# Steuerungssoftware (iRAS)

# für DLR, DMR und PNR-53xx Serie

# Version 1.6

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 — Einführung ..... 1
1.1 Besonderheiten ..... 1
Kapitel 2 — Installation ..... 2
2.1 Produktinformation ..... 2
Lieferumfang ..... 2
Systemvoraussetzungen ..... 2
2.2 Installation ..... 2
2.3 Deinstallation ..... 4
Kapitel 3 — Erste Schritte ..... 5
3.1 Anmelden ..... 5
3.2 Registrieren von Geräten ..... 5
3.3 Live-Videoüberwachung ..... 9
3.4 Abspielen von Videoaufnahmen ..... 9
Kapitel 4 — Systemübersicht ..... 10
Menü ..... 11
Standortliste ..... 12
Panel ..... 13
Kapitel 5 — Konfiguration ..... 15
5.1 Gerät ..... 15
Geräteverwaltung ..... 17
5.2 Benutzer ..... 23
Benutzerverwaltung ..... 23
5.3 Notfallaufnahme ..... 25
5.4 System ..... 26
5.5 Anzeigeformat ..... 28
5.6 Bildschirmanzeige ..... 29
5.7 Videooptimierung ..... 30
5.8 Bericht ..... 32
5.9 Sofortereignis ..... 33
5.10 Netzwerk ..... 34
5.11 Karte ..... 36
5.12 Sicherung/Wiederherstellung ..... 37
Kapitel 6 — Live-Videoüberwachung ..... 38
6.1 Videoüberwachung ..... 38
Layout-Überwachung ..... 41
Layout-Sequenzüberwachung ..... 43
Kamera-Sequenzüberwachung ..... 45
2.1 Kartenüberwachung ..... 46
2.2 Kamerasteuerung ..... 48
PTZ-Steuerung ..... 50
Zoomsteuerung ..... 51
Bildeffekt ..... 51
Anzeige der Texteingabe ..... 51
Google Map ..... 53
Geschwindigkeitsgraph ..... 53
Fahrzeuginformationen ..... 53
2.3 Kartensteuerung ..... 54
Live-Popup ..... 57
Kapitel 7 — Wiedergabe & Export von Videoaufnahmen ..... 59
7.1 Abspielen von Videoaufnahmen ..... 59
Lesezeichen ..... 64

Momentaufnahme bei Bewegungsereignis ..... 65
Objekt-/Bewegungssuche ..... 65
Zoomsteuerung ..... 66
Bildeffekt ..... 66
Google Map ..... 67
Geschwindigkeitsgraph ..... 67
Fahrzeuginformationen ..... 68
7.2 Export von Videoaufnahmen ..... 68
Export als selbstabspielende Datei ..... 69
Export als AVI-Datei ..... 72
Kapitel 8 — Ereignisverwaltung ..... 75
Videoüberwachung ..... 77
Videowiedergabe ..... 78
Kapitel 9 — Überwachung von Systemzustand & -status ..... 79
9.1 Zustandsüberwachung ..... 79
9.2 Statusüberwachung ..... 80
Kapitel 10 — Protokollsuche ..... 81
Kapitel 11 — Karteneditor ..... 83
11.1 Registrieren von Karten ..... 83
11.2 Konfiguration von Karten ..... 84
Kapitel 12 — Steuerung mit einer Netzwerktastatur ..... 89
12.1 Registrierung ..... 89
12.2 Anschluss ..... 91
12.3 Bedienung ..... 91
Videoüberwachung ..... 91
Abspielen von Videoaufnahmen ..... 92
12.4 Netzwerktastatur-Tasten ..... 93
Tasten für Bedienbefehle ..... 93
Tasten zur iRAS-Systemsteuerung ..... 94
Anhang 97
Bildschirmmenü-Informationen ..... 97
Problembehandlung ..... 97
Index 99

# Kapitel 1 — Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und Bedienung der iRAS-Software (Remote Administration System, Fernverwaltungssystem), die für die Verwendung mit Netzwerkkameras, Netzwerkvideosendern und digitalen bzw. Netzwerkvideorekordern (DVR/NVR) entwickelt wurde.

## 1.1 Besonderheiten

iRAS ist eine Software zur Steuerung der Live-Videoüberwachung und der Wiedergabe von Videoaufnahmen von entfernten Geräten.

- Fernüberwachung der Live-Videobilder von entfernten Geräten
- Benachrichtigung bei an entfernten Standorten erkannten Ereignissen und Fernüberwachung der Ereignisvideos
- Notfallaufnahme von Überwachungsbildern
- Softwareaktualisierung und Systemkonfiguration aus der Ferne
- Anzeige von Systemprotokoll-Informationen der Geräte
- Kartenüberwachung von Live-Bildern
- Dekomprimierungsalgorithmus für H.264, MPEG-4 und M-JPEG
- Erhöhte Sicherheit durch die SSL-Funktion
- Zwei-Wege-Audiokommunikation

**HINWEISE:**

- In diesem Handbuch bezieht sich „Gerät“ auf Netzwerkkameras, Netzwerkvideosender und digitale bzw. Netzwerkvideorekorder (DVR/NVR).
- Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL-Projekt für die Verwendung im Open SSL Toolkit entwickelt wurde (*http://www.openssl.org/*).
- Die Software in diesem Produkt enthält einige Open Sources. Sie können den vollständigen dazugehörigen Quellcode von uns erhalten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Open Source Guide auf der Software-CD (*OpenSourceGuide*\ *OpenSourceGuide.pdf*) oder in ausgedruckter Form im beiliegenden Dokument.

# Kapitel 2 — Installation

## 2.1 Produktinformation

### Lieferumfang

- Installations-CD
- Betriebsanleitung

### Systemvoraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Betriebssystem: Microsoft® Windows® 7 64-bit (Home Premium, Professional, Ultimate) (Microsoft® Windows® 8 (Pro, Enterprise) kompatibel)
- CPU: Intel Core™ i5-3570K 3,30 GHz oder schneller
- RAM: 4GB oder mehr
- VGA: ATI Radeon™ HD 7700 oder NVIDIA GeForce GTX650 oder höher (1280x1024, 32bpp oder höher), mehrere Monitore
- Festplattenlaufwerk: 6 GB oder mehr freier Speicher
- LAN: Gigabit Ethernet oder schneller

Mindestanforderungen

- Betriebssystem: Microsoft® Windows® XP Home SP 3
- CPU: Intel Core™ 2 Duo E7200 2,53 GHz oder schneller
- RAM: 1,5 GB oder mehr
- VGA: ATI Radeon™ HD 2400 oder NVIDIA GeForce FX5500 oder höher (1024x768, 24bpp oder höher)
- Festplattenlaufwerk: 1 GB oder mehr freier Speicher
- LAN: 10/100 Mbps Ethernet oder schneller

**HINWEIS:** Das Programm iRAS läuft auf 32-bit-Betriebssystemen. Die Installation und der Betrieb von iRAS auf 64-bit-Systemen Microsoft® Windows® Vista und neuer erfolgt im 32-bit Kompatibilitätsmodus.

## 2.2 Installation

**HINWEIS:** Schalten Sie die Windows-Energiesparfunktion Ihres PCs aus: *Start*-Menü → *Energieoptionen* → stellen Sie *Bildschirm ausschalten* und *Ruhezustand* auf *Nie* (*Energieoptionen* → Registerkarte *Energieschemas* → stellen Sie *Monitor ausschalten* und *Festplatten ausschalten* auf *Nie* wenn Sie das Microsoft® Windows® XP Betriebssystem benutzen).

**ACHTUNG: Wenn eine ältere Version der iRAS-Software auf Ihrem Computer installiert ist, werden Sie aufgefordert, die Software zu aktualisieren. In diesem Fall ist es erforderlich, die Software gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm zu aktualisieren.**

1. Legen Sie die Software-CD in den PC ein.

2. Führen Sie die setup.exe Datei im Setup Ordner der Software-CD aus.

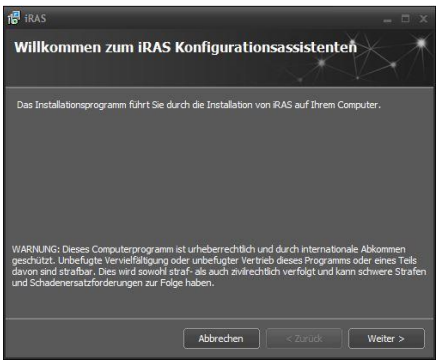
**HINWEIS:** Das Fenster zur *Benutzerkontensteuerung* kann bei Verwendung des Microsoft® Windows® Vista Betriebssystems oder eines neueren erscheinen. Klicken Sie auf *Zulassen* und installieren Sie die Software gemäß den Anweisungen.

3. Wählen Sie die Sprache, in der das Programm ausgeführt werden soll, und klicken Sie dann auf OK.

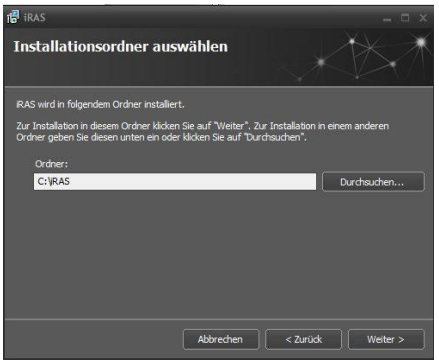
**HINWEISE:**

- Um die ausgewählte Sprache korrekt anzuzeigen, sollte Ihr PC-Betriebssystem auf die Unterstützung der ausgewählten Sprache eingestellt sein.
- Um die iRAS-Programmsprache nach Installation der Software zu ändern, führen Sie das iRAS-Programm aus: Gehen Sie auf das *System*-Menü → Wählen Sie *iRAS Konfiguration* → Klicken Sie auf *System*.

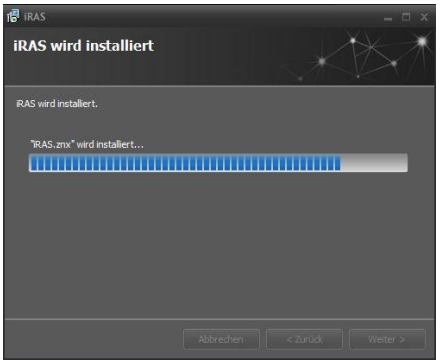
4. Wenn das folgende Fenster erscheint, klicken Sie auf Weiter.




5. Wählen Sie den Verzeichnispfad aus, in dem das Programm installiert werden soll.

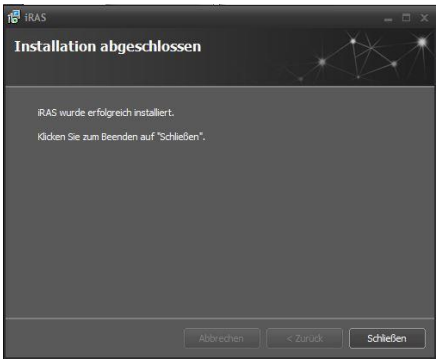



6. Wenn die folgenden Fenster angezeigt werden, klicken Sie auf Weiter.




**HINWEIS:** .*NET Framework* und die *Visual C++ Runtime-Bibliotheken* werden automatisch installiert, dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Dieser Installationsschritt wird übersprungen, wenn die Programme bereits auf Ihrem Computer installiert sind.

7. Wenn das folgende Fenster erscheint, klicken Sie auf die Schließen -Taste, um die Installation abzuschließen.




8. Es gibt kein voreingestelltes Passwort. Es wird empfohlen, dass Sie zur Sicherheit ein Passwort einrichten, bevor Sie dieses Programm verwenden.

## 2.3 Deinstallation

1. Beenden Sie zuerst das iRAS-Programm.

**HINWEIS:** Die iRAS-Software wird möglicherweise nicht korrekt deinstalliert, wenn das Programm während der Deinstallation ausgeführt wird.

**ACHTUNG: Die iRAS-Software sollte gemäß der untenstehenden Vorgehensweise deinstalliert werden. Wenn Sie den Installationsordner manuell löschen, kann die iRAS-Software nicht deinstalliert oder neu installiert werden.**

2. Gehen Sie auf das Start -Menü und klicken Sie auf iRAS. Klicken Sie auf iRAS deinstallieren.

3. Klicken Sie auf Ja wenn das folgende Fenster erscheint.

4. Klicken Sie auf die Taste Alle entfernen oder Nicht entfernen, wenn das folgende Fenster erscheint. Durch Klicken auf die Alle entfernen-Taste werden alle gespeicherten Daten einschließlich der Notfallaufnahme-Videos und vorherigen Einstellungen im System gelöscht. Durch Klicken auf die Nicht entfernen-Taste wird die Software deinstalliert, ohne dass gespeicherte Daten im System gelöscht werden und alle im System gespeicherten Daten bleiben erhalten.

**HINWEIS:** Die gelöschten Daten können nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden.

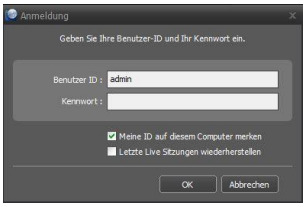
5. Klicken Sie auf die OK-Taste, um den Deinstallationsvorgang abzuschließen.

# Kapitel 3 — Erste Schritte

**HINWEIS:** In diesem Handbuch bezieht sich „iRAS-System“ auf einen PC, auf dem das iRAS-Programm ausgeführt wird und „Gerät“ bezieht sich auf eine Netzwerkkamera, einen Netzwerkvideosender oder digitalen bzw. Netzwerkvideorekorder (DVR/NVR).

Nach der Installation der iRAS-Software finden Sie zwei Verknüpfungssymbole zu iRAS und iRAS als Administrator ausführen auf dem Desktop. Zum Ausführen von iRAS klicken Sie doppelt auf die Verknüpfung iRAS oder iRAS als Administrator ausführen.

Wenn Sie sich mit einem Standardbenutzerkonto anstelle eines Administratorkontos auf dem PC angemeldet haben, auf dem das iRAS-Programm ausgeführt wird, sollten Sie auf die Verknüpfung iRAS als Administrator ausführen doppelklicken, andernfalls erkennt das iRAS-System entfernbare/eSATA-Festplatten oder SD (SDHC) Speicherkarten nicht.

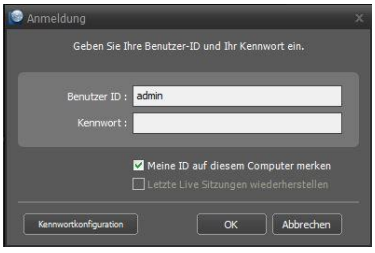



- Benutzer-ID, Passwort: Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort des Administratorkontos für den PC an.
- Kein Passwort: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der PC-Administratorkonto über kein Passwort verfügt.
- Kontoinformationen speichern: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die oben eingegebene Benutzer-ID und das Passwort speichern möchten.

**HINWEIS:** Je nach Betriebssystem oder Einstellung zur Benutzerkontensteuerung des PCs kann es beim Login möglicherweise zu Einschränkungen kommen.

## 3.1 Anmelden

Für das Ausführen des Programms ist eine Anmeldung wie folgt erforderlich.

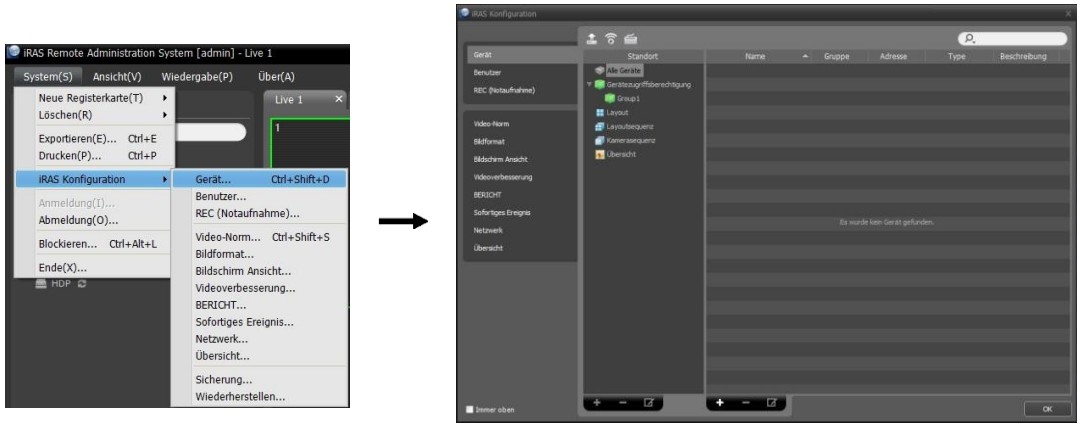



- Benutzer-ID, Passwort: Geben Sie Benutzer-ID und Passwort ein. Die Standard-Benutzer-ID ist admin und es gibt kein voreingestelltes Passwort. Sie können die Benutzer-ID und das Passwort im Benutzermenü ändern. Siehe 5.2 Benutzer, Benutzerverwaltung (S. 24) für weitere Details.
- Meine ID auf diesem Computer merken: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Ihre ID für die Anmeldung speichern möchten.
- Letzte Live-Sitzungen wiederherstellen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die vorherigen Live-Überwachungssitzungen auf den aktuellen Live-Panelen wiederherstellen möchten.

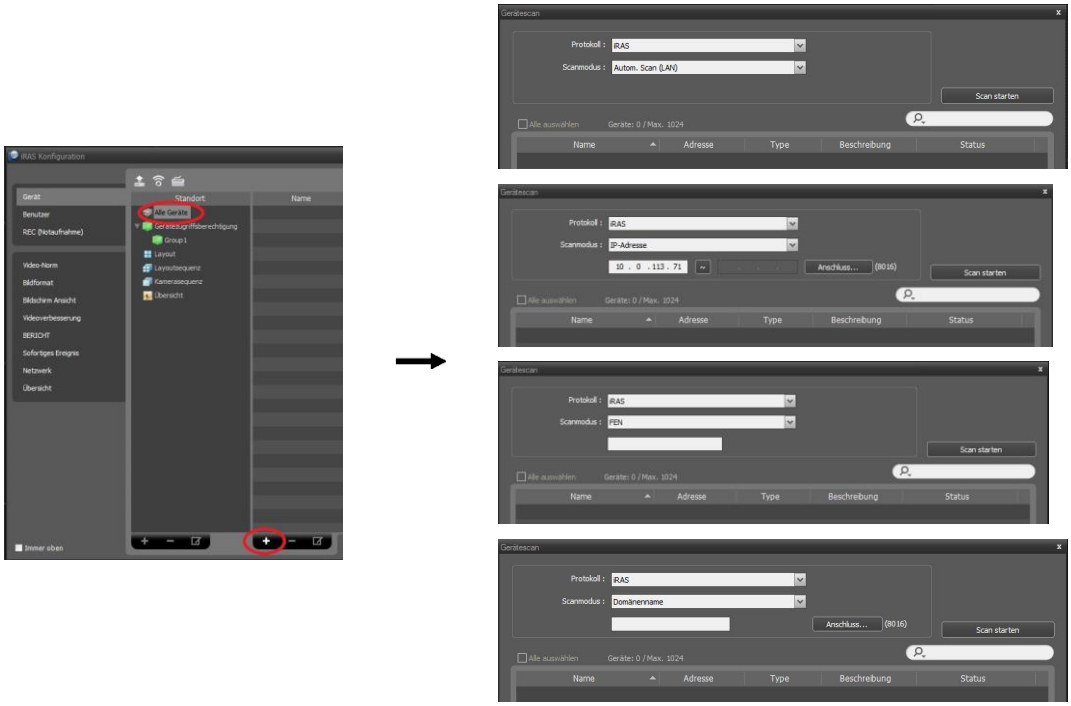
## 3.2 Registrieren von Geräten

Um jegliche Funktionen nutzen zu können, müssen Sie die Geräte zunächst auf dem iRAS-Programm registrieren und die Geräte dann einer Gerätegruppe hinzufügen.

1. Gehen Sie auf System-Menü → Wählen Sie iRAS Konfiguration → Wählen Sie Gerät.




2. Klicken Sie auf Alle Geräte in der Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels. Das Gerätescan-Fenster wird angezeigt.

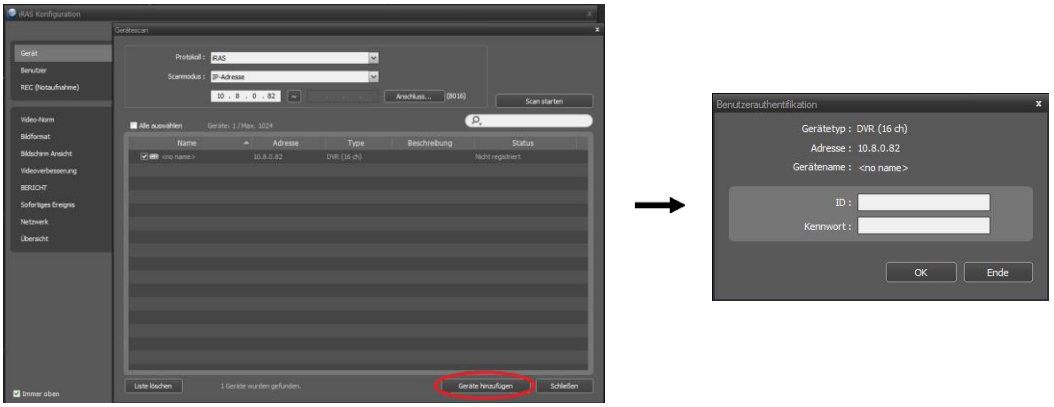



- Protokoll: Wählen Sie das Protokoll oder den Hersteller des zu scannenden Geräts.
- Scanmodus: Wählen Sie den Scanmodus aus. Durch Klicken auf die Scan starten-Taste werden die Ergebnisse in der Liste angezeigt. Wenn der IP-Adressbereich des Geräts sich von dem des iRAS-Systems unterscheidet, hält das iRAS-Programm die IP-Adresse für ungültig. In diesem Fall müssen Sie die IP-Adresse des Geräts ändern, um das Gerät zu registrieren.
  - Auto-Scan (LAN): Listet Geräte in einer LAN-Umgebung auf (wird für einige DVR-Modelle nicht unterstützt).
  - IP-Adresse: Zum Eingeben der IP-Adresse eines Geräts. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig suchen, indem Sie einen Bereich von IP-Adressen eingeben. Es wird empfohlen, das Gerät nicht per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) an ein Netzwerk anzuschließen. Wenn das Gerät über DHCP mit dem Netzwerk verbunden wird, kann die Verbindung zum Gerät durch Veränderungen in der externen Netzwerkumgebung beeinträchtigt werden.

- FEN: Zur Eingabe des Gerätenamens, der beim FEN-Server registriert wurde, wenn das Gerät die FEN-Funktion (For Easy Network) verwendet. Vergewissern Sie sich, dass die Informationen des FEN-Servers, auf dem das Gerät registriert ist, korrekt sind (System-Menü → iRAS Konfiguration → Netzwerk → FEN-Option). Wenn die FEN-Serverinformationen nicht korrekt sind, wird das Gerät nicht gefunden.
- Domain-Name: Hier können Sie den Domain-Namen des Geräts eingeben, der bei einem DNS-Server registriert wurde, wenn das Gerät den Domain-Name-Service verwendet.
- Geräteinformationsdatei: Hier können Sie eine .xml-Datei mit den Verbindungsdaten der Geräte und einer Liste der Geräte importieren. Weitere Informationen zur .xml-Datei erhalten Sie von Ihrem Händler oder Lieferanten.

- ☑ : Wählen Sie die zu registrierenden Geräte, indem Sie das Kontrollkästchen neben jedem Gerätenamen in der Liste aktivieren. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Alle auswählen werden alle Geräte in der Liste ausgewählt.

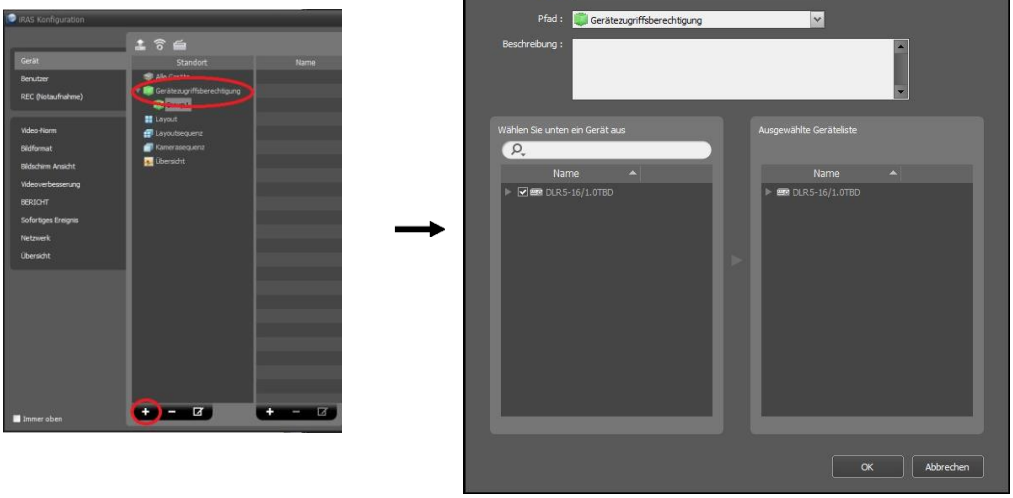
3. Klicken Sie auf die Geräte hinzufügen-Taste am unteren Rand.




- Name, Adresse, Gerätetyp: Zeigt den Namen, die IP-Adresse und die Art des ausgewählten Geräts an. Der Name wird automatisch aktualisiert, sobald der am Gerät eingestellte Name geändert wird, wenn die Option Gerätenamensynchronisierung während der Gerätekonfiguration aktiviert ist.
- ID, Passwort: Geben Sie die am Gerät eingestellte Benutzer-ID und das Passwort ein, um eine Remoteverbindung mit diesem Gerät herzustellen.
- Auf alle Geräte anwenden: Wendet die gleiche Benutzer-ID und das gleiche Passwort auf alle ausgewählten Geräte an, wenn mehr als ein Gerät ausgewählt wurde und diese die gleiche Benutzer-ID und das gleiche Passwort haben.

**HINWEISE:**
- Wenn das Gerät ein DVR ist, ist es möglicherweise notwendig, die DVR-Portnummern je nach Spezifikationen und DVR-Version einzugeben.
- Wenn Sie einen 4-Kanal-Netzwerkvideosender registrieren, werden alle vier Kameras automatisch registriert, auch wenn einige der vier Kameras deaktiviert sind.

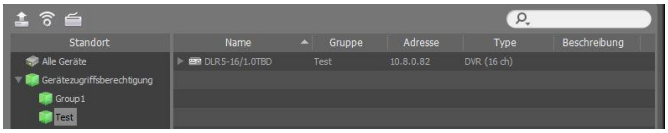
4. Klicken Sie auf Gerätegruppe in der Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standort-Panels. Das Gerätegruppe hinzufügen-Fenster erscheint.




- Name: Geben Sie den Gerätegruppennamen ein.
- Standort: Wählen Sie eine Obergruppe, zu der die Gerätegruppe gehören wird.
- Wählen Sie aus den untenstehenden Geräten, Liste der ausgewählten Geräte: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Kameras im linken Panel, und die ausgewählten Kameras werden im rechten Panel hinzugefügt.

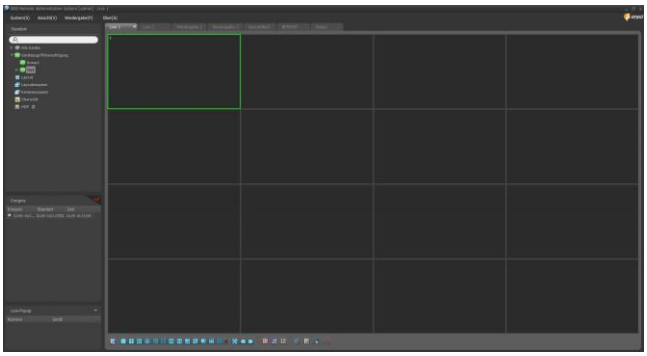
Durch Klicken auf die OK-Taste wird die Registrierung der Gerätegruppe abgeschlossen.

5. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät der Gerätegruppe korrekt hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf Gerätegruppe im Standort-Panel und dann auf die Pfeiltaste ( ) neben Gerätegruppe. Wenn Sie auf eine registrierte Gerätegruppe klicken, erscheint eine Liste der zur Gerätegruppe hinzugefügten Geräte im Standortlisten-Panel.



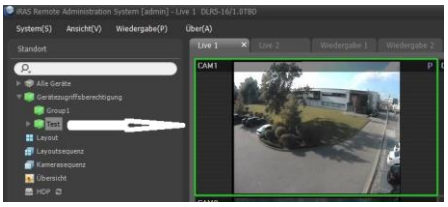

Wenn Sie die registrierte Gerätegruppe auswählen und dann die Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels, wird das Gerätegruppe bearbeiten-Fenster angezeigt und Sie können die ausgewählte Gerätegruppe bearbeiten. Siehe 5.1 Gerät, Geräteverwaltung (S. 19) für weitere Details.

## 3.3 Live-Videoüberwachung

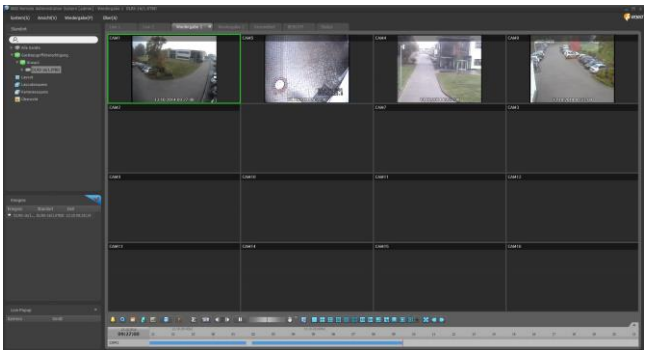


1. Überprüfen Sie, ob die Geräte einer Gerätegruppe in der Standort-Liste hinzugefügt wurden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Live in der Registerkartenleiste → Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste, und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Das Live-Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt. Siehe Kapitel 6 — Live-Videoüberwachung (S. 37) für weitere Details.

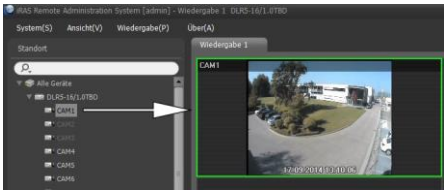


## 3.4 Abspielen von Videoaufnahmen

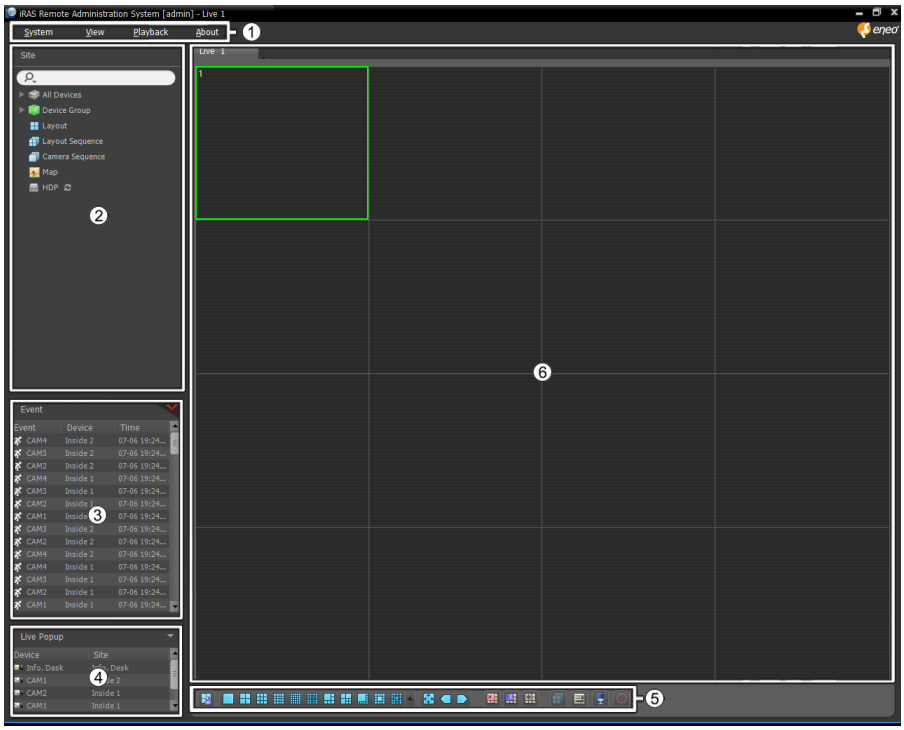


1. Überprüfen Sie, ob die Geräte einer Gerätegruppe in der Standort-Liste hinzugefügt wurden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Abspielen auf der Registerkartenleiste → Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste, und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Wiedergabe-Bildschirm. Das aufgenommene Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt. Siehe Kapitel 7 — Wiedergabe & Export von Videoaufnahmen (S. 53) für weitere Details.



# Kapitel 4 — Systemübersicht



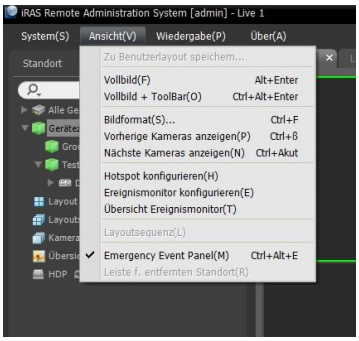

①Menü: Siehe Menü (S. 14) für weitere Details.
②Standortliste: Hier können Sie durch Drag & Drop mit der Maus eine Verbindung zum registrierten Standort herstellen. Siehe Standortliste (S. 15) für weitere Details.
③Sofortereignisliste: Zeigt eine Liste der Ereignisse an, die von registrierten Geräten detektiert wurden. Durch Klicken auf die ✔ Taste wird das Notfallereignis-Panel angezeigt. Siehe 5.9 Sofortereignis (S. 33) und Kapitel 8 — Ereignisverwaltung (S. 65) für weitere Details.
④Live-Popup-Liste: Zeigt die Liste der Live-Popup-Bildschirme, die derzeit auf dem Monitor angezeigt werden. Siehe 6.4 Kartensteuerung, Live-Popup (S. 52) für weitere Details über Live-Popup-Bildschirme.
⑤Panel-Symbolleiste/Zeittabelle: Zeigt je nach Panel die Symbolleiste oder die Zeittabelle an. Siehe 6.3 Kamerasteuerung (S. 46) oder Kapitel 7 — Wiedergabe & Export von Videoaufnahmen (S. 53) für weitere Details.
⑥Panel: Hier können Sie auswählen, welches Panel verwendet werden soll. Siehe Panel (S. 16) für weitere Details.

## Menü

### System

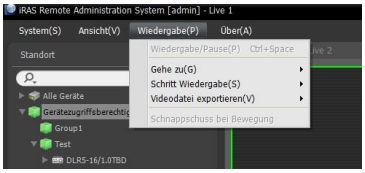
- Neue Registerkarte: Fügt Panele hinzu. Maximal 8 Panele werden insgesamt für Live- und Abspiel-Panele unterstützt und 2 Panele als Karten-Panel. Jeweils eins davon wird als Bericht-, Zustand- und Status-Panel unterstützt.
- Entfernen: Entfernt ausgewählte Geräte bzw. Kameras oder alle Kameras vom Live- oder Abspiel-Bildschirm.
- Export, Drucken: Exportiert oder druckt Bilder oder Listen, die auf dem Panel auf der ausgewählten Registerkarte angezeigt werden (nicht für alle Panele unterstützt).
- iRAS Konfiguration: Hier können Sie die Grundeinstellungen des iRAS-Programms ändern. Siehe Kapitel 5 — Konfiguration (S. 17) für weitere Details.
- Login, Logout: Dient zum An- oder Abmelden im iRAS-Programm.
- Sperren: Sperrt das iRAS-Programm. Wenn das iRAS-Programm gesperrt ist, können Sie das iRAS-Programm nicht bedienen. Geben Sie das Passwort ein, um die Sperre aufzuheben.
- Beenden: Beendet das iRAS-Programm.

### Ansicht



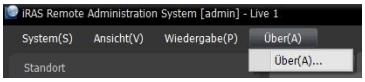

- Speichern unter Benutzer-Layout: Speichert das aktuelle Anzeigeformat.
- Vollbild: Zeigt das ausgewählte Live- oder Abspiel-Panel im Vollbild-Format an.
- Vollbild + Symbolleiste: Zeigt das ausgewählte Live- oder Abspiel-Panel im Vollbild-Format mit einer Panel-Symbolleiste an.
- Anzeigeformat: Dient zum Wechseln des Anzeigeformats.
- Vorherige Kameras anzeigen, Nächste Kameras anzeigen: Wechselt zur vorherigen oder nächsten Kameragruppe.
- Hotspot einstellen: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Hotspot-Bildschirm ein. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Hotspot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.
- Ereignis-Spot einstellen: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Ereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Ereignis-Spot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.
- Kartenereignis-Spot einstellen: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Kartenereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Kartenereignis-Spot-Konfiguration (S. 39) für weitere Details.
- Layout-Sequenz: Startet oder beendet die Layout-Sequenz. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Layout-Sequenzüberwachung (S. 40) für weitere Details.
- Notfallereignis-Panel: Zeigt das Notfallereignis-Panel an. Siehe Kapitel 8 — Ereignisverwaltung (S. 65) für weitere Details.
- Remote-Standort-Panel: Zeigt oder verbirgt eine Standortliste im unverankerten Panel oder im Vollbild. Nicht jedes Panel unterstützt diese Funktion.

### Wiedergabe



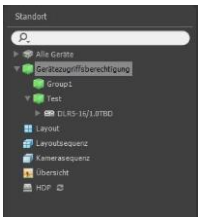

- Wiedergabe/Pause: Zum Abspielen oder Anhalten der Wiedergabe des vom ausgewählten Gerät aufgezeichneten Videos.
- Gehe zu: Zum Wählen eines bestimmten Punkts im Video, ab dem abgespielt werden soll. Siehe 7.1 Abspielen von Videoaufnahmen, Panel-Symbolleiste (S. 53) für weitere Details.
- Schritt-Wiedergabe: Spielt das Video vorwärts oder rückwärts in der Bild- oder Zeiteinheit ab.
- Videodatei exportieren: Exportiert Videoaufnahmen als selbstabspielende Datei (.exe) oder AVI-Datei (.avi).
- Momentaufnahme bei Bewegungsereignis: Zeigt während der ereignisbasierten Aufnahme (Ereignis und Vorereignis) aufgenommene Momentaufnahmen im Abspiel-Panel an. Siehe 7.1 Abspielen von Videoaufnahmen, Momentaufnahme bei Bewegungsereignis (S. 58) für weitere Details.

### Über




- Über: Zeigt die Softwareversion und Copyright-Informationen an.

## Standortliste

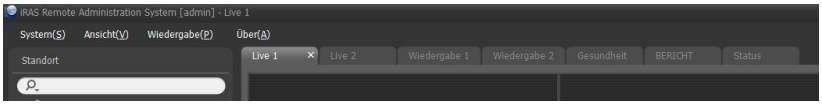



Zeigt die Liste der registrierten Standorte.

- (Inkrementelle Suche): Ermöglicht die Suche nach einem registrierten Gerät oder Standort. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- Alle Geräte: Zeigt die Liste der im iRAS-Programm registrierten Geräte an. Durch Anklicken eines Geräts in der Liste und Ziehen und Fallenlassen an der gewünschten Stelle auf dem Bildschirm können Sie Videos von den am Gerät angeschlossenen Kameras überwachen oder von den Kameras aufgezeichnete Videos wiedergeben. Dies wird nur für Benutzer in der Administrator-Gruppe unterstützt.
- Gerätegruppe: Zeigt die Liste der registrierten Gerätegruppen. Durch Anklicken eines Geräts in der Liste und Ziehen und Fallenlassen an der gewünschten Stelle auf dem Bildschirm können Sie Videos von den am Gerät angeschlossenen Kameras überwachen oder von den Kameras aufgezeichnete Videos wiedergeben. Siehe 6.1 Videoüberwachung (S. 37) oder 7.1 Abspielen von Videoaufnahmen (S. 53) für weitere Details.
- Layout: Zeigt die Liste der registrierten Layouts. Durch Anklicken eines Layouts in der Liste und Ziehen und Fallenlassen auf dem Bildschirm wird die Layout-Überwachung oder die Wiedergabe gestartet. Siehe 6.1 Videoüberwachung (S. 37) oder 7.1 Abspielen von Videoaufnahmen (S. 53) für weitere Details.
- Layout-Sequenz: Zeigt die Liste der registrierten Layout-Sequenzen an. Durch Anklicken einer Layout-Sequenz in der Liste und Ziehen und Fallenlassen auf dem Bildschirm wird die Layout-Sequenzüberwachung gestartet. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Layout-Sequenzüberwachung (S. 40) für weitere Details.

- Kamera-Sequenz: Zeigt die Liste der registrierten Kamera-Sequenzen an. Durch Anklicken einer Kamera-Sequenz in der Liste und Ziehen und Fallenlassen an der gewünschten Stelle auf dem Bildschirm wird die Kamera-Sequenzüberwachung gestartet. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Kamera-Sequenzüberwachung (S. 43) für weitere Details.
- Karte: Zeigt die Liste der registrierten Karten. Durch Anklicken einer Karte in der Liste und Ziehen und Fallenlassen an der gewünschten Stelle auf dem Bildschirm wird die Kartenüberwachung gestartet. Siehe 6.2 Kartenüberwachung (S. 44) für weitere Details.
- HDP: Zeigt die Liste der entfernbaren/eSATA-Festplatten oder SD (SDHC) Speicherkarten des mit dem iRAS-System verbundenen Geräts an. Eine SATA (oder IDE) zu USB 2.0 Konverter wird benötigt, um die entfernbare Festplatte mit dem iRAS-System zu verbinden, ein eSATA-Kabel für die eSATA-Festplatte und ein SD (SDHC) Kartenleser für die SD (SDHC) Speicherkarte. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Lieferanten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in Liste, um die Speicherinformationen anzuzeigen (Verzeichnispfad, Laufwerktyp, Gerätemodell, Aufnahmezeitraum, Speicherkapazität, etc.).
- Notfallaufnahme: Zeigt die Liste der Geräte, auf denen eine Notfallaufnahme ausgeführt wurde, falls dies vorkam.

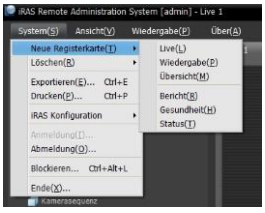
## Panel




- Live: Zeigt Live-Bilder. Siehe 6.1 Videoüberwachung (S. 37) für weitere Details.
- Abspielen: Zum Abspielen von Videos, die auf einem Gerät oder im iRAS-System aufgenommen wurden. Siehe Kapitel 7 — Wiedergabe & Export von Videoaufnahmen (S. 53) für weitere Details.
- Karte: Zum Anzeigen der Karten. Siehe 6.2 Kartenüberwachung (S. 44) für weitere Details.
- Bericht: Zeigt Protokolleinträge des iRAS-Programms an. Siehe Kapitel 10 — Protokollsuche (S. 71) für weitere Details.
- Zustand: Zeigt die Selbstdiagnose-Ergebnisse der Geräte in einer Gerätegruppe an. Siehe 9.1 Zustandsüberwachung (S. 69) für weitere Details.
- Status: Zeigt den Status eines gewünschten Geräts in Echtzeit an. Siehe 9.2 Statusüberwachung (S. 70) für weitere Details.

**HINWEIS:** Sie können den Panelnamen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf jede Registerkarte ändern.

### Hinzufügen/Löschen von Panelen




Gehen Sie auf Systemmenü → Klicken Sie auf Neue Registerkarte → Wählen Sie ein Panel, das hinzugefügt werden soll.

Durch Klicken auf die ⊠ Taste neben jeder Registerkarte wird das Panel gelöscht.

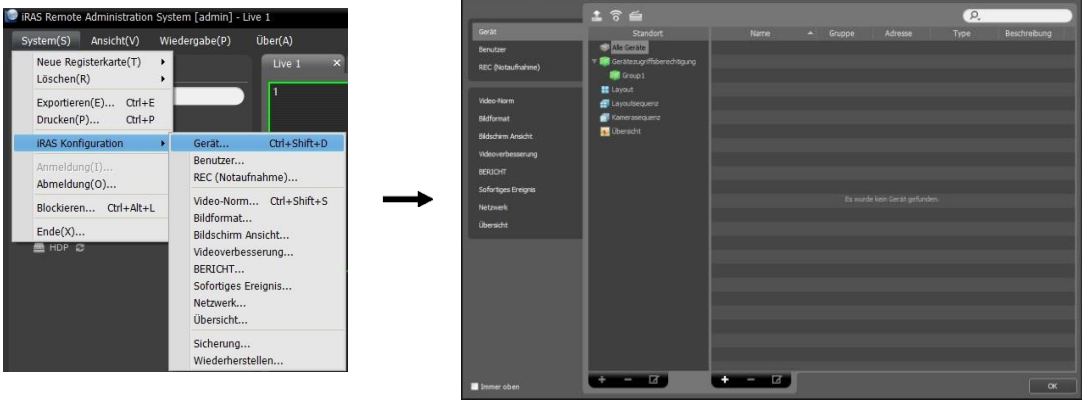
### Abdocken/Andocken von Panelen

Durch Klicken auf eine Panel-Registerkarte wird diese abgedockt und durch Ziehen können Sie das Panel frei auf dem Bildschirm bewegen. Klicken Sie auf die Registerkarte eines schwebenden Panels und ziehen Sie es mit Drag & Drop auf dessen ursprüngliche Position zurück, um das Panel anzudocken. Sie können die Reihenfolge der Panel-Registerkarten durch Drag & Drop mit der Maus ändern.

- Maximieren eines schwebenden Panels: Durch Klicken auf die Schaltfläche Fenster maximieren/wiederherstellen in der oberen rechten Ecke des schwebenden Panels wird das Fenster maximiert oder wiederhergestellt. Von jedem Panel-Typen kann nur jeweils ein Panel maximiert werden.
- Anzeigen/Ausblenden einer Standortliste im schwebenden Panel: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kamerabildschirm des Panels und wählen Sie das Remote-Standort-Panel im Bildschirmmenü aus, um eine Standortliste im schwebenden Panel anzuzeigen oder auszublenden. Nicht jedes Panel unterstützt diese Funktion.

# Kapitel 5 — Konfiguration

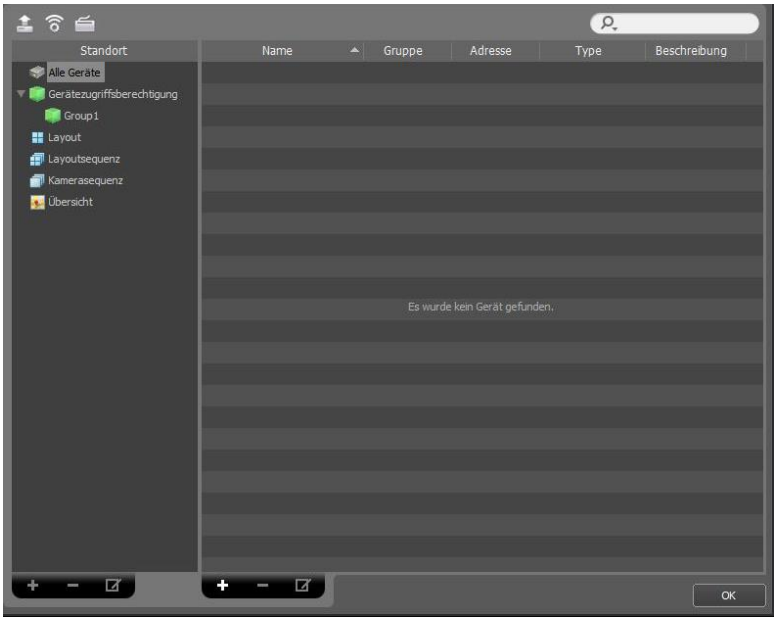
Gehen Sie auf System-Menü → Wählen Sie iRAS Konfiguration → Wählen Sie Gerät.




- ☑ Immer im Vordergrund: Zeigt dieses Konfigurationsfenster immer im Vordergrund.

## 5.1 Gerät

Im Gerätemenü können Sie Standorte registrieren und verwalten.




- (Mehrfaches Firmware-Upgrade): Ermöglicht die gleichzeitige Softwareaktualisierung für mehrere Geräte. Siehe Geräteverwaltung, Aktualisieren der Gerätesoftware (S. 22) für weitere Details.
- (Mehrfache Remote-Konfiguration): Ermöglicht es Ihnen, mit einer Konfigurationsdatei die Einstellungen für mehrere Geräte gleichzeitig zu ändern. Siehe Geräteverwaltung, Ändern der Geräteeinstellungen aus der Ferne (S. 21) für weitere Details.

- (Netzwerktastatur-Konfiguration): Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen, Entfernen und Bearbeiten einer Netzwerktastatur. Sie können das iRAS-Programm mit einer Netzwerktastatur steuern. Siehe Kapitel 12 — Steuerung mit einer Netzwerktastatur (S. 77) für weitere Details.
- Standort (Standort-Panel): Zeigt die vom iRAS-Programm unterstützten Standortgruppenlisten an. Siehe Standort (S. 18) für weitere Details.
- Name, Gruppe, Adresse, Typ, Beschreibung (Standortlisten-Panel): Zeigt die Liste und weitere Informationen zu den in den jeweiligen Gruppen registrierten Standorten an. Durch Klicken auf die Pfeiltaste ( ) neben jedem Gerätenamen werden Informationen zu Videoeingang, Alarmeingang/-ausgang und Audioeingang/-ausgang angezeigt, soweit vom Gerät unterstützt.
- (Inkrementelle Suche): Ermöglicht die Suche nach einem in der jeweiligen Gruppe registrierten Gerät oder Standort. Wählen Sie eine Gruppe im Standort-Panel und geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text in der ausgewählten Gruppe gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- ✚ (Hinzufügen), ━ (Entfernen), (Bearbeiten): Hier können Sie ein Gerät oder einen Standort hinzufügen, entfernen und bearbeiten. Sie können auch Standorte aus der Gruppe löschen oder Registrierungsinformationen über das Menü bearbeiten, das angezeigt wird, wenn Sie einen Standort auswählen und auf die rechte Maustaste klicken. Wenn Sie ein Gerät auswählen, kann eine Verbindung hergestellt werden und Sie können die Einstellungen des Geräts ändern oder dessen Software aus der Ferne aktualisieren. Wenn Sie ein Gerät unter Alle Geräte löschen und das Gerät erneut registrieren, betrachtet das iRAS-System das Gerät als ein neues Gerät. Siehe Geräteverwaltung (S. 19) für weitere Details über die Registrierung eines Geräts oder einer Gerätegruppe, oder Kapitel 6 — Live-Videoüberwachung (S. 37) für weitere Details über die Registrierung eines Layouts oder einer Sequenz.

**HINWEIS:** In diesem Handbuch bezieht sich „Standort“ auf Gerätegruppen, Layouts oder Sequenzen, die im iRAS-Programm registriert wurden.

## Standort

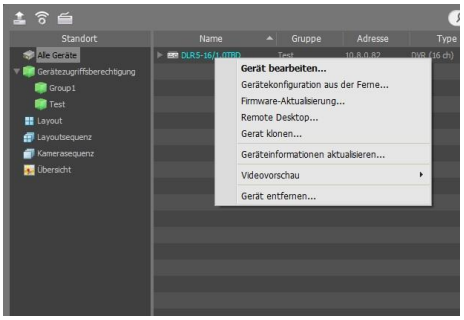
- Alle Geräte: Zeigt die im iRAS-Programm registrierten Geräte an. Siehe 3.2 Registrieren von Geräten (S. 7) für weitere Details zum Registrieren von Geräten.
- Gerätegruppe: Zeigt die registrierten Gerätegruppen an. Sie können von den Kameras in den Gerätegruppen aufgezeichnete Videos überwachen oder abspielen. Um jegliche Funktionen nutzen zu können, müssen Sie die Geräte zunächst auf dem iRAS-Programm registrieren und die Geräte dann einer Gerätegruppe hinzufügen. Siehe 3.2 Registrieren von Geräten (S. 7) für weitere Details zum Registrieren von Gerätegruppen.
- Layout: Zeigt die registrierten Layouts an. Sie können Videos von mehreren Kameras in einem vordefinierten Layout überwachen. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Layout-Überwachung (S. 39) für weitere Details.
- Layout-Sequenz: Zeigt die registrierten Layout-Sequenzen an. Sie können Videos von mehreren Kameras nacheinander in mehr als nur einem vordefinierten Layout überwachen. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Layout-Sequenzüberwachung (S. 40) für weitere Details.
- Kamera-Sequenz: Zeigt die registrierten Kamera-Sequenzen an. Sie können Videos von mehreren Kameras nacheinander auf dem gleichen Kamerabildschirm überwachen. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Kamera-Sequenzüberwachung (S. 43) für weitere Details.
- Karte: Zeigt die registrierten Karten an. Sie können Videos von Kameras, erkannte Ereignisse und den Status von Ein- und Ausgangsgeräten auf einer Karte überwachen. Siehe 6.2 Kartenüberwachung (S. 44) für weitere Details.

## Geräteverwaltung

Sie können Geräte aus einer Liste löschen oder bearbeiten. Sie können auch eine Verbindung mit einem Gerät herstellen, um die Einstellungen des Geräts zu ändern oder dessen Software aus der Ferne zu aktualisieren. Gehen Sie auf System-Menü → Wählen Sie iRAS Konfiguration → Wählen Sie Gerät.

Klicken Sie auf eine Gerätegruppe im Standort-Panel und klicken Sie dann auf ein Gerät im Standortlisten-Panel. Durch Klicken auf die Schaltfläche am unteren Rand des Standortlisten-Panels oder durch Klicken mit der rechten Maustaste erscheint das Gerätemenü.

ODER

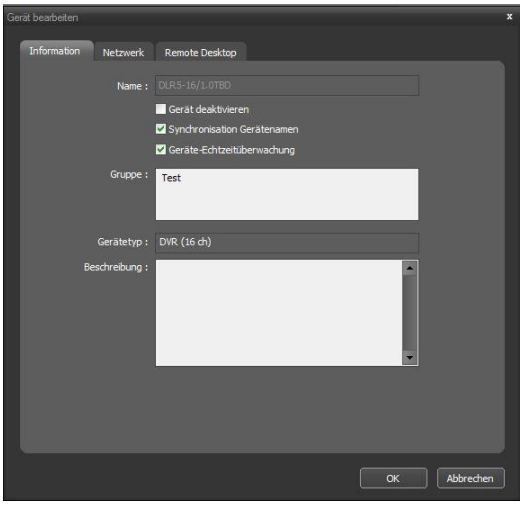



- Gerät bearbeiten: Hier können Sie die Verbindungsinformationen für das Gerät ändern. Siehe Geräteinformationen bearbeiten (S. 20) für weitere Details.
- Remote-Konfiguration von Geräten: Hier können Sie Geräteeinstellungen aus der Ferne ändern. Siehe Ändern der Geräteeinstellungen aus der Ferne (S. 21) für weitere Details.
- Firmware-Upgrade: Ermöglicht das Aktualisieren der Gerätesoftware aus der Ferne. Siehe Aktualisieren der Gerätesoftware (S. 22) für weitere Details.
- Remotedesktop: Hier können Sie über die VNC-Funktion (Virtual Network Computing) eine Verbindung zum Gerät herstellen. Für die Verwendung dieser Funktion muss die VNC-Funktion im Gerät aktiviert sein und eine Portnummer und ein Passwort für die VNC-Remoteverbindung müssen während der Geräteregistrierung im iRAS-Programm registriert werden. Siehe Geräteinformationen bearbeiten, Remotedesktop (S. 21) für weitere Details über die Registrierung einer Portnummer und eines Passworts für die VNC-Remoteverbindung im iRAS-Programm. Diese Funktion wird je nach Spezifikationen und Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt.
- Gerät klonen: Hier können Sie das registrierte Gerät klonen. Siehe Gerät klonen (S. 22) für weitere Details. Beim Klonen des Geräts werden die Geräteinformationen identisch geklont. Sie können die Geräteinformationen durch Auswahl von Gerät bearbeiten im Gerätemenü des geklonten Geräts ändern. Für die Änderung der Geräteinformationen ist kein Authentifizierungsverfahren, d.h. Eingabe von Benutzer-ID und Passwort, nötig. Zur Unterscheidung des geklonten Geräts wird ein Klon-Symbol ( ) neben dem Gerätesymbol in der Geräteliste angezeigt.
- Video-Vorschau: Zeigt eine Vorschau des vom Gerät aufgezeichneten Videos an.
- Gerät entfernen: Löscht das Gerät aus dem iRAS-Programm.

## Bearbeiten von Geräteinformationen

Wählen Sie Gerät bearbeiten im Gerätemenü.

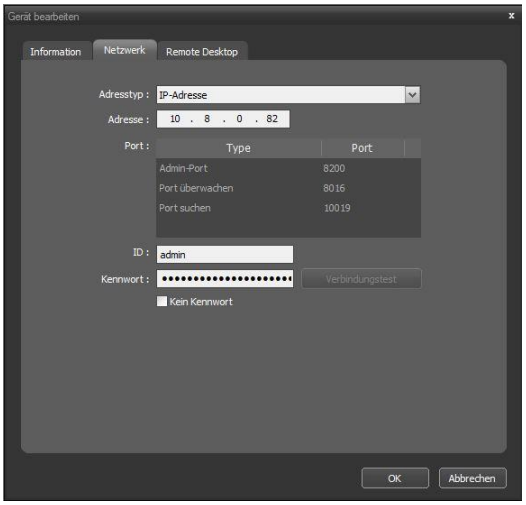
### Informationen




Hier können Sie die Geräteinformationen ändern.

- Name: Hier können Sie den Gerätenamen bearbeiten. Sie können den gleichen Namen für mehrere Geräte verwenden.
  - ☑ Gerät deaktivieren: Das iRAS-Programm betrachtet das Gerät als nicht mehr im iRAS-Programm registriert.
  - ☑ Gerätenamensynchronisierung: Wendet automatisch den am Gerät eingestellten Namen im iRAS-Programm an.
  - ☑ Echtzeitüberwachung des Geräts: Das iRAS-Programm aktualisiert automatisch die Ereignisinformationen und Geräteinformationen für alle registrierten Geräte. Je nach maximaler Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen zu einem Gerät kann die Verbindung möglicherweise nicht hergestellt werden, wenn mehrere iRAS-Systeme versuchen, sich gleichzeitig mit dem Gerät zu verbinden. Wenn diese Option deaktiviert ist, aktualisiert das iRAS-Programm die Informationen nur für die Geräte, die derzeit überwacht werden.
- Gruppe: Zeigt die Liste der Gerätegruppen und Dienste an, für die das Gerät registriert ist.
- Gerätetyp: Zeigt den Gerätetyp an.

### Netzwerk



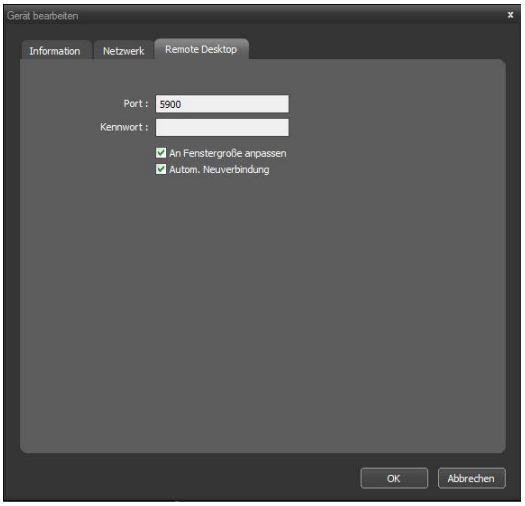

Hier können Sie Informationen für die Verbindung mit dem Gerät ändern. Eine Geräteauthentifizierung ist erforderlich, d.h. die Eingabe von Benutzer-ID und Passwort.

- Adressentyp: Wählen Sie den Adressentyp des Geräts aus.
  - Auto-Scan (LAN): Wenn Sie die Geräteadresse bearbeiten, können Sie die mDNS-Nummer des Geräts eingeben.
  - IP-Adresse: Wenn Sie die Geräteadresse bearbeiten, können Sie IP-Adresse des Geräts eingeben.
  - FEN: Wenn das Gerät die FEN-Funktion (For Easy Network) verwendet, können Sie beim Bearbeiten der Geräteadresse den beim FEN-Server registrierten Gerätenamen eingeben. Der Name sollte mit dem während der FEN-Konfiguration des Geräts eingegebenen

Namen übereinstimmen.
- Domain-Name: Wenn das Gerät den Domain-Namen-Service verwendet, können Sie beim Bearbeiten der Geräteadresse den beim DNS-Server registrierten Domain-Namen eingeben.

- Adresse: Bearbeiten Sie die Geräteadresse anhand des oben ausgewählten Adressentyps.
- Port: Bearbeiten Sie die Portnummern. Die von Ihnen eingegebenen Portnummern müssen den am Gerät eingestellten Portnummern für Remoteverbindungen (Admin), Fernüberwachung (Watch), Aufzeichnungen (Aufnahme) und Zwei-Wege-Audiokommunikation (Audio) entsprechen.
- ID, Passwort, Verbindungstest: Eine Geräteauthentifizierung ist erforderlich, um die oben genannten Informationen zu ändern. Geben Sie Benutzer-ID und Passwort des Geräts ein und klicken Sie auf die Verbindungstest-Taste. Wenn der Verbindungstest erfolgreich war, klicken Sie auf die OK-Taste, um die Änderungen anzuwenden.

### Remotedesktop



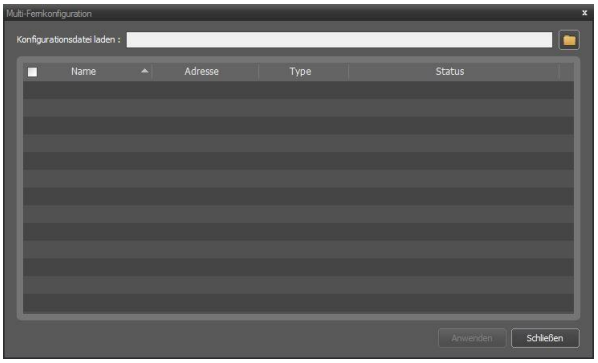

Ermöglicht die Registrierung einer Portnummer und eines Passworts für die VNC-Remoteverbindung (Virtual Network Computing).

- Port, Passwort: Geben Sie die am Gerät eingestellte Portnummer und das Passwort für die VNC-Remoteverbindung ein.
- ☑ An Fenstergröße anpassen: Passt den VNC-Viewer an die Fenstergröße an.
- ☑ Auto-Verbindungswiederherstellung: Stellt die Verbindung automatisch wieder her, wenn die VNC-Remoteverbindung freigegeben wird.

## Ändern der Geräteeinstellungen aus der Ferne

Durch Auswahl von Remotekonfiguration des Geräts im Gerätemenü können Sie die Geräteeinstellungen aus der Ferne ändern. Einige Geräteeinstellungen können möglicherweise nicht aus der Ferne geändert werden. Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Betriebsanleitung des Geräts.

Mit einer Konfigurationsdatei können Sie die Einstellungen von mehreren Geräten gleichzeitig ändern. Durch Klicken auf die (Mehrfache Remotekonfiguration)-Taste über dem Standort-Panel wird der folgende Bildschirm angezeigt.

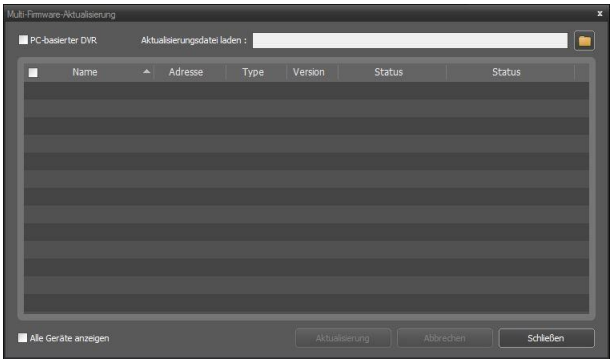



Klicken Sie auf die Taste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie eine Konfigurationsdatei. Die Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt. Diese Funktion wird je nach Gerätemodell möglicherweise nicht unterstützt und die Geräte, die diese Funktion nicht unterstützen, werden nicht in der Liste angezeigt, auch wenn die Konfigurationsdatei für die Geräte verfügbar ist. Wählen Sie die Geräte aus und klicken Sie auf die Anwenden Taste unten, um die Änderungen anzuwenden.

## Aktualisierung der Gerätesoftware

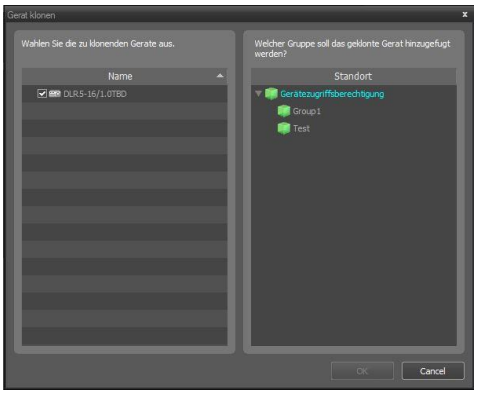
Wenn Sie eine Upgrade-Datei haben, wählen Sie Firmware-Upgrade im Gerätemenü, um die Gerätesoftware aus der Ferne zu aktualisieren.

Sie können die Software von mehreren Geräten gleichzeitig aktualisieren. Durch Klicken auf die (Mehrfaches Firmware-Upgrade)-Taste über dem Standort-Panel wird der folgende Bildschirm angezeigt.




Klicken Sie auf die Taste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie eine Upgrade-Datei. Wenn das Gerät ein PC-basierter DVR ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen PC-basierter DVR und klicken Sie auf die Taste. Die Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt. Durch Auswahl von Alle Geräte anzeigen werden alle registrierten Geräte angezeigt. Wählen Sie die Geräte aus und klicken Sie auf die Upgrade Taste unten, um die Aktualisierung zu starten.

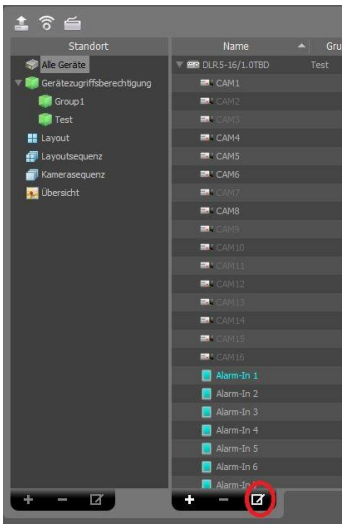
## Gerät klonen



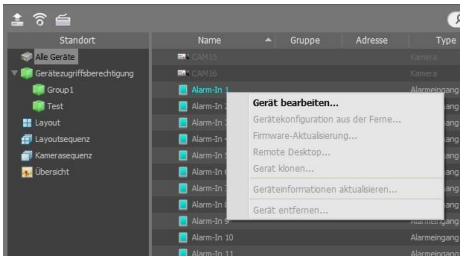

Das geklonte Gerät ist auf der linken Seite aufgeführt. Wählen Sie eine Gerätegruppe auf der rechten Seite, um das geklonte Gerät der ausgewählten Gerätegruppe hinzuzufügen.

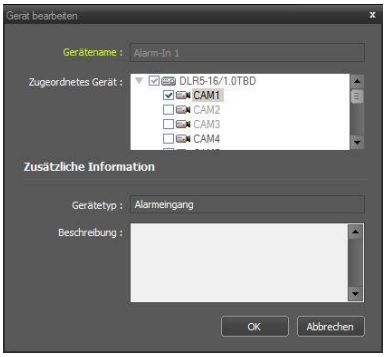
## Informationen von Eingangs-/Ausgangsgeräten bearbeiten

Klicken Sie auf Alle Geräte im Standort-Panel und dann auf die Pfeiltaste ( ) neben jedem Gerätenamen im Standortlisten-Panel. Klicken Sie auf das Eingangs-/Ausgangsgerät in der Liste Videoeingang, Alarmeingang/-ausgang und Audioeingang/-ausgang, je nach Unterstützung des Geräts. Durch Klicken auf die Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels oder durch Klicken mit der rechten Maustaste und Auswahl von Gerät bearbeiten im Menü wird das Gerät bearbeiten Fenster angezeigt.




ODER

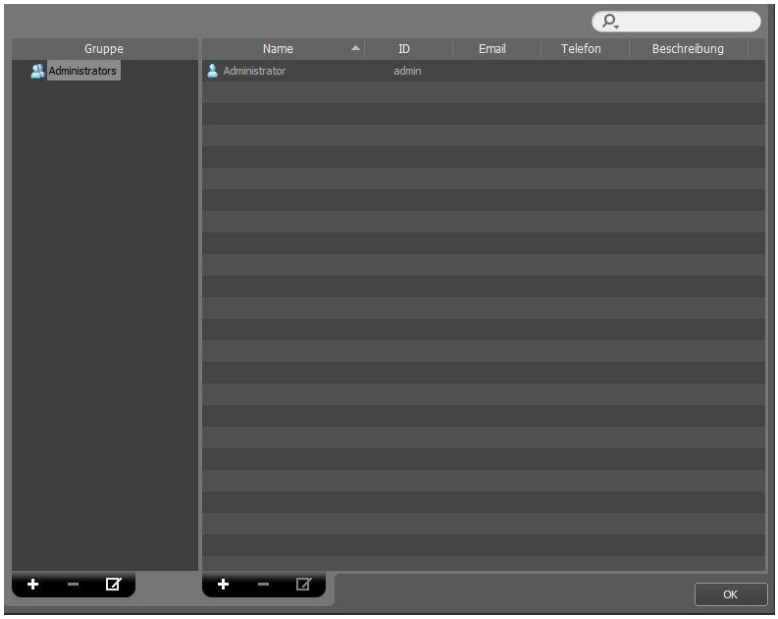



- Gerätename: Bearbeiten Sie den Namen des Eingangs-/Ausgangsgeräts. Sie können denselben Namen für mehrere Eingabe-/Ausgabegeräte verwenden. Der Name wird automatisch aktualisiert, wenn der Name des Geräts, das mit dem Eingabe-/Ausgabegerät verbunden ist, aktualisiert wird.
- Zugeordneter Audiokanal: Wählen Sie den Audiokanal, der der Kamera für Audioaufnahmen zugeordnet werden soll (nur für Kameras unterstützt). Der ausgewählte Audiokanal wird aufgezeichnet, wenn Videos von der Kamera aufgenommen werden.
- Zugeordnetes Gerät: Wählen Sie einen Kamerakanal, der dem Alarmeingangs- oder Audioeingangsgerät zugeordnet und auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm angezeigt werden soll (nur für Alarmeingangs- oder Audioeingangsgeräte unterstützt). Das Video vom ausgewählten Kamerakanal wird auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm angezeigt, wenn ein Alarmeingangs- oder Audioeingangsereignis detektiert wird.

## 5.2 Benutzer

Im Benutzermenü können Sie Benutzer oder Benutzergruppen registrieren und verwalten.

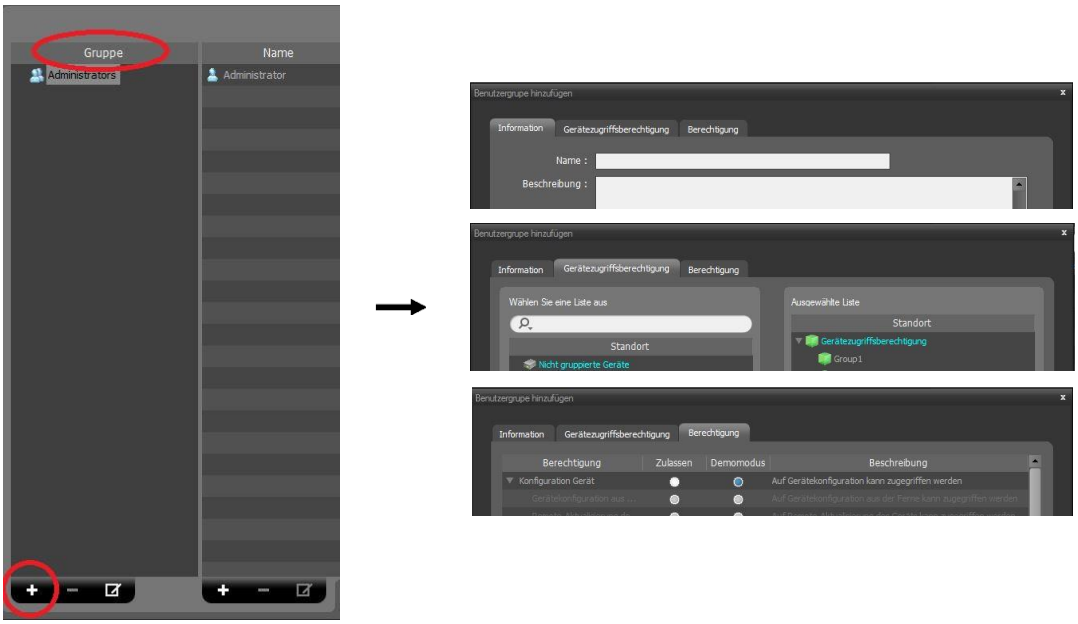



- Gruppe (Gruppen-Panel): Zeigt eine Liste der Benutzergruppen an. Die Administratoren-Gruppe ist befugt, alle Funktionen ausführen und die Berechtigungseinstellungen können nicht bearbeitet werden.
- Name, ID, E-Mail, Telefon, Beschreibung (Benutzerlisten-Panel): Zeigt eine Liste und Informationen über Benutzer, die in den jeweiligen Gruppen registriert sind.
- (Inkrementelle Suche): Ermöglicht die Suche nach einem in der jeweiligen Gruppe registrierten Benutzer. Wählen Sie eine Gruppe im Gruppen-Panel aus und geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text in der ausgewählten Gruppe gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- ✚ (Hinzufügen), ━ (Entfernen), (Bearbeiten): Dient zum Hinzufügen, Entfernen und Bearbeiten einer Benutzergruppe oder eines Benutzers.

### Benutzerverwaltung

Sie können jedem Benutzer unterschiedliche Berechtigungsebenen für jede Funktion des iRAS-Programms zuweisen. Die Administratoren-Gruppe ist befugt, alle Funktionen ausführen und die Berechtigungseinstellungen können nicht bearbeitet werden.

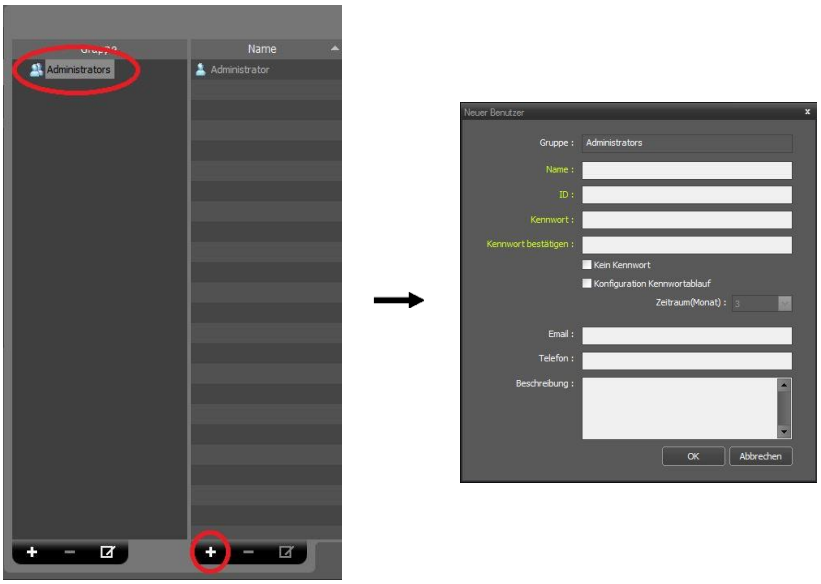
1. Klicken Sie auf die ✚ Schaltfläche am unteren Rand der Benutzergruppenliste. Das Benutzergruppe hinzufügen-Fenster wird angezeigt.




- Informationen-Registerkarte: Gibt den Namen der Benutzergruppe an.
- Gerätezugriffsberechtigung-Registerkarte: Gewährt oder begrenzt die Berechtigung für den Zugriff auf die einzelnen Geräte.
- Berechtigung-Registerkarte: Gewährt oder begrenzt die Berechtigung für jede Funktion.

Durch Klicken auf die OK-Schaltfläche wird die Registrierung der Benutzergruppe abgeschlossen.

2. Klicken Sie auf die hinzugefügte Benutzergruppe in der Gruppen-Liste und dann auf die ✚ Schaltfläche am unteren Rand der Benutzerliste. Das Benutzer hinzufügen-Fenster wird angezeigt.



- Name: Geben Sie den Benutzernamen ein.
- ID, Passwort, Bestätigen: Geben Sie eine eindeutige Benutzer-ID und ein Passwort (8 bis 16 Zeichen ohne Leerzeichen) für den Zugriff auf das iRAS-Programm ein.
- ☑ Kein Passwort: Sie können sich beim Ausführen des iRAS-Programms ohne Passwort anmelden.
- ☑ Passwortablauf-Konfiguration: Legen Sie den Ablaufzeitraum des Passworts fest. Wenn das Passwort während des Passwort-Ablaufzeitraums nicht geändert wurde, werden Sie bei der Anmeldung darüber informiert.
- E-Mail: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Eine E-Mail-Adresse muss das „@“ Zeichen enthalten, damit sie als gültige Adresse anerkannt wird.
- Telefon, Beschreibung: Geben Sie die Telefonnummer und die Beschreibung des Benutzers an, wenn Sie möchten. Wenn Sie eine Telefonnummer eingeben, sind nur Zahlen und „ - “ zulässig.

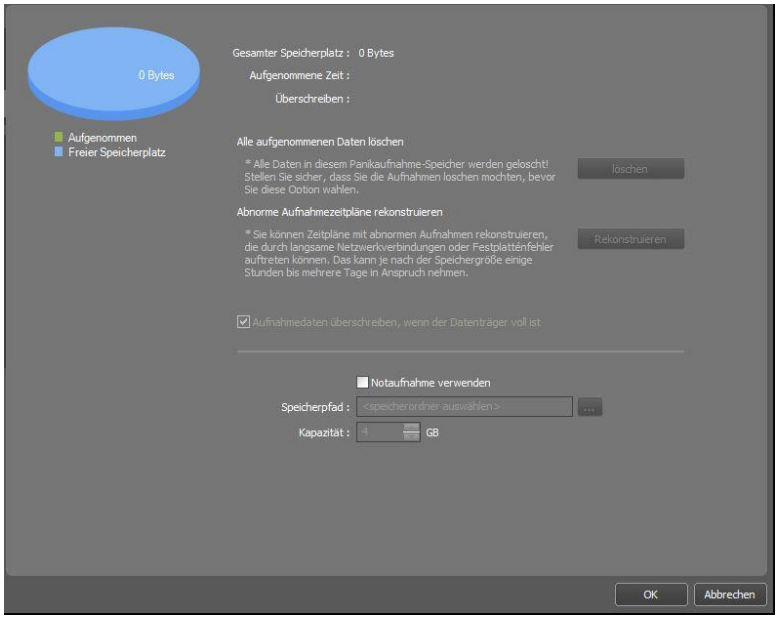
Klicken Sie unten auf die OK-Schaltfläche.

3. Klicken Sie auf die registrierte Benutzergruppe oder einen Benutzer in der Liste und dann unten auf die Schaltfläche, um die Informationen zu bearbeiten.

## 5.3 Notfallaufnahme

Dient zum manuellen Starten oder Stoppen der Aufnahme während der Videoüberwachung.

**HINWEIS:** Die Notfallaufnahme ist nur verfügbar, wenn derzeit ein Video auf der Live-Registerkarte angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise das Bildformat während der Notfallaufnahme ändern und die Videoüberwachung auf der Live-Registerkarte verborgen wird, stoppt die Notfallaufnahme für das verborgene Video.




- Gesamtspeicher: Zeigt die gesamte und die verbleibende Speicherkapazität für Notfallaufnahmen.
- Aufnahmezeit: Zeigt den Aufnahmezeitraum an.
- Überschreiben: Zeigt, ob der Überschreibmodus aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn der

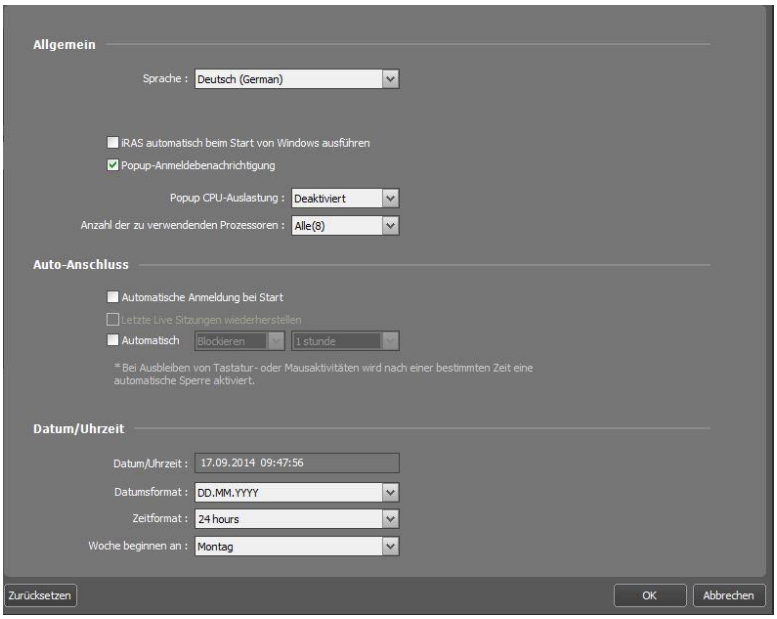
Überschreibmodus aktiviert ist, überschreibt das iRAS-System über die ältesten Videodaten, sobald der gesamte freie Speicherplatz aufgebraucht ist. Wenn der Überschreibmodus deaktiviert ist, stoppt das iRAS-System die Aufnahme, sobald der gesamte freie Speicherplatz aufgebraucht ist.

- Alle aufgenommenen Daten löschen: Löscht alle aufgenommenen Daten im iRAS-System.
- Fehlerhaften Aufnahmezeitplan rekonstruieren: Tritt ein Fehler während der Aufnahme auf, stimmen die aufgezeichneten Daten und die Informationen darüber im Zeitplan möglicherweise nicht überein und der Zeitplan des iRAS-Programms zeigt möglicherweise falsche Informationen an. In diesem Fall können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche den Zeitplan rekonstruieren, sodass die aufgezeichneten Daten korrekt im Zeitplan im iRAS-Programm anzeigt werden.
- ☑ Aufgezeichnete Daten überschreiben, wenn die Festplatte voll ist: Überschreibt die ältesten Videodaten, sobald der gesamte freie Speicherplatz aufgebraucht ist.
- Notfallaufnahme verwenden: Aktiviert die Notfallaufnahme.
  - Speicherpfad: Hier können Sie den Verzeichnispfad zum Speichern von Notfallaufnahmen einstellen.
  - Kapazität: Richtet die der Festplatte zugeordnete Speicherkapazität ein (min. 4GB bis max. 64GB).

Sie können Notfallaufnahmen wie folgt aufnehmen:

Wählen Sie den Kamerabildschirm (auf dem Live-Bildschirm), der das Video zeigt, das Sie aufzeichnen möchten und klicken Sie auf die (Notfallaufnahme) Taste in der Steuerungs-Werkzeugleiste. Das „Notfallaufnahme“-Symbol ( ) wird in der oberen rechten Ecke des Kamerabildschirms angezeigt, sobald das System die Aufnahme startet. Klicken Sie erneut auf die (Notfallaufnahme) Taste, um die Aufnahme zu beenden.

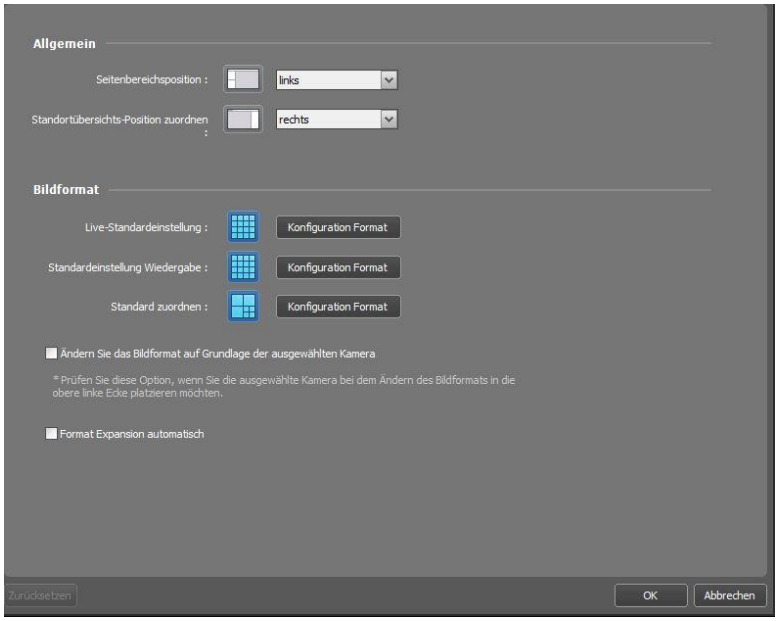
## 5.4 System




- Sprache: Wählen Sie die Sprache, in dem das iRAS-Programm ausgeführt werden soll. Die Änderung wird beim nächsten Programmstart angewendet.

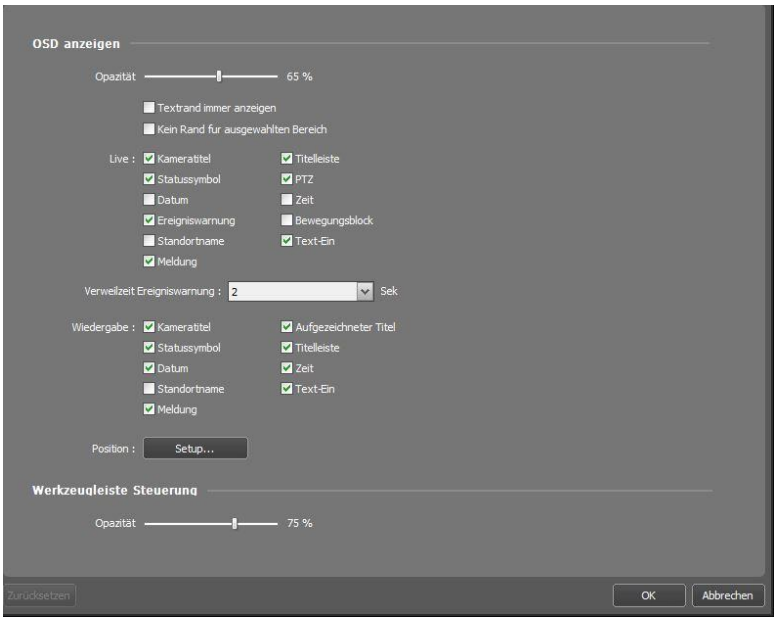
- ☑ iRAS bei Windows-Start automatisch ausführen: Das iRAS-Programm wird automatisch ausgeführt, sobald Sie sich in Windows anmelden.
- ☑ Popup-Login-Benachrichtigung: Ein Meldungsfenster erscheint, um Sie über die Anmeldung zu benachrichtigen, wenn Sie sich im iRAS-Programm anmelden.
- Popup zu CPU-Auslastung: Eine Warnmeldung erscheint, wenn die CPU-Auslastung des iRAS-Systems den zugewiesenen Prozentsatz übersteigt.
- Anzahl der zu verwendenden Prozessoren: Richten Sie die Anzahl der Prozessoren ein, die während der Ausführung des iRAS-Programms verwendet werden sollen. Dies ermöglicht die Begrenzung der CPU-Auslastung bei der Ausführung des iRAS-Programms.
- ☑ Autologin beim Starten: Das iRAS-Programm meldet Sie beim Starten automatisch mit den Login-Daten der vorherigen Verbindung an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Letzte Live-Sitzungen wiederherstellen bei Autologin, um die vorherigen Live-Überwachungssitzungen auf den aktuellen Live-Panelen wiederherzustellen.
- ☑ Auto: Abhängig von den Einstellungen meldet sich das iRAS-Programm automatisch ab oder das iRAS-System wird gesperrt, wenn innerhalb der angegebenen Zeitdauer keine Maus- oder Tastatureingaben vorgenommen werden.
- Datum/Uhrzeit: Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
- Datumsformat, Zeitformat: Dient zum Einrichten der Datum- und Uhrzeiteinstellung im System.
- Woche beginnt am: Richten Sie den Wochentag ein, mit dem die Woche beginnen soll.

## 5.5 Anzeigeformat




- Seitenbereich-Position, Standortkarten-Position: Richten Sie die Position der Seitenbereiche und die Position der Stamm-Kartenliste im Karten-Panel ein.
- Live-Standard, Wiedergabe-Standard, Karten-Standard: Die Standard-Bildschirmformate für die Live-, Abspiel- und Kartenbildschirme werden angezeigt. Durch Klicken auf die Formatkonfiguration-Schaltfläche können Sie das Standard-Bildschirmformat ändern.
- ☑ Änderung des Bildschirmformats auf Grundlage der ausgewählten Kamera: Zeigt Videos einer aus dem aktuellen Bildschirmformat ausgewählten Kamera auf dem ersten Kamerabildschirm des neuen Bildschirmformats an, wenn Sie die Bildschirmformate ändern.
- ☑ Automatische Formaterweiterung: Das Bildformat ändert sich automatisch entsprechend der Anzahl der angeschlossenen Kameras, wenn die Anzahl der angeschlossenen Kamera erhöht wird.

## 5.6 Bildschirmanzeige




- Bildschirmmenü-Anzeige: Richtet die Anzeigeeinstellungen des Bildschirmmenüs ein sowie welche Informationen auf einem Kamerabildschirm angezeigt werden sollen.
  - Transparenz: Mit dem Schieberegler können Sie die Transparenz des Bildschirmmenüs einstellen.
  - ☑ Textrahmen immer anzeigen: Zeigt einen schwarzen Rahmen bei Bildschirmmenü-Texten wie Kameratitel, Datum, etc. an.
  - ☑ Kein Rahmen bei ausgewähltem Bereich: Zeigt keinen Rahmen beim aktuell ausgewählten Kamerabildschirm während der Überwachung oder Wiedergabe an.
  - Live, Wiedergabe: Richtet ein, welche Bildschirmmenü-Informationen angezeigt werden sollen.
    - ☑ Kameratitel: Zeigt den im iRAS-Programm eingestellten Namen der Kamera an.
    - ☑ Titelleiste: Trennt den Titel-Anzeigebereich vom Bild-Anzeigebereich am oberen Rand.
    - ☑ Aufgezeichneter Titel: Zeigt den während der Aufnahme eingestellten Kameranamen an.
    - ☑ Statussymbol: Zeigt das Status-Bildschirmmenü an.

      (Orange): Während der Notfallaufnahme  : Im PTZ-Modus  : Im Zoommodus

      : Während der Kamera-Sequenzierung  : Während der Zwei-Wege-Audiokommunikation

      : Bei Verwendung der Farbsteuerungsfunktion (nur Videowiedergabe)

      : Bei Verwendung der Bildeffekt-Funktion

      : Wenn Bilder auf dem Bildschirm von einer Netzwerktastatur eingefroren werden (nur Live-Bilder)
    - ☑ PTZ: Zeigt Richtungssteuerungstasten auf dem Kamerabildschirm an, wenn Sie eine PTZ-Kamera steuern.
    - ☑ Datum, ☑ Uhrzeit: Zeigt das Datum und die Uhrzeit des iRAS-Systems an.
    - ☑ Ereignisbenachrichtigung, Anzeigedauer der Ereignisbenachrichtigung: Markiert die Kamera-Titelleiste rot beim Auftreten eines Ereignisses am Gerät. Die Benachrichtigung wird nach Ablauf der angegebenen Anzeigedauer (Sek.) ab dem Zeitpunkt der Ereigniserkennung ausgeblendet, oder bei Einstellung der Anzeigedauer der Ereignisbenachrichtigung auf Manuell aus durch Auswählen des Kamerabildschirms.

- ☑ Bewegungsfeld: Zeigt bei Eintritt eines Bewegungserkennungsereignisses am Gerät den Bereich, in dem Bewegung erkannt wurde, mit roten Blöcken an (nur für Netzwerkvideosender unterstützt).
- ☑ Standortname: Zeigt den Gerätenamen an. Dies wird nur angezeigt, wenn der Gerätename sich vom Kameratitel unterscheidet.
- ☑ Texteingabe: Zeigt die Texteingabe-Informationen auf dem Bildschirm an, wenn ein Texteingabe-Ereignis am Gerät auftritt (nur im 1 x 1 Bildschirmformat).
- ☑ Meldung: Zeigt eine Bildschirmmeldung an. Siehe 5.10 Netzwerk (S.34 ) für weitere Details über die Bildschirmmeldung.

− Position: Ermöglicht die Änderung von Position, Textgröße und Rand des Bildschirmmenüs.

- Steuerungs-Werkzeugleiste: Passt die Transparenz der Steuerungs-Werkzeugleiste auf dem Kamerabildschirm an.

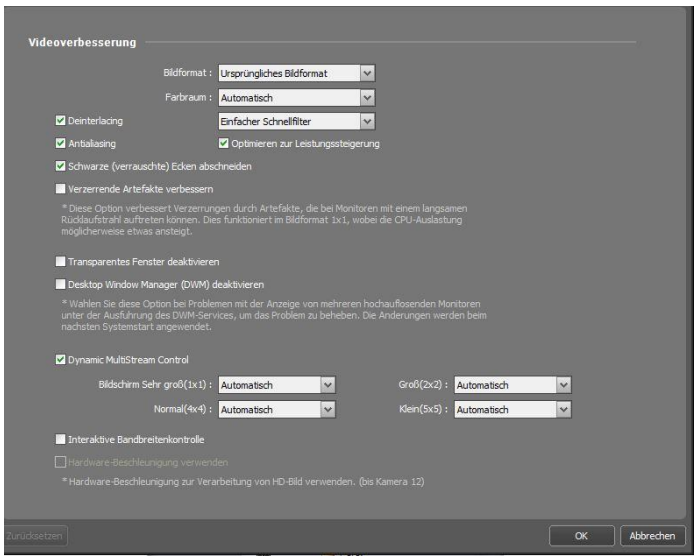
Kameratitel, Statussymbol, Datum/Uhrzeit

Ereignisbenachrichtigung

Bewegungsfeld

Steuerungs-Werkzeugleiste

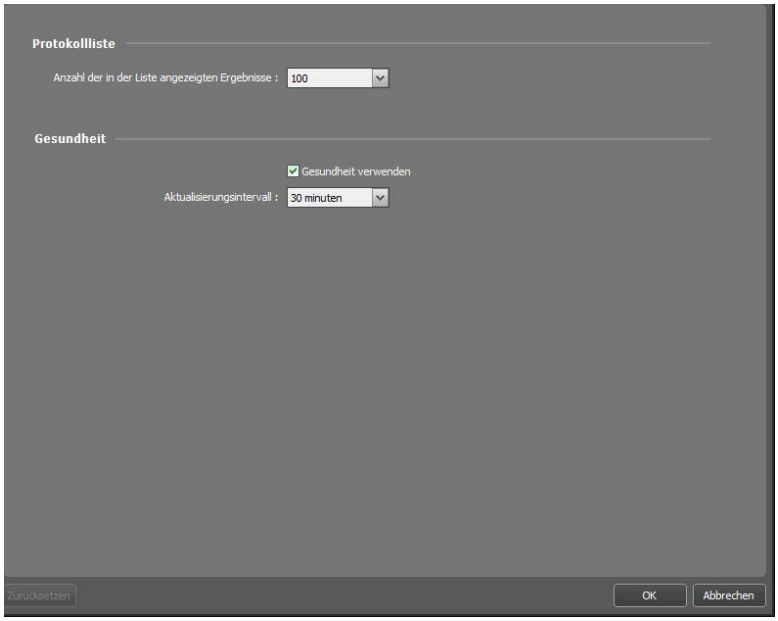
## 5.7 Videooptimierung




- Seitenverhältnis: Wählen Sie das richtige Bild-Seitenverhältnis.
  − Original-Seitenverhältnis: Passt Bilder unter Beibehaltung ihrer ursprünglichen Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße an.
  − An Bildschirm anpassen: Passt Bilder unabhängig vom Seitenverhältnis an die Bildschirmgröße an.

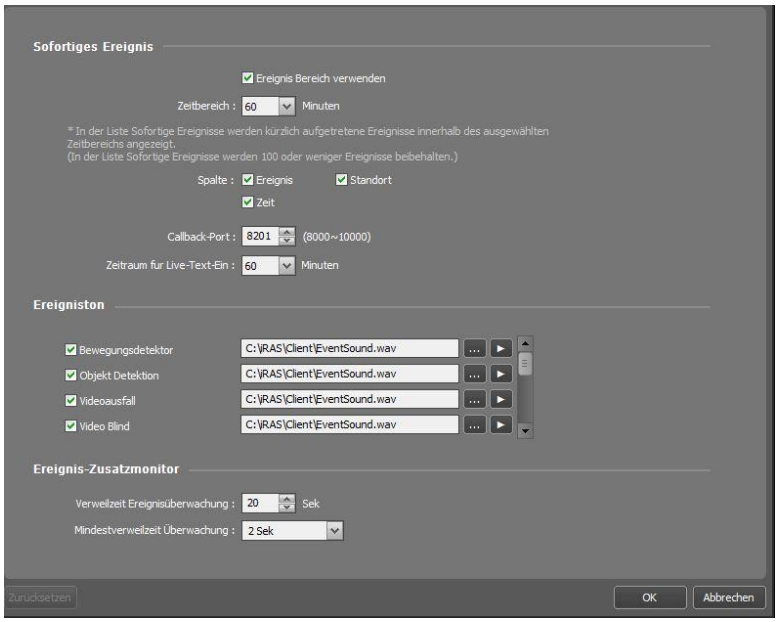
  - An Bildschirm anpassen (Seitenverhältnis): Passt Bilder unter Beibehaltung der Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße an. Dies könnte dazu führen, dass je nach Bildschirmgröße die oberen und unteren oder linken und rechten Ränder der Bilder abgeschnitten werden. Dieses Seitenverhältnis wird nicht unterstützt und das Original-Seitenverhältnis wird für Kamerabildschirme angewendet, wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind: Bild-Zoom, Hotspot, Ereignis-Spot, Bewegungsfeld einzeichnen.
  - Tatsächliche Größe (x1): Zeigt Bilder in deren Originalgröße.
- Farbraum: Wählen Sie den Farbraum-Standard für die Anzeige von Videos auf dem Bildschirm. Die Farbqualität oder Anzeigeleistung des Videos könnte je nach ausgewähltem Farbraum-Standard beeinträchtigt werden.
- ☑ Deinterlacing: Verbessert die Bildanzeigequalität von Interlaced-Videos auf dem Bildschirm durch die Eliminierung von horizontalen Scanlinien oder Rauschen in Bereichen mit Bewegung. Wählen Sie das gewünschte Deinterlace-Filter.
- ☑ Anti-Aliasing: Verbessert die Bildanzeigequalität von Videos auf dem Bildschirm durch die Eliminierung des Treppenstufeneffekts (Aliasing) in der vergrößerten Ansicht.
- ☑ Wichtige Videoleistung: Legt die Priorität auf Anzeigegeschwindigkeit anstatt Anzeigequalität beim Anzeigen von Videos auf dem Bildschirm.
- ☑ Schwarze Ränder (Rauschen) abschneiden: Schneidet die schwarze Linie (Rauschen) am Rand des Bildes ab.
- ☑ Tearing-Effekt verbessern: Verbessert den Tearing-Effekt, der verursacht wird, wenn die Rücklaufgeschwindigkeit der Monitor-Scanlinie langsam ist (nur im 1 x 1 Bildschirmformat). Dies könnte die CPU-Auslastung erhöhen.
- ☑ Transparentes Fenster deaktivieren: Deaktiviert die Verwendung des transparenten Fenster-Stils und erhöht die Deckkraft von Fenstern einschließlich der Steuerungs-Werkzeugleiste, um das Flimmern bei transparenten Bereichen des Fensters zu beheben. Die Änderung wird beim nächsten Programmstart angewendet.
- ☑ Desktop Window Manager (DWM) deaktivieren: Deaktiviert den Desktop Window Manager (DWM), der Windows Aero ausführt. Das Deaktivieren von DWM wird empfohlen, wenn das Video bei der Verwendung von mehreren Monitoren oft einfriert.
- ☑ Dynamische Multistream-Steuerung: Ermöglicht die Verwendung eines anderen Streams je nach Bildschirmformat (nur für Geräte unterstützt, die mehr als einen Stream verwenden). Durch die Auswahl von Auto wählt das iRAS-Programm automatisch den richtigen Stream basierend auf dem Bildformat.
- ☑ Interaktive Bandbreitensteuerung: Steuert die Netzwerkbandbreite durch automatische Anpassung der Auflösung und der Bildrate des Geräts, abhängig vom Bildschirmformat (1 x 1 Bildschirmformat: die maximale vom Gerät unterstützte Auflösung und Bildrate, Mehrfachanzeigeformat: die Auflösung und Bildrate wird auf ein angemessenes Niveau für jedes Bildformat gesenkt). Diese Funktion erhöht die Effizienz der Netzwerkbandbreite und reduziert den Leistungsabfall des iRAS-Systems, der durch die Überlastung des Netzwerks verursacht werden kann. Um diese Funktion zu verwenden, muss das Gerät auch für die Verwendung der Funktion eingerichtet werden. Diese Funktion funktioniert nur für die Videoüberwachung.
- ☑ H/W-Beschleunigung verwenden: Aktiviert die Hardwarebeschleunigung im iRAS-Programm. Dies kann die Verarbeitung von HD-Videos (High Definition) verbessern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Hardwarebeschleunigung auf Ihrem PC aktiviert ist.

## 5.8 Bericht



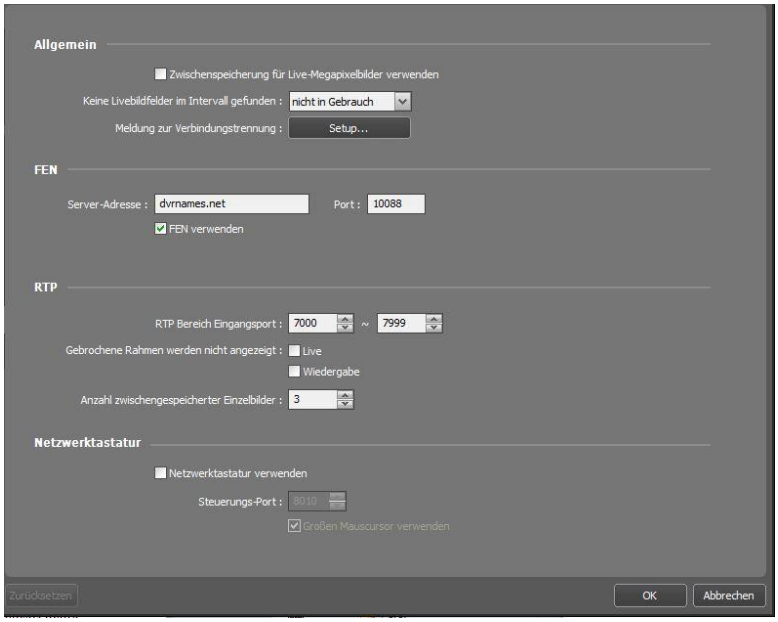

- Anzahl der in der Liste angezeigten Ergebnisse: Richten Sie ein, wie viele Protokolleinträge auf einmal angezeigt werden sollen (bei Geräteprotokollen werden unabhängig von der Einstellung maximal 100 Protokolle auf einmal angezeigt).
- Zustand: Richten Sie den Statusaktualisierungsintervall im Zustands-Panel ein. Durch Auswahl des Kontrollkästchens Zustand verwenden wird das Zustands-Panel aktiviert oder deaktiviert.

## 5.9 Sofortereignis




- ☑ Ereignis-Panel verwenden: Zeigt das Panel mit der Sofortereignisliste an. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird das Panel ausgeblendet.
- Zeitraum: Richten Sie eine Zeitdauer ein, wie lange eine Ereignisbenachrichtigung nach der Benachrichtigung über die Ereigniserkennung in der Sofortereignisliste angezeigt werden soll (wenn die Ereignisliste 100 oder weniger Elemente aufweist, bleibt die Ereignisliste auf der Sofortereignisliste, auch wenn die Zeitdauer abgelaufen ist).
- Spalte: Wählen Sie aus, welche Informationen in der Sofortereignisliste angezeigt werden sollen.
- Callback-Port: Richten Sie die Portnummer für den Empfang einer Callback-Meldung vom Gerät ein. Die eingegebene Portnummer sollte mit der auf dem Gerät für Remote Callback festgelegten Portnummer übereinstimmen.
- Zeitraum für Live-Texteingabe: Richten Sie eine Zeitdauer ein, wie lange Texteingabedaten angezeigt werden sollen, wenn ein Texteingabe-Ereignis auftritt. Sie können die Texteingabedaten innerhalb des angegebenen Zeitraums nach Eintritt des Texteingabe-Ereignisses im Texteingabeanzeige-Fenster einsehen. Siehe 6.3 Kamerasteuerung, Anzeige der Texteingabe (S. 49) für weitere Details zum Texteingabeanzeige-Fenster.
- Ereignis-Ton: Hier können Sie einstellen, dass eine Audiodatei wiedergegeben wird, wenn ein Ereignis in der Sofortereignisliste gemeldet wird. Wählen Sie ein gewünschtes Ereignis und stellen Sie eine Audiodatei (.wav) ein, indem Sie auf die ... Taste klicken. Durch Klicken auf die ▶ Schaltfläche können Sie den Klang testen, indem die ausgewählte Audiodatei abgespielt wird.
- Ereignis-Spot: Wenn ein Ereignis in der Sofortereignisliste gemeldet wird, wird das Video der Kamera auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm angezeigt, von der das Ereignis detektiert wurde.
  - Anzeigedauer der Ereignisüberwachung: Richten Sie ein, wie lange das Video auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm angezeigt werden soll.
  - Minimale Anzeigedauer der Ereignisüberwachung: Richten Sie ein, wie lange die Ereignisüberwachung für das aktuelle Ereignis angezeigt werden soll, wenn andere Ereignisse während der Anzeige des Ereignisvideos detektiert werden. Videos von anderen Ereignissen werden nach Ablauf der eingestellten Zeit angezeigt.

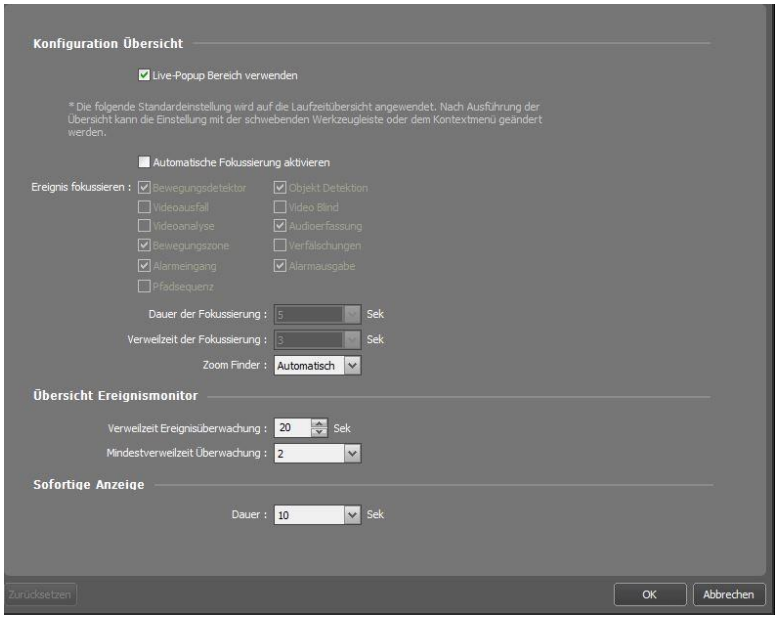
## 5.10 Netzwerk




- ☑ Pufferung für Live-Megapixel-Bilder verwenden: Durch die Pufferung werden Bilder auf dem Bildschirm bei der Überwachung von Megapixel-Videos reibungsloser dargestellt. Abhängig von der Netzwerkumgebung kann die Pufferung verzögert oder die Echtzeit-Überwachung beeinträchtigt werden. Diese Funktion wird nur bei Dual-Core-CPU oder höheren Systemen für bis zu vier Kameras in jedem Live-Panel unterstützt.
- Intervall zur Überprüfung von fehlenden Live-Bildern: Richten Sie ein Intervall ein, um die Videobildübertragung von einem Gerät auf das iRAS-System zu überprüfen. Eine Meldung erscheint auf dem Kamerabildschirm, wenn im angegebenen Zeitraum keine Videobilder übertragen werden.
- Meldung über Verbindungstrennung: Hier können Sie den Text der Bildschirmmeldung ändern, die angezeigt wird, wenn ein Gerät getrennt wurde oder wenn Sie eine Verbindung mit dem Gerät herstellen. Klicken Sie auf die Konfiguration-Taste, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der jeweiligen Meldung und ändern Sie den Text.
- FEN: Hier können Sie die FEN-Funktion (For Easy Network) aktivieren und Informationen über den FEN-Server eingeben, auf dem ein Gerät registriert ist, wenn ein Gerät die FEN-Funktion verwendet. Wenn diese Einstellung nicht stimmt, kann die Registrierung des Geräts nicht erfolgen und keine Verbindung mit dem Gerät hergestellt werden. Wenn die FEN-Funktion funktioniert, wird die Verbindung mit dem Gerät mithilfe der VNC-Funktion (Virtual Network Computing) möglicherweise nicht unterstützt, je nach verwendetem Netzwerkverbindungstyp (z. B. UDP Hole Punching, Relay) des Geräts und des iRAS-Systems.
- RTP-Eingangsportbereich: Richten Sie den Portbereich ein, wenn ein Gerät registriert ist, das Bilder mithilfe des RTP-Protokolls überträgt. Wenn die Netzwerk-Firewall oder das lokale Netzwerk nur bestimmte UDP/RTP-Portnummern zulässt, müssen die Portbereichseinstellungen geändert werden. Die Portnummern sollten nicht mit den RTP-Portnummern von anderen Streaming-Programmen in Konflikt stehen. Wenn eine RTP-Portnummer mit anderen in Konflikt steht, ist die Überwachung möglicherweise nicht verfügbar.
- Fehlerhafte Bilder nicht anzeigen: Abhängig von der Netzwerkumgebung können Bilder unter Verwendung des RTP-Protokolls möglicherweise fehlerhaft oder verloren werden. Wählen Sie, ob die fehlerhaften Bilder in Live- oder Abspiel-Panels angezeigt werden sollen.

- Bildanzahl für Pufferung: Stellen Sie die Anzahl der Pufferbilder für das RTP-Protokoll ein. Je höher die Zahl ist, desto weniger ruckelt das Video. Je niedriger die Zahl ist, desto besser ist die Echtzeit-Überwachung.
- ☑ Netzwerktastatur verwenden: Ermöglicht die Steuerung des iRAS-Programms über eine Netzwerktastatur. Stellen Sie die Portnummer ein, die vom iRAS-Programm verwendet werden soll, wenn es durch eine Netzwerktastatur gesteuert wird. Durch Auswählen von Großen Mauszeiger verwenden wird die Größe des Mauszeigers vergrößert.

## 5.11 Karte




- ☑ Live-Popup-Panel verwenden: Zeigt das Live-Popup-Listen-Panel. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird das Panel ausgeblendet.
- ☑ Automatische Fokussierung aktivieren: Vergrößert bei Auftreten eines Ereignisses den Bereich, in dem sich das Gerät befindet, an dem das Ereignis erkannt wurde.
  - Ereignis fokussieren: Wählen Sie ein gewünschtes Ereignis für die automatische Fokussierung.
  - Dauer der Fokussierung: Stellen Sie ein, wie lange die automatische Fokussierung ausgeführt werden soll.
  - Minimale Anzeigedauer der Fokussierung: Stellen Sie ein, wie lange die automatische Fokussierung für das erste erkannte Ereignis ausgeführt werden soll, wenn mehrere Ereignisse nacheinander an mehr als einem Gerät erkannt werden. Die automatische Fokussierung erfolgt nach Ablauf der eingestellten Zeit beim später erkannten Ereignis.
- Zoom-Finder: Blendet das Bild-im-Bild-Fenster ein oder aus. Das Rechteck im Bild-im-Bild-Fenster zeigt den vergrößerten Bereich. Bei der Einstellung Auto wird das Bild-im-Bild-Fenster nur angezeigt, wenn eine Leinwand vergrößert wird.
- Kartenereignis-Spot: Wenn ein Ereignis detektiert wird, wird das Video der Kamera auf dem Kartenereignis-Spot-Bildschirm angezeigt, von der das Ereignis detektiert wurde.
  - Anzeigedauer der Ereignisüberwachung: Richten Sie ein, wie lange das Video auf dem Kartenereignis-Spot-Bildschirm angezeigt werden soll.
  - Minimale Anzeigedauer der Ereignisüberwachung: Richten Sie ein, wie lange die Ereignisüberwachung für das aktuelle Ereignis angezeigt werden soll, wenn andere Ereignisse während der Anzeige des Ereignisvideos detektiert werden. Videos von anderen Ereignissen werden nach Ablauf der eingestellten Zeit angezeigt.
- Sofortansicht: Stellen Sie ein, wie lange die Sofortansicht angezeigt werden soll. Wenn Sie auf eine Kamera auf der Karte klicken, wird die Sofortansicht angezeigt.

## 5.12 Sicherung/Wiederherstellung

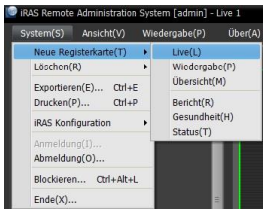
Dies ermöglicht, die Einstellungswerte des iRAS-Programms als .iexp-Datei zu speichern oder die gespeicherten Einstellungswerte auf das aktuelle iRAS-Programm anzuwenden.

# Kapitel 6 — Live-Videoüberwachung

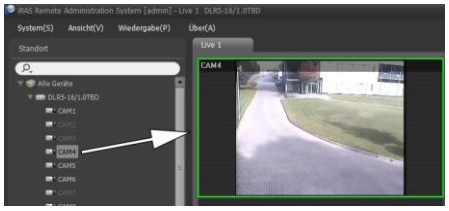
Sie können das Live-Video von jeder Gruppe überwachen. Das iRAS-System zeigt basierend auf den Geräteeinstellungen Videos von Geräten auf dem Live-Bildschirm.

## 6.1 Videoüberwachung

Die Live-Videoüberwachung wird im Live-Panel unterstützt (maximal 4). Wenn die Live-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Live.



Klicken Sie auf die Live-Registerkarte in der Registerkartenleiste → Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste, und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Das Live-Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt. Sie können ein Kamerabildschirm an die gewünschte Stelle auf dem Live-Bildschirm verschieben, ohne die aktuelle Verbindung während der Videoüberwachung zu trennen. Wählen Sie einen Kamerabildschirm und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf die gewünschte Position.




**HINWEIS:** Die iRAS-Systemleistung könnte sich deutlich verschlechtern, wenn Videos auf mehreren Kamerabildschirmen mit einer Auflösung von 1280 x 720 oder höher gleichzeitig überwacht oder abgespielt werden.

### Panel-Symbolleiste

Durch die Panel-Symbolleiste am unteren Rand können Sie das Live-Panel steuern.

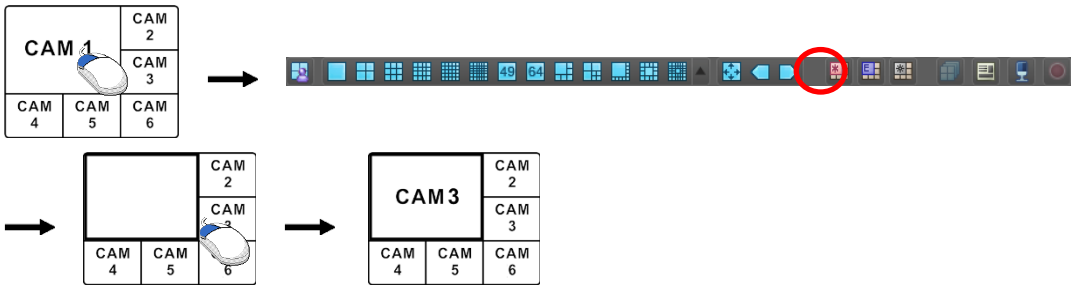
- (Speichern unter Benutzer-Layout): Speichert das aktuelle Anzeigeformat.
- (Anzeigeformat): Dient zum Wechseln des Anzeigeformats. Durch Klicken auf die Schaltfläche werden mehrere verfügbare Anzeigeformate angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche oder , um die vorherigen oder nächsten Kameragruppen anzuzeigen.
- (Layout-Sequenz): Startet oder beendet die Layout-Sequenz. Siehe Layout-Sequenzüberwachung (S. 40) für weitere Details.
- (Hotspot): Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Hotspot-Bildschirm ein. Siehe Hotspot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.
- (Ereignis-Spot): Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Ereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe Ereignis-Spot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.

- (Kartenereignis-Spot): Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Kartenereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe Kartenereignis-Spot-Konfiguration (S. 39) für weitere Details.
- (Bild exportieren/drucken): Exportiert oder druckt Bilder, die derzeit auf dem Bildschirm angezeigt werden.
- (Audioübertragung): Überträgt Audio an alle Geräte in der aktuellen Live-Registerkarte.
- (Notfallaufnahme): Zeichnet Notfallaufnahmen für alle Videos in der aktuellen Live-Registerkarte auf.

## Hotspot-Konfiguration

**HINWEIS:** Der „Hotspot“ im iRAS-Programm ist ein vordefinierter Kamerabildschirm, in dem Videos von jeder derzeit angezeigten Kamera schwerpunktmäßig überwacht werden können. Der Hotspot-Bildschirm ist umgeben von einem roten Rand.

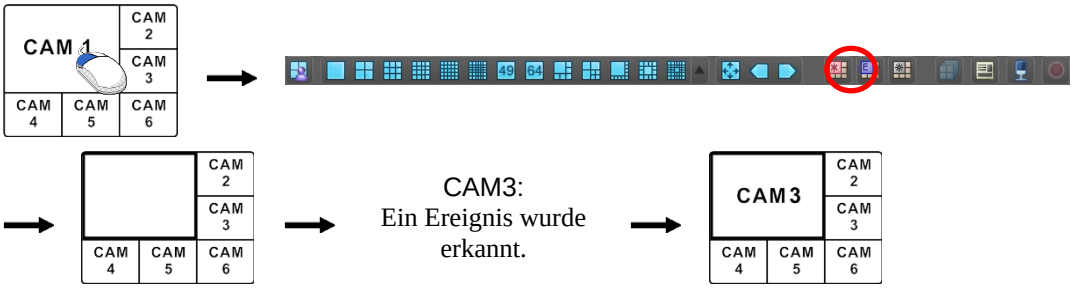
1. Wählen Sie einen Kamerabildschirm, um diesen als Hotspot-Bildschirm im aktuellen Überwachungsfenster einzustellen.
2. Klicken Sie auf die (Hotspot) Taste wird in der Symbolleiste am unteren Rand des Live-Panels und die aktuelle Verbindung in dem ausgewählten Kamerabildschirm wird aufgehoben. Der Hotspot-Bildschirm ist umgeben von einem roten Rand.
3. Wählen Sie eine beliebige Kamera auf dem Bildschirm. Das Video der ausgewählten Kamera wird auf dem Hotspot-Bildschirm dargestellt und Sie können die Kamera steuern.



## Ereignis-Spot-Konfiguration

**HINWEIS:** Der „Ereignis-Spot“ im iRAS-Programm ist ein vordefinierter Kamerabildschirm, in dem Videos von einer derzeit angezeigten Kamera schwerpunktmäßig überwacht werden können, an der ein Ereignis detektiert wurde. Der Ereignis-Spot-Bildschirm ist umgeben von einem blauen Rand.

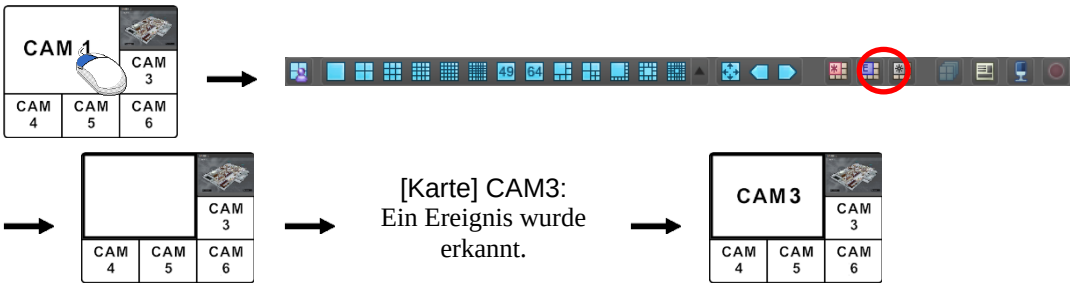
1. Wählen Sie einen Kamerabildschirm, um diesen als Ereignis-Spot-Bildschirm im aktuellen Überwachungsfenster einzustellen.
2. Klicken Sie auf die (Ereignis-Spot) Taste wird in der Symbolleiste am unteren Rand des Live-Panels und die aktuelle Verbindung in dem ausgewählten Kamerabildschirm wird aufgehoben. Der Ereignis-Spot-Bildschirm ist umgeben von einem blauen Rand.
3. Wenn ein Ereignis detektiert wird, wird das Video der Kamera auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm angezeigt, von der das Ereignis detektiert wurde.



## Kartenereignis-Spot-Konfiguration

**HINWEIS:** Der „Kartenereignis-Spot“ im iRAS-Programm ist ein vordefinierter Kamerabildschirm, in dem Videos von einer auf einer Karte angezeigten Kamera schwerpunktmäßig überwacht werden können, an der ein Ereignis detektiert wurde. Der Kartenereignis-Spot-Bildschirm ist umgeben von einem grauen Rand.

1. Wählen Sie einen Kamerabildschirm, um diesen als Kartenereignis-Spot-Bildschirm im aktuellen Überwachungsfenster einzustellen.
2. Klicken Sie auf die (Kartenereignis-Spot) Taste wird in der Symbolleiste am unteren Rand des Live-Panels und die aktuelle Verbindung in dem ausgewählten Kamerabildschirm wird aufgehoben. Der Kartenereignis-Spot-Bildschirm ist umgeben von einem grauen Rand.
3. Wenn ein Ereignis detektiert wird, wird das Video der Kamera auf dem Kartenereignis-Spot-Bildschirm angezeigt, von der das Ereignis detektiert wurde.




## Layout-Überwachung

Sie können Videos von mehreren Kameras in einem vordefinierten Layout überwachen. Für die Layout-Überwachung sollte ein Layout im iRAS-Programm registriert sein. Weitere Einzelheiten zur Layout-Registrierung finden Sie im Folgenden.

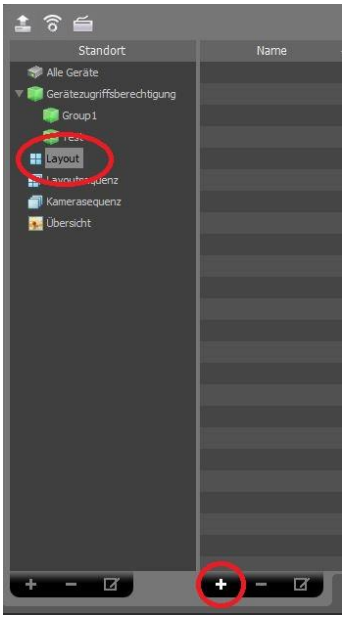
**HINWEIS:** „Layout“ in diesem Handbuch bezieht sich auf eine Bildschirmanordnung, die durch die Anordnung bestimmter Kameras in einem bestimmten Anzeigeformat erstellt wird.

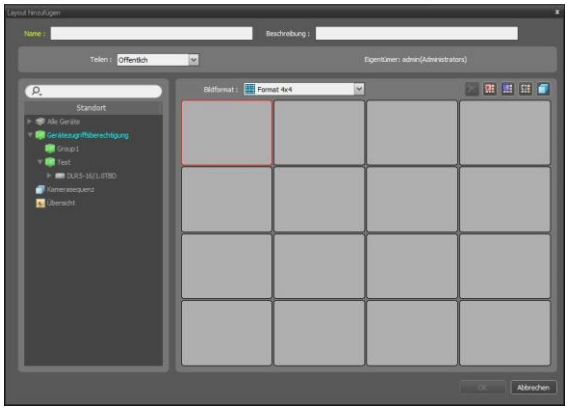
Wählen Sie ein gewünschtes Layout aus der Layout-Liste und ziehen Sie es durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Die Videos der Kameras, die zum Layout hinzugefügt wurden, werden im vordefinierten Anzeigeformat auf dem Bildschirm angezeigt.

### Registrieren von Layouts

1. Gehen Sie auf System-Menü, klicken Sie auf iRAS Konfiguration und wählen Sie das Geräte-Menü.

2. Klicken Sie auf Layout in der Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels auf der rechten Seite. Das Layout hinzufügen-Fenster wird angezeigt.



- Name: Geben Sie den Layoutnamen ein.
- Standort: Zeigt eine Liste der registrierten Geräte, Kameras oder Kamera-Sequenzen an. Sie können durch Eingabe von Text neben dem Symbol ein registriertes Gerät oder eine Kamera-Sequenz suchen. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- Öffentlich/Privat: Zeigt das Layout allen Benutzern (Öffentlich) oder nur einem aktuellen Benutzer (Privat) an. Der Admin-Benutzer kann alle Layouts einsehen.
- Besitzer: Zeigt die Benutzer-ID der Person, die das Layout erstellt hat.
- Anzeigeformat: Wählen Sie ein zu registrierendes Anzeigeformat für das Layout. Wählen Sie im Standort-Panel ein Gerät, eine Kamera oder Kamera-Sequenz, die dem Layout zugewiesen werden soll und ziehen Sie es durch Drag & Drop auf den gewünschten Kamerabildschirm des Layout-Bildschirms.
- (Entfernen): Durch die Auswahl eines Kamerabildschirms im Layout-Bildschirm und Klicken auf diese Schaltfläche wird die diesem Kamerabildschirm zugewiesene Kamera aus dem Layout-Bildschirm gelöscht.
- (Hotspot): Durch die Auswahl eines Kamerabildschirms im Layout-Bildschirm und Klicken auf diese Schaltfläche wird der Kamerabildschirm als Hotspot-Bildschirm eingestellt.
- (Ereignis-Spot): Durch die Auswahl eines Kamerabildschirms im Layout-Bildschirm und Klicken auf diese Schaltfläche wird der Kamerabildschirm als Ereignis-Spot-Bildschirm eingestellt.
- (Kartenereignis-Spot): Durch die Auswahl eines Kamerabildschirms im Layout-Bildschirm und Klicken auf diese Schaltfläche wird der Kamerabildschirm als Kartenereignis-Spot-Bildschirm eingestellt.
- (Kamera-Sequenz): Durch die Auswahl eines Kamerabildschirms im Layout-Bildschirm und Klicken auf diese Schaltfläche können Sie eine Kamera-Sequenz erstellen und diese dem Kamerabildschirm zuweisen.

Durch Klicken auf die OK-Schaltfläche wird die Registrierung des Layouts abgeschlossen.

## Layout-Sequenzüberwachung

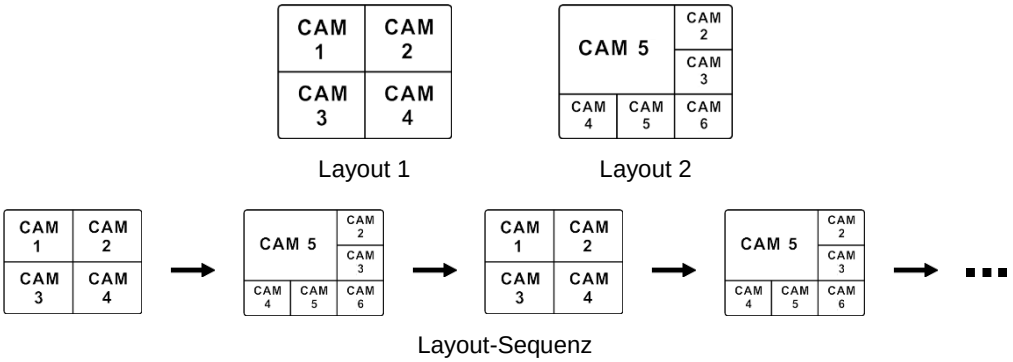
Sie können Videos von mehreren Kameras nacheinander in mehr als nur einem vordefinierten Layout überwachen. Für die Layout-Sequenzüberwachung sollte eine Layout-Sequenz im iRAS-Programm registriert sein. Weitere Einzelheiten zur Registrierung einer Layout-Sequenz finden Sie im Folgenden.

**HINWEIS:** „Layout" in diesem Handbuch bezieht sich auf eine Bildschirmanordnung, die durch die Anordnung bestimmter Kameras in einem bestimmten Anzeigeformat erstellt wird.

1. Wählen Sie eine gewünschte Layout-Sequenz aus der Layout-Sequenz-Liste und ziehen Sie diese durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Die Videos der Kameras, die der Layout-Sequenz hinzugefügt wurden, werden nacheinander im Anzeigeformat des jeweiligen Layouts angezeigt.

2. Durch Klicken auf die (Layout-Sequenz) Taste in der Symbolleiste am unteren Rand des Panels wird die Layout-Sequenz gestartet oder beendet.

### Beispiel

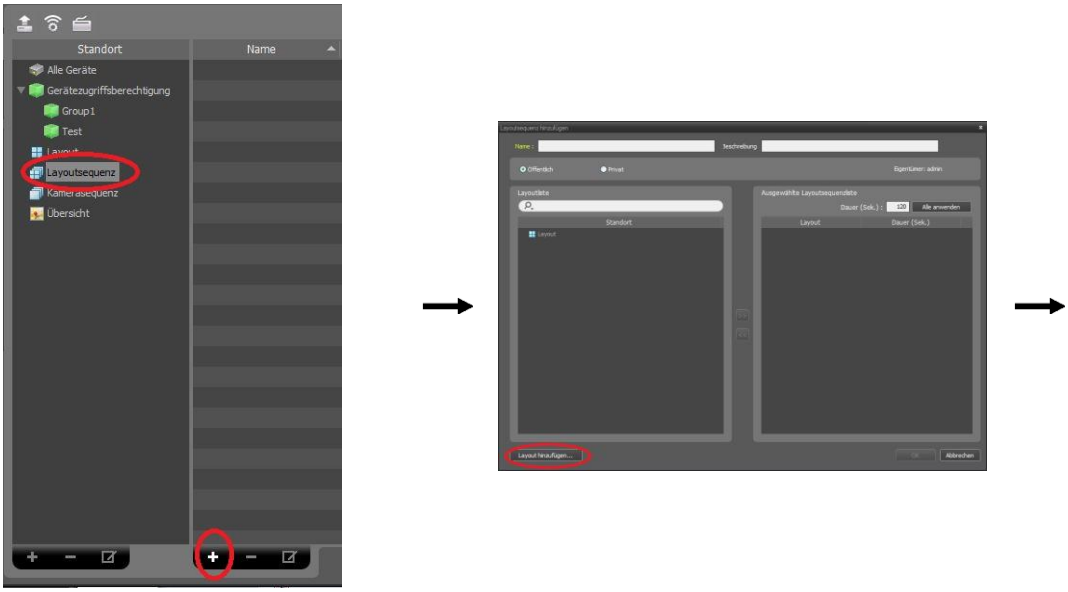


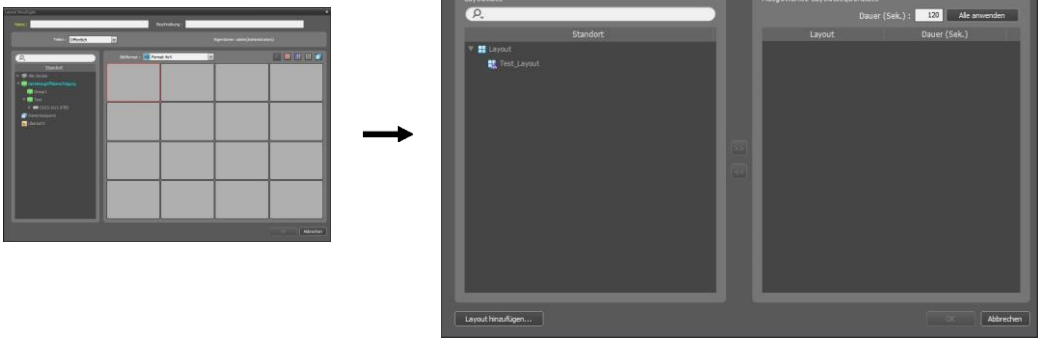

### Registrieren von Layout-Sequenzen

1. Gehen Sie auf System-Menü, klicken Sie auf iRAS Konfiguration und wählen Sie das Geräte-Menü.

2. Klicken Sie auf Layout-Sequenz in der Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels auf der rechten Seite. Das Layout-Sequenz hinzufügen-Fenster wird angezeigt.

3. Wenn kein zu sequenzierendes Layout registriert ist, klicken Sie auf die Layout hinzufügen Taste. Das Layout hinzufügen-Fenster wird angezeigt. Registrieren Sie die zu sequenzierenden Layouts wie unter Layout-Überwachung (S. 39) beschrieben. Für die Sequenzierung müssen mindestens zwei Layouts registriert werden.



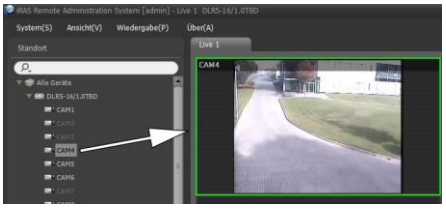

- Name: Geben Sie den Namen der Layout-Sequenz ein.
- Öffentlich/Privat: Zeigt die Layout-Sequenz allen Benutzern (Öffentlich) oder nur einem aktuellen Benutzer (Privat) an. Der Admin-Benutzer kann alle Layout-Sequenzen einsehen.
- Besitzer: Zeigt die Benutzer-ID der Person, die die Layout-Sequenz erstellt hat.
- Layout-Liste: Zeigt eine Liste der registrierten Layouts. Sie können durch Eingabe von Text neben dem Symbol ein registriertes Layout suchen. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- Liste der ausgewählten Layout-Sequenzen: Zeigt die Liste der für die Layout-Sequenz registrierten Layouts. Dauer (Sek.) zeigt, wie lange das jeweilige Layout auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Klicken Sie zweimal auf die Zahl unter Dauer (Sek.) eines Layouts, um die Anzeigedauer für dieses spezifische Layout zu ändern. Durch Klicken auf die Schaltfläche Auf alle anwenden wird die Einstellung der Anzeigedauer auf alle Layouts in der Liste angewandt.

Wählen Sie ein Layout aus der Layout-Liste, klicken Sie auf die >> Taste und das ausgewählte Layout wird der Liste der ausgewählten Layout-Sequenzen hinzugefügt. Durch Klicken auf die OK-Schaltfläche wird die Registrierung der Layout-Sequenz abgeschlossen.

## Kamera-Sequenzüberwachung

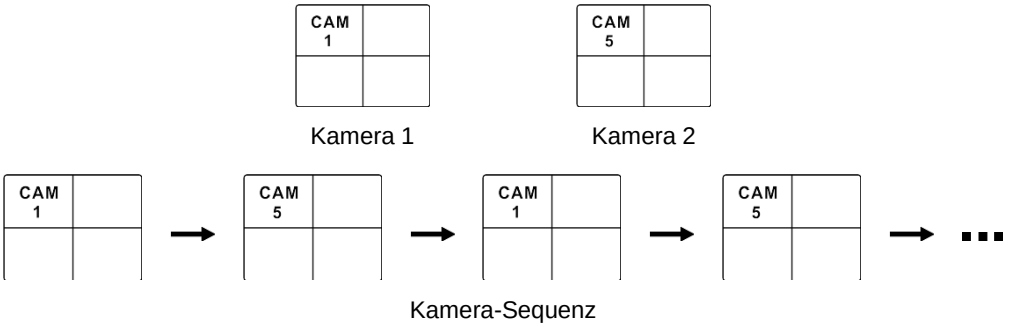
Sie können Videos von mehreren Kameras nacheinander auf dem gleichen Kamerabildschirm überwachen. Für die Kamera-Sequenzüberwachung sollte eine Kamera-Sequenz im iRAS-Programm registriert sein. Weitere Einzelheiten zur Registrierung einer Kamera-Sequenz finden Sie im Folgenden.

1. Wählen Sie eine gewünschte Kamera-Sequenz aus der Kamera-Sequenz-Liste und ziehen Sie diese durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Die Videos der Kameras, die der Kamera-Sequenz hinzugefügt wurden, werden nacheinander auf dem Bildschirm angezeigt.



2. Durch Klicken auf die (Kamera-Sequenz) Taste in der Steuerungs-Werkzeugleiste des Kamerabildschirms wird die Kamera-Sequenz gestartet oder beendet.

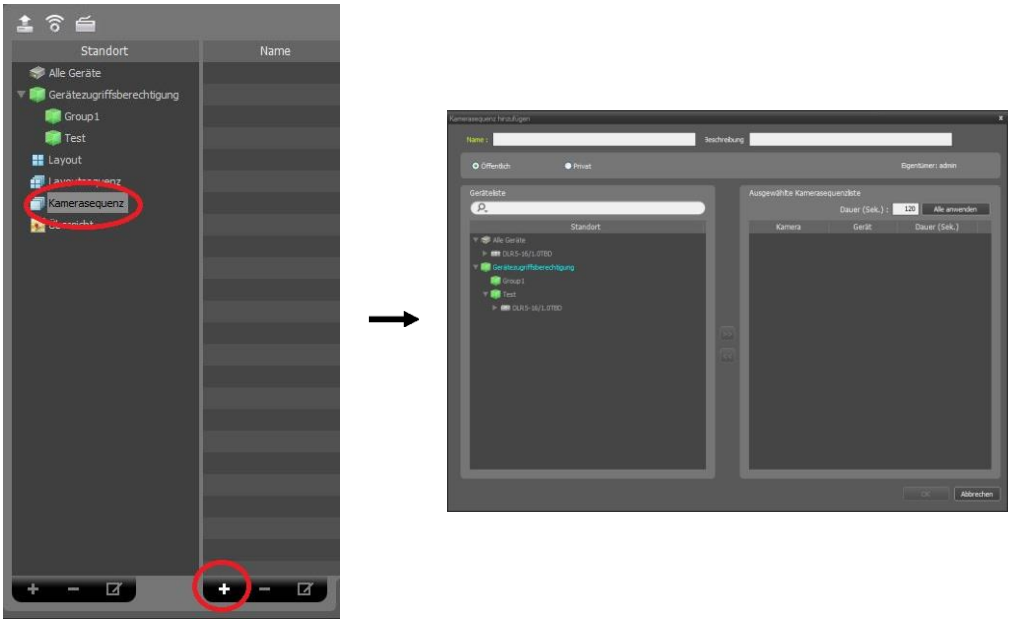
**Beispiel**




**Registrieren von Kamera-Sequenzen**

1. Gehen Sie auf System-Menü, klicken Sie auf iRAS Konfiguration und wählen Sie das Geräte-Menü.

2. Klicken Sie auf Kamera-Sequenz in der Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels auf der rechten Seite. Das Kamera-Sequenz hinzufügen-Fenster wird angezeigt.




- Name: Geben Sie den Namen der Kamera-Sequenz ein.
- Öffentlich/Privat: Zeigt die Kamera-Sequenz allen Benutzern (Öffentlich) oder nur einem aktuellen Benutzer (Privat) an. Der Admin-Benutzer kann alle Kamera-Sequenzen einsehen.
- Besitzer: Zeigt die Benutzer-ID der Person, die die Kamera-Sequenz erstellt hat.
- Geräteliste: Zeigt eine Liste der registrierten Geräte. Sie können durch Eingabe von Text neben dem Symbol ein registriertes Gerät suchen. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.
- Liste der ausgewählten Kamera-Sequenzen: Zeigt die Liste der für die Kamera-Sequenz registrierten Kameras. Dauer (Sek.) zeigt, wie lange das Video der jeweiligen Kamera auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Durch Klicken auf die Schaltfläche Auf alle anwenden wird die Einstellung der Anzeigedauer auf alle Kameras in der Liste angewandt.

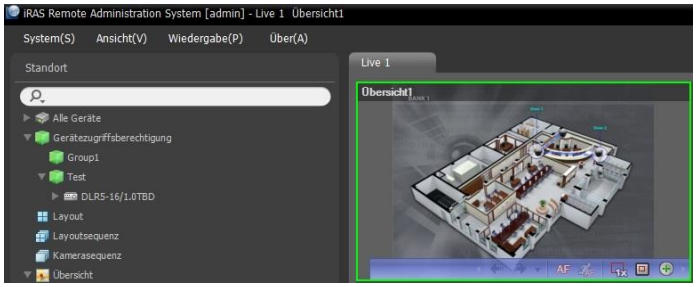
Wählen Sie eine Kamera aus der Geräteliste, klicken Sie auf die >> Taste und die ausgewählte Kamera wird der Liste der ausgewählten Kamera-Sequenzen hinzugefügt. Durch Klicken auf die OK-Schaltfläche wird die Registrierung der Kamera-Sequenz abgeschlossen.

## 2.1 Kartenüberwachung

Sie können Videos von Kameras, erkannte Ereignisse und den Status von Ein- und Ausgangsgeräten bei im iRAS-Programm registrierten Geräten auf einer Karte überwachen. Für die Kartenüberwachung sollte eine Karte im iRAS-Programm registriert sein. Siehe Kapitel 11 — Karteneditor (S. 73) für weitere Details zur Registrierung einer Karte.

Die Kartenüberwachung wird im Live-Panel (maximal 4) und im Karten-Panel unterstützt. Wenn die Live-oder Karten-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Live oder Karte.

Wählen Sie eine gewünschte Karte aus der Karten-Liste und ziehen Sie diese durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Die ausgewählte Karte wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können eine Karte an die gewünschte Stelle auf dem Live-Bildschirm verschieben, ohne die aktuelle Verbindung während der Videoüberwachung zu trennen. Wählen Sie ein Ein-/Ausgangsgerät auf der Karte und ziehen Sie es mit Drag & Drop auf den Live-Bildschirm, das Abspiel-Panel oder Gerätestatus-Panel, um Videos zu überwachen oder abzuspielen oder den Gerätestatus zu überwachen.




Bewegen Sie den Mauszeiger über das Ein-/Ausgangsgerät auf der Karte, um die Ereigniserkennung und den Status des Ein-/Ausgangsgeräts anzuzeigen. Wenn das Ein-/Ausgangsgerät ein Ereignis erkennt oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, erscheinen die folgenden Symbole nacheinander, bis maximal 4 gleichzeitig (einige Ereignis-Symbole werden je nach den Spezifikationen und Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt):

| | | | |
|---|---|---|---|
| Getrennt | Ereignis aus | Unregelmäßig | Bewegung |
| Video blind | Videoverlust | Objekterkennung | Videoanalyse-Erkennung |
| Trip-Zone | Manipulation | Audioerkennung | Alarmeingang |
| Alarmausgang | | | |

Die Ereigniserkennung wird entsprechend der Einstellungen für Ereigniserkennung angezeigt und Unregelmäßig basiert auf den Systemprüfungseinstellungen des an das Eingangs-/Ausgangsgerät angeschlossenen Geräts.

Ereigniserkennung und Status werden in unterschiedlichen Farben angezeigt, wenn Sie während der Kartenkonfiguration die Statusfarbe eingerichtet haben. Wenn mehr als ein Ereignis oder Status gleichzeitig erkannt wird, wird die Farbe jeder Ereigniserkennung oder des Status nacheinander angezeigt.

## Pfad-Sequenz

Bei der Kartenüberwachung können Sie Videos von mehreren Kameras auf einer Karte nacheinander auf dem gleichen Kamerabildschirm überwachen. Für die Pfad-Sequenzüberwachung sollte eine Pfad-Sequenz eingerichtet werden. Siehe 11.2 Konfiguration von Karten, Pfad-Sequenz (S. 76) für weitere Details zur Konfiguration der Pfad-Sequenz.

Wählen Sie einen gewünschten Pfad der Pfad-Sequenz auf der Karte und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Die Videos der Kameras, die mit der Pfad-Sequenz verknüpft sind, werden für die voreingestellte Dauer nacheinander angezeigt.

## 2.2 Kamerasteuerung

Eine Steuerungs-Werkzeugleiste und ein Bildschirmmenü stehen für die Steuerung der Kameras zur Verfügung.

### Steuerungs-Werkzeugleiste

Wenn Sie einen Kamerabildschirm auswählen und den Mauszeiger über den Kamerabildschirm bewegen, wird die Steuerungs-Werkzeugleiste über dem Kamerabildschirm angezeigt. Mithilfe der Steuerungs-Werkzeugleiste können Sie die ausgewählte Kamera steuern. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Schaltfläche bewegen, wird ein Tooltip für die Schaltfläche angezeigt.

- (PTZ-Steuerung): Ermöglicht die PTZ-Steuerung für Kameras, die PTZ-Steuerung unterstützen. Siehe PTZ-Steuerung (S. 47) für weitere Details.
- (Farbsteuerung): Passt Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton des aktuellen Videos an. Durch Klicken auf die Taste wird die Anpassung rückgängig gemacht und das Originalbild geladen. Diese Änderung wird auf das Video des iRAS-Programms und des Geräts angewandt.
- (Bildeffekt): Passt den Bildeffekt an. Siehe Bildeffekt (S. 49) für weitere Details.
- (Bild-Zoom): Vergrößert das Bild. Siehe Zoomsteuerung (S. 48) für weitere Details.
- (Kamera-Sequenz): Startet oder beendet die Kamera-Sequenz. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Kamera-Sequenzüberwachung (S. 43) für weitere Details.
- / (Hören/Sprechen): Empfängt Audio vom Gerät oder sendet Audio an das Gerät (nicht alle Geräte unterstützen Audio).
- (Anzeige der Texteingabe): Zeigt das Texteingabeanzeige-Fenster (nur bei Erkennung eines Texteingabe-Ereignisses unterstützt). Die Kamera-Titelleiste wird blau markiert, wenn ein Texteingabe-Ereignis erkannt wird. Siehe Anzeige der Texteingabe (S. 49) für weitere Details.
- (Notfallaufnahme): Startet oder beendet die Notfallaufnahme. Während der Notfallaufnahme wird das Notfallaufnahme-Symbol in der oberen rechten Ecke des Kamerabildschirms angezeigt.

  **HINWEIS:** Die Notfallaufnahme ist eine Funktion, mit der Sie derzeit überwachte Videos manuell aufzeichnen können.

- (Google Map): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Google Map (S. 49) für weitere Details.
- (Geschwindigkeitsgraph): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Geschwindigkeitsgraph (S. 50) für weitere Details.
- (Fahrzeuginformationen): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Fahrzeuginformationen (S. 50) für weitere Details.

## Live-Bildschirmmenü

Das Bildschirmmenü wird angezeigt, wenn Sie einen Kamerabildschirm auswählen und mit der rechten Maustaste klicken. Mithilfe des Bildschirmmenüs können Sie die ausgewählte Kamera steuern.

- PTZ-Steuerung, Farbsteuerung, Bild-Zoom, Hören, Sprechen, Notfallaufnahme: Diese funktionieren genauso, wie das Anklicken der jeweiligen Tasten in der Steuerungs-Werkzeugleiste. Siehe Steuerungs-Werkzeugleiste (S. 46) für weitere Details.
- Bildverarbeitung: Passt den Bildeffekt an. Siehe Bildeffekt (S. 49) für weitere Details.
- Anzeige der Texteingabe: Zeigt das Texteingabeanzeige-Fenster (nur bei Erkennung eines Texteingabe-Ereignisses unterstützt). Die Kamera-Titelleiste wird blau markiert, wenn ein Texteingabe-Ereignis erkannt wird. Siehe Anzeige der Texteingabe (S. 49) für weitere Details.
- Audioübertragung: Überträgt Audio an alle Geräte in der aktuellen Live-Registerkarte.
- Alarmausgang: Aktiviert oder deaktiviert den Alarmausgang.
- MultiStream: Ermöglicht die Auswahl des gewünschten Streams, wenn das Gerät auf den Multistream-Modus für die Live-Überwachung eingestellt ist.
- Hotspot: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Hotspot-Bildschirm ein. Siehe Hotspot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.
- Ereignis-Spot: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Ereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe Ereignis-Spot-Konfiguration (S. 38) für weitere Details.
- Kartenereignis-Spot: Stellt den ausgewählten Kamerabildschirm als Kartenereignis-Spot-Bildschirm ein. Siehe Kartenereignis-Spot-Konfiguration (S. 39) für weitere Details.

- Bewegungsfeld einzeichnen: Zeigt bei Eintritt eines Bewegungserkennungsereignisses an der ausgewählten Kamera den Bereich, in dem Bewegung erkannt wurde, mit roten Blöcken an (nur für die Verbindung von Netzwerkvideosendern unterstützt).
- Seitenverhältnis: Wählen Sie das richtige Bild-Seitenverhältnis.
  - An Bildschirm anpassen: Zeigt Bilder unabhängig vom Seitenverhältnis an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - An Bildschirm anpassen (Seitenverhältnis): Zeigt Bilder unter Beibehaltung der Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an. Dies könnte dazu führen, dass je nach Bildschirmgröße die oberen und unteren oder linken und rechten Ränder der Bilder abgeschnitten werden. Dieses Seitenverhältnis wird nicht unterstützt und das Original-Seitenverhältnis wird für Kamerabildschirme angewendet, wenn die folgenden Funktionen aktiviert sind: Bild-Zoom, Hotspot, Ereignis-Spot, Bewegungsfeld einzeichnen.
  - Original-Seitenverhältnis: Zeigt Bilder unter Beibehaltung ihrer ursprünglichen Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - Halbieren (x0.5) bis Vierfache Größe (x4): Durch die Auswahl der gewünschten Bildgröße werden die Bilder in der gewählten Größe angezeigt. Die Optionen werden aktiviert, wenn der ausgewählte Kamerabildschirm Bilder in dieser Größe anzeigen kann.
- Standbild speichern: Speichert das aktuelle Bild auf dem Bildschirm als Bilddatei in Originalgröße.
- Entfernen: Trennt die aktuelle Verbindung.

## PTZ-Steuerung

Durch Klicken auf die (PTZ-Steuerung) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird die Werkzeugleiste für PTZ-Steuerung angezeigt, die zur PTZ-Steuerung dient. Je nach Spezifikationen der PTZ-Kamera werden einige Funktionen möglicherweise nicht unterstützt.

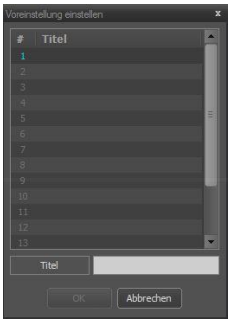
- (Richtungssteuerung): Zeigt oder verbirgt das (Richtungssteuerungs-Panel). Sie können die Richtung der PTZ-Kamera steuern, indem Sie auf die Pfeiltasten im Richtungssteuerungs-Panel klicken oder mittels Klicken und Ziehen mit der Maus auf dem Kamerabildschirm.
- (Heran-/Herauszoomen): Zoomt das Kameraobjektiv heran oder heraus.
- (Fokus nah/fern): Fokussiert auf nahe oder entfernte Objekte.
- (Blende öffnen/schließen): Öffnet oder schließt die Blende des Kameraobjektivs.

- (Voreinstellung einstellen/einsehen): Siehe PTZ-Voreinstellungssteuerung (S. 48) für weitere Informationen zu dieser Funktion.
- (One-Push): Passt den Fokus automatisch an, wenn das Bild nach dem Heran- oder Herauszoomen unscharf ist (funktioniert nur für einige Modelle von Netzwerkkamera-Verbindungen).
- (Erweitertes Menü): Zeigt das Erweitertes Menü-Fenster an und ermöglicht die Nutzung von weiteren Funktionen, die von der PTZ-Kamera unterstützt werden. Nähere Einzelheiten zu den weiteren Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung des PTZ-Kameraherstellers.
- (Schließen): Beendet den PTZ-Modus und kehrt zur Steuerungs-Werkzeugleiste zurück.

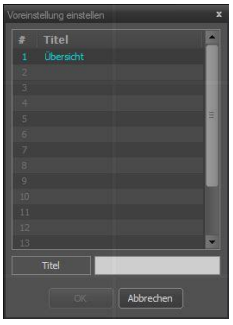
### PTZ-Voreinstellungssteuerung

Sie können Kamerarichtungen als Voreinstellung speichern, sodass Sie die Kamera direkt in eine gespeicherte Richtung bewegen können.

1. Bewegen Sie die PTZ-Kamera an die gewünschte Position.
2. Klicken Sie auf die (Voreinstellung einstellen) Schaltfläche in der Werkzeugleiste für PTZ-Steuerung und das Voreinstellung einstellen-Fenster wird angezeigt. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf die OK-Taste. Die aktuelle Position wird unter dem Voreinstellungsnamen gespeichert.




3. Klicken Sie auf die (Voreinstellung einsehen) Schaltfläche in der Werkzeugleiste für PTZ-Steuerung und das Voreinstellung einsehen-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus und die PTZ-Kamera wird in die gewählte voreingestellte Position bewegt.



## Zoomsteuerung

Durch Klicken auf die (Bild-Zoom) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste können Sie das aktuelle Video heranzoomen.

**HINWEIS:** „PIP“ ist eine Abkürzung für *Bild im Bild* und beschreibt einen kleineren Bildschirm in einem Bildschirm.

Durch Ziehen mit der Maus auf dem Kamerabildschirm wird der vergrößerte Bereich bewegt.

- (Schieberegler): Passt das Vergrößerungsverhältnis an. Sie können das Vergrößerungsverhältnis auch anpassen, indem Sie das Mausrad verwenden.
- (Zoom auf tatsächliche Größe): Schaltet den Zoom-Modus auf die tatsächliche Größe. Im Modus Zoom auf tatsächliche Größe wird das Bild in Originalgröße angezeigt, unabhängig von der Größe des Kamerabildschirms und dem Seitenverhältnis des Bildes.
- (Zoom-Finder): Blendet das Bild-im-Bild-Fenster ein oder aus. Das Rechteck im Bild-im-Bild-Fenster zeigt den vergrößerten Bereich.

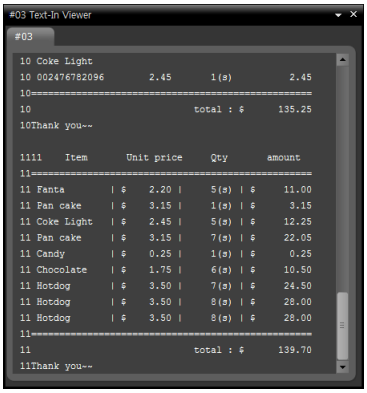
## Bildeffekt

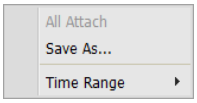
Durch Klicken auf die (Bildeffekt) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird die Werkzeugleiste für Bildeffekt-Steuerung angezeigt, die zur Bildeffekt-Steuerung dient. Diese Änderung wird nur auf das Video des iRAS-Programms und nicht auf das Gerät angewandt.

- (Weichzeichnen): Macht das Bild unschärfer, um das Rauschen zu reduzieren.
- (Schärfen): Macht das Bild schärfer.
- (Hohe Verstärkung): Erhöht die Helligkeit und den Kontrast der Bilder.
- (Histogramm-Equalisation): Regelt die Bildhelligkeit, um diese natürlicher zu machen.
- (Randerkennung): Schneidet den Bildrand ab.
- (Zurücksetzen): Bricht die Anpassung ab und lädt das Originalbild.

## Anzeige der Texteingabe

Durch Klicken auf die (Anzeige der Texteingabe) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Texteingabeanzeige-Fenster angezeigt und Sie können Texteingabedaten in Echtzeit überprüfen (nur bei Erkennung eines Texteingabe-Ereignisses unterstützt). Die Kamera-Titelleiste wird blau markiert, wenn ein Texteingabe-Ereignis erkannt wird.




Durch Klicken auf die Titelleiste im Texteingabeanzeige-Fenster wird ein Texteingabe-Popup-Menü angezeigt.

- Alle hinzufügen: Dockt alle Texteingabeanzeige-Fenster in einem Panel an.
- Speichern unter: Speichert die Texteingabedaten als Textdatei (.txt).
- Zeitraum: Richten Sie eine Zeitdauer ein, wie lange Texteingabedaten angezeigt werden sollen, wenn ein Texteingabe-Ereignis auftritt. Sie können die Texteingabedaten innerhalb des für das Ereignis angegebenen Zeitraums einsehen.

## Google Map

**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Google Map) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Google Map-Panel angezeigt.

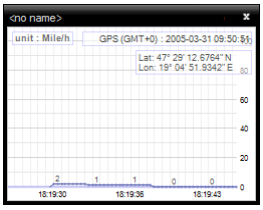
Es zeigt den Standort des Fahrzeugs () und die Bewegungsrichtung () der Bilder, wenn die Bilder GPS-Informationen enthalten. Die Karten-Ansicht und Satelliten-Ansicht (mitsamt der Bezeichnungen anzeigen-Ansicht) von Google Map wird zur Verfügung gestellt.

**HINWEIS:** Sie können die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf den aktuellen Bildern im Geschwindigkeitsgraph-Panel überprüfen.

## Geschwindigkeitsgraph

**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Geschwindigkeitsgraph) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Geschwindigkeitsgraph-Panel angezeigt.




Es zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf den Bildern, wenn die Bilder GPS-Informationen enthalten. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird in der Mitte angezeigt und die rote vertikale Linie in der Mitte zeigt den aktuellen Standort an.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Geschwindigkeitsgraph-Panel können Sie Graph-Typ und -Einheit, GPS-Informationsanzeige und hochauflösende Anzeige einstellen.

**HINWEIS:** Sie können den Standort und die Bewegungsrichtung des Fahrzeugs auf den aktuellen Bildern im Google Map-Panel überprüfen.

## Fahrzeuginformationen

**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Fahrzeuginformationen) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Fahrzeuginformationen-Panel angezeigt.

Es zeigt die Informationen des Fahrzeugs auf den Bildern, wenn die Bilder die GPS-Informationen enthalten.

## 2.3 Kartensteuerung

Eine Steuerungs-Werkzeugleiste und ein Bildschirmmenü stehen für die Steuerung der Karten zur Verfügung.

### Steuerungs-Werkzeugleiste

Wenn Sie eine Karte auswählen und den Mauszeiger über die Karte bewegen, wird die Steuerungs-Werkzeugleiste über der Karte angezeigt. Mithilfe der Steuerungs-Werkzeugleiste können Sie die ausgewählte Karte steuern. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Schaltfläche bewegen, wird ein Tooltip für die Schaltfläche angezeigt.

- , (Vorherige Karte, Nächste Karte): Wechselt zur vorherigen oder nächsten verbundenen Karte unter der Karten, die mit dem aktuellen Kartenbildschirm verbunden sind. Karten können mithilfe der Kartenverknüpfung oder durch Auswahl einer Karte aus der Kartenliste und anschließendem Drag & Drop auf den aktuellen Kartenbildschirm verbunden werden.
- AF (Automatische Fokussierung): Vergrößert bei Auftreten eines Ereignisses den Bereich, in dem sich das Gerät befindet, an dem das Ereignis erkannt wurde. Wenn Ereignisse an mehr als einem Gerät gleichzeitig erkannt werden, wird die Leinwand so weit wie möglich vergrößert, während immernoch alle ereigniserkennenden Geräte angezeigt werden. Wenn Ereignisse nacheinander an mehr als einem Gerät erkannt werden, erfolgt die Fokussierung nach Ablauf der eingestellten Zeit beim später erkannten Ereignis. Siehe 5.11 Karte (S. 35) für weitere Details zur Einstellung der automatischen Fokussierung.
- (Ereignis fokussieren): Dient zum Auswählen eines gewünschten Ereignisses für die automatische Fokussierung.
- (Tatsächliche Größe (x1)): Zeigt eine Karte in dessen Originalgröße an, unabhängig von der Größe des Kartenbildschirms oder dem Seitenverhältnis der Leinwand.
- (Zoom-Finder): Blendet das Bild-im-Bild-Fenster ein oder aus. Das Rechteck im Bild-im-Bild-Fenster zeigt den vergrößerten Bereich. Bei der Einstellung Auto wird das Bild-im-Bild-Fenster nur angezeigt, wenn eine Leinwand vergrößert wird.
- (Heranzoomen): Dient zum Anpassen des Vergrößerungsverhältnisses für die Leinwand.

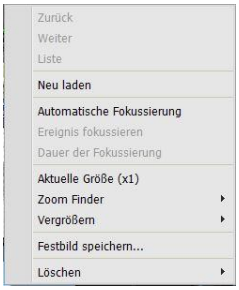
## Beispiel

- Wenn der Zoom-Finder ausgeschaltet ist;

- Wenn der Zoom-Finder eingeschaltet oder auf automatisch eingestellt ist;

## Karten-Bildschirmmenü

Das Bildschirmmenü wird angezeigt, wenn Sie einen Kartenbildschirm auswählen und mit der rechten Maustaste klicken. Mithilfe des Bildschirmmenüs können Sie die ausgewählte Karte steuern.




- Vorherige, Nächste, Automatische Fokussierung, Tatsächliche Größe (x1), Zoom-Finder, Heranzoomen: Diese funktionieren genauso, wie das Anklicken der jeweiligen Tasten in der Steuerungs-Werkzeugleiste. Siehe Steuerungs-Werkzeugleiste (S. 46) für weitere Details.
- Liste: Zeigt die Liste der vorherigen oder nächsten verbundenen Karten an. Wählen Sie eine Karte aus der Liste, um zu der Karte zu gelangen.
- Erneut laden: Lädt die Verbindung der aktuellen Karte erneut.
- Ereignis fokussieren, Dauer der Fokussierung: Dient zum Auswählen von Ereignissen für die automatische Fokussierung und der Dauer der Fokussierung. Siehe 5.11 Karte (S. 35) für weitere Details.
- Festbild speichern: Speichert das aktuelle Bild auf dem Bildschirm als Bilddatei in Originalgröße.
- Entfernen: Trennt die aktuelle Verbindung.

## Live-Popup

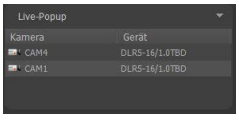
### Popup-Bildschirm

Bei der Kartenüberwachung können Sie Live-Videos von Kameras überwachen, an denen ein Ereignis detektiert wurde. Popup-Bildschirme erscheinen abhängig von den Einstellungen im Karteneditor (Ereignis-Eigenschaft – Live-Popup-Aktion), wenn Ereignisse erkannt werden. Die Live-Popup-Liste zeigt die Liste der Live-Popup-Bildschirme, die derzeit auf dem Monitor angezeigt werden.

Wenn Sie einen Popup-Bildschirm auswählen und den Mauszeiger über den Popup-Bildschirm bewegen, wird die Steuerungs-Werkzeugleiste über dem Popup-Bildschirm angezeigt. Mithilfe der Steuerungs-Werkzeugleiste können Sie die Kamera steuern. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Schaltfläche bewegen, wird ein Tooltip für die Schaltfläche angezeigt. Siehe 6.3 Kamerasteuerung, Steuerungs-Werkzeugleiste (S. 50) für weitere Details zu Symbolleistenschaltflächen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Popup-Bildschirm, um das Popup-Bildschirmmenü aufzurufen. Mithilfe des Bildschirmmenüs können Sie die Einstellungen des Popup-Bildschirms ändern oder die Kamera steuern. Die Optionen zur Kamerasteuerung im Menü funktionieren auf die gleiche Weise wie die im Live-Bildschirmmenü. Siehe 6.3 Kamerasteuerung, Live-Bildschirm-Menü (S. 47) für weitere Details.

### Live-Popup-Liste



Durch Klicken auf die Pfeiltaste in der rechten oberen Ecke wird ein Live-Popup-Menü angezeigt. Mithilfe des Live-Popup-Menüs können Sie die Popup-Bildschirm-Einstellungen ändern.

- Layout: Wählen Sie das Anzeigeformat der Popup-Bildschirme.
- Monitor: Wählen Sie den Monitor, auf dem Popup-Bildschirme angezeigt werden sollen, wenn Sie

zwei Bildschirme verwenden.

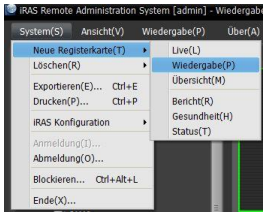
- Live-Popup ignorieren: Wählen Sie eine Zeitspanne, während der die Live-Popup-Funktion unabhängig von den Einstellungen im Karteneditor deaktiviert werden soll (Ereignis-Eigenschaft – Live-Popup-Aktion Dauer).
- Zeitüberschreitung deaktivieren: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Popup-Bildschirm manuell schließen wollen, unabhängig von der eingestellten Dauer für die Anzeige des Popup-Bildschirms.
- Alle entfernen: Löscht die Liste.

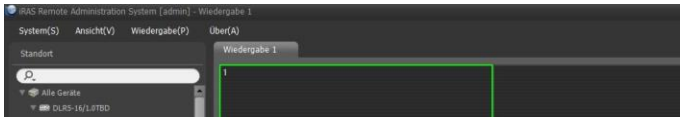
# Kapitel 7 — Wiedergabe & Export von Videoaufnahmen

Sie können aufgezeichnete Videos wiedergeben oder sie auf USB-Geräte exportieren.

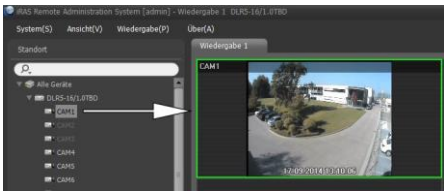
## 7.1 Abspielen von Videoaufnahmen

1. Die Suche und Wiedergabe von Videos, die auf einem Gerät oder im iRAS-System aufgenommen wurden, wird im Abspiel-Panel unterstützt (maximal 4). Wenn die Abspiel-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Abspielen.




2. Klicken Sie auf die Registerkarte Abspielen auf der Registerkartenleiste → Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste, und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Wiedergabe-Bildschirm. Das aufgenommene Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt. Sie können ein Kamerabildschirm während der Videowiedergabe an die gewünschte Stelle auf dem Abspiel-Bildschirm verschieben, ohne die aktuelle Wiedergabe anzuhalten. Wählen Sie einen Kamerabildschirm und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf die gewünschte Position.




   Wenn ein Layout im iRAS-Programm registriert ist, können Sie Video im Layout-Format abspielen, indem Sie ein gewünschtes Layout aus der Layout-Liste auswählen und es durch Drag & Drop auf den Abspiel-Bildschirm ziehen. Siehe 6.1 Videoüberwachung, Layout-Überwachung, Registrieren von Layouts (S. 39) für weitere Details zum Registrieren eines Layouts.

**HINWEISE:**

- Die iRAS-Systemleistung könnte sich deutlich verschlechtern, wenn Videos auf mehreren Kamerabildschirmen mit einer Auflösung von 1280 x 720 oder höher gleichzeitig überwacht oder abgespielt werden.
- „Layout“ in diesem Handbuch bezieht sich auf eine Bildschirmanordnung, die durch die Anordnung bestimmter Kameras in einem bestimmten Anzeigeformat erstellt wird.

3. Eine Panel-Symbolleiste, eine Zeittabelle, eine Steuerungs-Werkzeugleiste und ein Bildschirmmenü stehen für die Wiedergabe von Videoaufzeichnungen zur Verfügung.

### Panel-Symbolleiste

Mithilfe der Symbolleiste am unteren Rand des Panels können Sie Videoaufzeichnungen suchen und abspielen.

**HINWEIS:** Die Symbolleiste kann abweichen und einige der untenstehenden Funktionen werden je nach Spezifikationen und Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt.

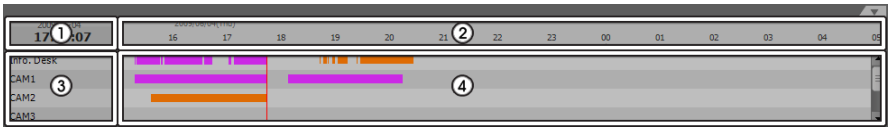
- / (Ereignissuche/Zeitraffersuche): Wechselt den Suchmodus zwischen Ereignis- und Zeitraffersuche. Siehe Zeittabelle/Ereignisliste (S. 55) für weitere Details.
- (Suchfilter): Dient zum Einstellen der Suchbedingungen für die Eventsuche. Nähere Einzelheiten zu den Suchbedingungen finden Sie in der Betriebsanleitung des Geräts.
- (Kalender): Sucht Videos von einem bestimmten Datum. Durch die Auswahl eines Datums werden die Aufnahmedaten werden die Aufnahmedaten des ausgewählten Datums in der Zeittabelle angezeigt. Tage, an denen Videos aufgezeichnet wurden, werden im Kalender aktiviert.
- (Gehe zu): Sucht Videos von einer bestimmten Zeit.
  - Gehe zu: Zeigt ein Fenster zur Konfiguration der Zeit. Durch Eingabe einer bestimmten Uhrzeit wird das zu diesem Zeitpunkt aufgenommene Bild angezeigt.
  - Gehe zum Ersten: Springt zum ersten aufgenommenen Bild in den Daten, die in der Zeittabelle angezeigt werden.
  - Gehe zum Letzten: Springt zum letzten aufgenommenen Bild in den Daten, die in der Zeittabelle angezeigt werden.
- (Zusätzliches Menü): Zeigt ein Menü an.
  - Datenquelle: Wählt die Datenquelle, die durchsucht werden soll.
    - Lokale Suche: Sucht aufgenommene Daten auf dem im DVR installierten Primärspeicher.
    - Archiv-Suche: Sucht archivierte Daten auf dem im DVR installierten Backup-Speicher.
    - Suche auf anderen: Sucht Aufnahmedaten oder Archivdaten auf einem Speichermedium, das für einen anderen DVR verwendet und dann im ausgewählten DVR installiert wurde. Dies wird je nach Spezifikationen und Version des DVRs möglicherweise nicht unterstützt.
  - Lesezeichen hinzufügen: Markiert die Videoaufzeichnung mit einem Lesezeichen.
  - Standbild speichern: Speichert das aktuelle Bild auf dem Bildschirm als Bilddatei in Originalgröße.
  - Bilddatei exportieren, Bild drucken: Exportiert oder druckt Bilder, die derzeit auf dem Bildschirm angezeigt werden.
  - Panorama-Bildschirm exportieren: Exportiert Bilder, die derzeit auf den Bildschirmen angezeigt werden.
- (Videodatei exportieren): Exportiert Videoaufnahmen als selbstabspielende Datei (.exe) oder AVI-Datei (.avi). Siehe 7.2 Export von Videoaufnahmen (S. 61) für weitere Details.
- (Lesezeichen): Ermöglicht die Kennzeichnung von ausgewählten Videoaufzeichnungen mit einem Lesezeichen sowie das Abspielen oder Entfernen des hinzugefügten Lesezeichens.
- (Ereignis bei Wiedergabe): Zeigt die Liste der Ereignisse, wenn Ereignisaufnahme-Videos unter den derzeit abgespielten Videos sind. Durch Doppelklicken auf ein Ereignis aus der Liste wird das Ereignisaufnahme-Video angezeigt.
- (Momentaufnahme bei Bewegungsereignis): Zeigt während der ereignisbasierten Aufnahme (Ereignis und Vorereignis) aufgenommene Momentaufnahmen im Abspiel-Panel an. Siehe Momentaufnahme bei Bewegungsereignis (S. 58) für weitere Details.
- (Text-In Panel): Displays the Text-In panel. The Text-In panel shows the text-in data of devices currently connected to the iRAS system. If a camera is associated with the text-in device and video of the associated camera is displayed on the current Play screen, the text-in data is displayed overlapping video on the camera screen, too. You can change the length of time for the text-in data to be displayed at the Live Text-In Time Range setting. Refer to 5.9 Instant Event (p. 33) for details about the Live Text-In Time Range setting.
- (Schritt-Wiedergabe): Spielt das Video vorwärts oder rückwärts ab, je nach den zwischen den und Tasten angezeigten Einstellungen. Durch Klicken auf den Pfeil zwischen den und Tasten können Sie das Intervall zum Spulen des Videos ändern.
- / (Schnellrücklauf/Schnellvorlauf): Spult das aufgenommene Video schnell zurück oder schnell

vor.

- / (Anhalten/Abspielen): Stoppt oder spielt das aufgenommene Video des ausgewählten Geräts ab.
- (Jog-Shuttle): Mit dem Jog-Shuttle können Sie die Wiedergaberichtung und -geschwindigkeit anpassen. Die vertikale Linie auf dem Jog-Shuttle zeigt die aktuelle Wiedergaberichtung und -geschwindigkeit. Das Video wird rückwärts abgespielt, wenn die vertikale Linie sich links von der Mitte befindet und vorwärts, wenn die vertikale Linie sich rechts von der Mitte befindet. Je weiter die Linie von der Mitte entfernt ist, desto schneller ist die Wiedergabegeschwindigkeit. Klicken Sie auf die vertikale Linie, ziehen Sie diese an die gewünschte Position auf dem Jog-Shuttle und halten Sie diese, um das Video mit konstanter Geschwindigkeit abzuspielen. Durch Loslassen der Maustaste bewegt sich die vertikale Linie wieder zurück in die Mitte. Durch Drücken der Taste (Abspielen) wird das Video mit normaler Geschwindigkeit abgespielt. Durch Klicken auf die Taste (Shuttle-Sperre) und Ziehen und Fallenlassen der vertikalen Linie an der gewünschten Position wird die vertikale Linie auf dieser Position fixiert.
- x 1.0 (Jog-Shuttle): Mit dem Jog-Shuttle können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit anpassen. Die vertikale Linie auf dem Jog-Shuttle zeigt die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit.
- (Speichern unter Benutzer-Layout): Speichert das aktuelle Anzeigeformat.
- (Anzeigeformat): Dient zum Wechseln des Anzeigeformats. Durch Klicken auf die Schaltfläche werden zusätzliche Anzeigeformate angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche oder , um die vorherigen oder nächsten Kameragruppen anzuzeigen.

## Zeittabelle/Ereignisliste

- Zeitraffersuchmodus: Im Zeitraffersuchmodus wird die Zeittabelle am unteren Rand des Bildschirms angezeigt und diese zeigt die Aufnahmeinformationen für jede Kamera an. Klicken Sie auf die Taste in der oberen rechten Ecke der Zeittabelle, um die Aufnahmeinformationen für jede Kamera anzuzeigen. Durch Klicken auf die Schaltfläche werden die Aufnahmeinformationen für die ausgewählte Kamera auf dem Bildschirm angezeigt.




**HINWEIS:** Je nach Gerätemodell kann die Zeittabelle abweichen.

①Aktuelle Wiedergabe Datum/Uhrzeit: Zeigt die Video-Uhrzeit für die aktuelle Wiedergabeposition auf der Zeittabelle.

②Aufnahmezeitraum: Zeigt Datum und Zeitraum der aufgenommenen Daten. Klicken Sie an eine beliebige Stelle im leeren Bereich und ziehen sie den Punkt nach links oder rechts, um zu einem früheren oder späteren Datum oder Uhrzeit zu springen. Durch Drehen des Mausrads bei gedrückter STRG-Taste auf der Tastatur kann ein Zeitabschnitt ebenfalls heran- und hinausgezoomt werden.

③Kameratitel: Zeigt den Kameratitel an.

④Aufgenommene Daten: Zeigt die aufgenommenen Daten nach der Uhrzeit in Ein-Minuten- oder Stundensegmenten an, je nach Gerät.

- In Minuten-Segmente unterteilte Zeittabelle (alle Geräte außer einigen DVR-Modellen)
  - Rote vertikale Linie: Zeigt die aktuelle Wiedergabeposition des Videos auf der Zeittabelle. Durch Klicken mit der Maus auf die gewünschte Zeit wird das erste Bild angezeigt, das zu dieser Zeit aufgezeichnet wurde.
  - Gelbe Trennlinie: Trennt Segmente, wenn eine Zeitüberlappung eintritt. In diesem Fall sind die Aufnahmedaten im Zeitbereich nach der Trennlinie die letzten. Durch Klicken auf die

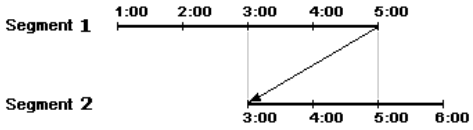
(Kalender) Schaltfläche im Abspiel-Panel können Sie direkt zu einem bestimmten Segment wechseln (Klicken Sie auf die (Kalender) Schaltfläche → Wählen Sie ein Datum → Wählen Sie ein Segment → Das erste im ausgewählten Segment aufgenommene Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt).

- Die Farbe des Balkens: Zeigt verschiedene Aufnahmemodi (blau für Zeitraffer, lila für Ereignis, gelb für Vorereignis, rot für Notfallaufnahme und grün für unregelmäßige Aufnahme verursacht durch vorübergehende Trennung des Geräts).

- In Stunden-Segmente unterteilte Zeittabelle (nur einige DVR-Modelle)
  - Gelber Balken: Zeigt die aktuelle Wiedergabeposition des Videos auf der Zeittabelle.
  - Rosa Balken/grauer Balken: Zeigt das Videosegment, das derzeit auf dem Bildschirm angezeigt/nicht angezeigt wird, wenn eine Zeitüberlappung auftritt. Durch Klicken auf die (Zusätzliches Menü) Schaltfläche im Abspiel-Panel können Sie das auf dem Bildschirm anzuzeigende Segment wechseln (Klicken Sie auf die (Zusätzliches Menü) Schaltfläche → Wählen Sie das Segment wählen-Menü → Wählen Sie ein gewünschtes Segment → Das erste im ausgewählten Segment aufgenommene Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt).

**HINWEIS:** Wenn Datum und Uhrzeit des iRAS-Systems oder Geräts auf einen Zeitpunkt vor vorherigen Videoaufzeichnungen zurückgesetzt wurden, existieren möglicherweise mehrere Videosegmente für den gleichen Zeitraum wegen der Zeitüberlappung. In diesem Fall können Sie Videos, die während der überlappenden Zeit aufgezeichnet wurden, durch Auswählen eines Segments einzeln abspielen.

Beispielsweise wenn das iRAS-System oder das Gerät ein Video von 1 Uhr bis 5 Uhr aufgenommen hat und der Benutzer die Zeit rückwärts von 5 Uhr auf 3 Uhr ändert und die Aufnahme dann um 6 Uhr endet, entstehen zwei Segmente von 3 Uhr bis 5 Uhr.




- Ereignissuchmodus: Im Ereignissuchmodus wird die Ereignisliste wie folgt am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Bei der Suche nach Videos, die auf einer SD-Speicherkarte (SDHC) aufgenommen wurden, werden nicht alle Ereignisse durchsucht, sondern nur die Ereignisse, die während der Aufzeichnung auf eine SD-Speicherkarte (SDHC) aufgetreten sind.

Durch Klicken auf ein Ereignis aus der Liste wird das Ereignisaufnahme-Video auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Ereignisse während der Ereignisaufnahme aufgezeichnet wurden. Durch Klicken auf die Taste in der oberen rechten Ecke der Ereignisliste werden die nächsten Ergebnisse angezeigt.

## Steuerungs-Werkzeugleiste

Die Steuerungs-Werkzeugleiste wird über einem ausgewählten Kamerabildschirm angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger über den Kamerabildschirm fahren. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Schaltfläche bewegen, wird ein Tooltip für die Schaltfläche angezeigt.

- (Objekt-/Bewegungssuche): Ermöglicht die Suche nach Änderungen oder Bewegung in aufgenommenen Bildern des Geräts oder des iRAS-Systems. Siehe Objekt-/Bewegungssuche (S. 58) für weitere Details.
- (Bild-Zoom): Vergrößert das Bild. Siehe Zoomsteuerung (S. 59) für weitere Details.
- (Farbsteuerung): Passt Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton des aktuellen Videos an. Durch Klicken auf die Taste wird die Anpassung rückgängig gemacht und das Originalbild geladen. Diese Änderung wird nicht auf das aufgenommene Video angewendet.
- (Bildeffekt): Passt den Bildeffekt an. Siehe Bildeffekt (S. 59) für weitere Details.
- (Audiowiedergabe): Audiowiedergabe beim Abspielen von Videoaufnahmen, die auch eine Audioaufnahme enthalten (nur im 1x1 Anzeigeformat).
- (Google Map): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Google Map (S. 60) für weitere Details.
- (Geschwindigkeitsgraph): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Geschwindigkeitsgraph (S. 60) für weitere Details.
- (Fahrzeuginformationen): Wird für mobile DVR/NVR unterstützt. Siehe Fahrzeuginformationen (S. 60) für weitere Details.

## Wiedergabe-Bildschirmmenü

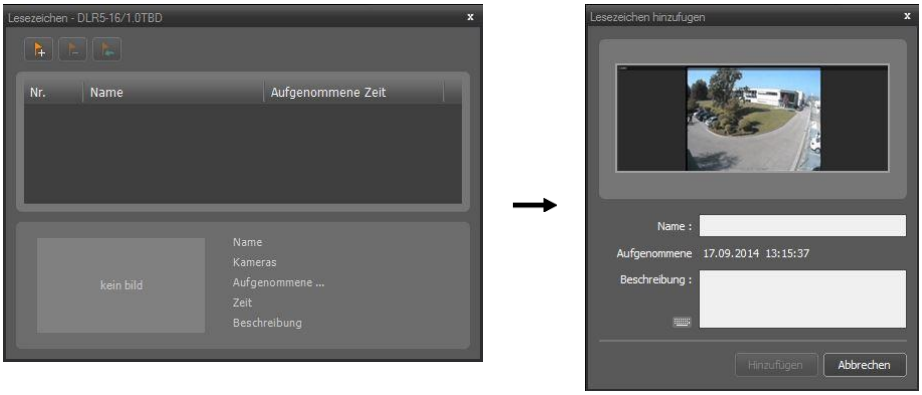
Das Bildschirmmenü wird angezeigt, wenn Sie einen Kamerabildschirm auswählen und mit der rechten Maustaste klicken.

- Bild-Zoom: Funktioniert genauso, wie das Anklicken der Taste in der Steuerungs-Werkzeugleiste. Siehe Steuerungs-Werkzeugleiste (S. 56) für weitere Details.
- (Bildeffekt): Passt den Bildeffekt an. Siehe Bildeffekt (S. 59) für weitere Details.
- Objekt-/Bewegungssuche: Ermöglicht die Suche nach Änderungen oder Bewegung in den aufgenommenen Bildern des Geräts oder des iRAS-Systems. Siehe Objekt-/Bewegungssuche (S. 58) für weitere Details.

- Bildverarbeitung: Verbessert die wiedergegebenen Bilder. Siehe Steuerungs-Werkzeugleiste (S. 56) für weitere Details.
- Seitenverhältnis: Wählen Sie das richtige Bild-Seitenverhältnis.
  - An Bildschirm anpassen: Zeigt Bilder unabhängig vom Seitenverhältnis an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - An Bildschirm anpassen (Seitenverhältnis): Zeigt Bilder unter Beibehaltung der Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an. Dies könnte dazu führen, dass je nach Bildschirmgröße die oberen und unteren oder linken und rechten Ränder der Bilder abgeschnitten werden. Dieses Seitenverhältnis wird nicht unterstützt und das Original-Seitenverhältnis wird für Kamerabildschirme angewendet, wenn die folgende Funktion aktiviert ist: Bild-Zoom.
  - Original-Seitenverhältnis: Zeigt Bilder unter Beibehaltung ihrer ursprünglichen Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - Halbieren (x0.5) bis Vierfache Größe (x4): Durch die Auswahl der gewünschten Bildgröße werden die Bilder in der gewählten Größe angezeigt. Die Optionen werden aktiviert, wenn der ausgewählte Kamerabildschirm Bilder in dieser Größe anzeigen kann.
- Standbild speichern: Speichert das aktuelle Bild auf dem Bildschirm als Bilddatei in Originalgröße.
- Entfernen: Trennt die aktuelle Verbindung.

## Lesezeichen

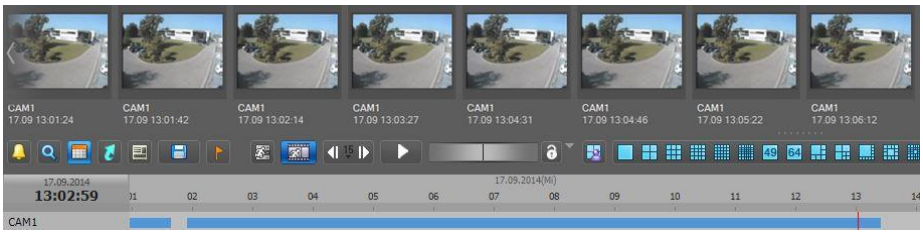
Durch Klicken auf die (Lesezeichen) Schaltfläche in der Panel-Symbolleiste können Sie die ausgewählte Videoaufzeichnungen mit einem Lesezeichen versehen.



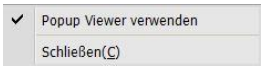
1. Klicken Sie auf die (Lesezeichen hinzufügen) Schaltfläche.
2. Geben Sie den Namen und die Beschreibung für das Lesezeichen ein. Durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen wird die Videoaufzeichnung mit einem Lesezeichen versehen.
3. Durch Klicken auf ein Lesezeichen in der Lesezeichenliste wird die Lesezeicheninformation am unteren Rand angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche (Aufgenommene Daten abspielen) wird das gekennzeichnete Video auf dem Abspielbildschirm angezeigt. Durch Klicken auf die (Lesezeichen entfernen) Taste wird das Lesezeichen gelöscht.

## Momentaufnahme bei Bewegungsereignis

Durch Klicken auf die (Momentaufnahme bei Bewegungsereignis) Taste in der Panel-Symbolleiste werden während der ereignisbasierten Aufnahme (Ereignis und Vorereignis) aufgenommene Momentaufnahmen im Abspiel-Panel angezeigt.




Die Zeittabelle zeigt die Aufnahmedaten der ausgewählten Momentaufnahme an. Klicken Sie an einer beliebigen Stelle auf die aufgenommenen Daten in der Zeittabelle, um eine Momentaufnahme der ausgewählten Zeit anzuzeigen. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Momentaufnahme bewegen, wird ein Popup-Anzeigefenster über der Momentaufnahme angezeigt.




- Popup-Anzeige verwenden: Ermöglicht die Anzeige des Popup-Anzeigefensters.

## Objekt-/Bewegungssuche

Durch Klicken auf die (Objekt-/Bewegungssuche) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Objekt-/Bewegungssuche-Panel unten angezeigt und Sie können nach Änderungen oder Bewegung in aufgenommenen Bildern des Geräts oder des iRAS-Systems suchen.

- (Suchzone einzeichnen): Dient zum Festlegen des Suchbereichs für die Suche nach Änderungen oder Bewegung auf dem Kamerabildschirm durch Ziehen mit der Maus. Die Suchzone wird mit roten Blöcken angezeigt.
- (Suchzone löschen): Dient zum Löschen des auf dem Kamerabildschirm eingestellten Suchbereichs durch Ziehen mit der Maus.
- (Referenzbild einstellen): Stellt das derzeit auf dem Kamerabildschirm

angezeigte Bild als Referenzbild für die Änderungserkennung ein (nur Objektsuche).

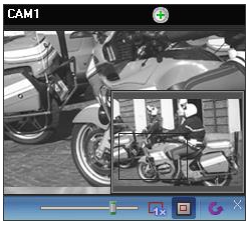
- (Referenzbild ansehen): Zeigt oder verbirgt das Bild-im-Bild-Fenster mit dem Referenzbild (nur Objektsuche).

- Suchmethode: Zum Auswählen einer Suchmethode.
  - Bewegungssuche: Sucht nach Bildern mit Änderungen in der Suchzone zwischen zwei aufeinanderfolgenden Bildern (z.B. bei Bewegung).
  - Objektsuche: Sucht in der Suchzone nach Bildern mit Änderungen im Vergleich zum Referenzbild, die für die Aktivierungszeit anhalten (z.B. wenn ein Objekt verschwindet).
- Empfindlichkeit: Stellt die Empfindlichkeit der Änderungserkennung ein. Ein höherer Wert bedeutet größere Empfindlichkeit.
- Anzahl verschiedener Blöcke: Legt die Mindestanzahl der Blöcke fest, die aktiviert werden müssen, damit eine Änderung wahrgenommen wird (nur Bewegungssuche).
- Unterschied in % zum Referenzbild: Legt den Mindestanteil (%) der Blöcke fest, die aktiviert werden müssen, damit eine Änderung wahrgenommen wird (nur Objektsuche).
- Aktivierungszeit: Legt die Dauer fest, während der die Änderung anhalten muss, um als Änderung wahrgenommen zu werden. Wenn eine Änderung erkannt wird, diese aber nicht während der gesamten Aktivierungszeit andauert, wird die Änderung nicht als eine Änderung wahrgenommen.

## Zoomsteuerung

Durch Klicken auf die (Zoom) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste können Sie das aktuelle Video heranzoomen.

**HINWEIS:** „PIP“ ist eine Abkürzung für *Bild im Bild* und beschreibt einen kleineren Bildschirm in einem Bildschirm.




Durch Ziehen mit der Maus auf dem Kamerabildschirm wird der vergrößerte Bereich bewegt.

- (Schieberegler): Passt das Vergrößerungsverhältnis an. Sie können das Vergrößerungsverhältnis auch anpassen, indem Sie das Mausrad verwenden.
- (Zoom auf tatsächliche Größe): Schaltet den Zoom-Modus auf die tatsächliche Größe. Im Modus Zoom auf tatsächliche Größe wird das Bild in Originalgröße angezeigt, unabhängig von der Größe des Kamerabildschirms und dem Seitenverhältnis des Bildes.
- (Zoom-Finder): Blendet das Bild-im-Bild-Fenster ein oder aus. Das Rechteck im Bild-im-Bild-Fenster zeigt den vergrößerten Bereich.

## Bildeffekt

Durch Klicken auf die (Bildeffekt) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird die Werkzeugleiste für Bildeffekt-Steuerung angezeigt, die zur Bildeffekt-Steuerung dient. Diese Änderung wird nicht auf das aufgenommene Video angewendet.

- (Weichzeichnen): Macht das Bild unschärfer, um das Rauschen zu reduzieren.
- (Schärfen): Macht das Bild schärfer.
- (Hohe Verstärkung): Erhöht die Helligkeit und den Kontrast der Bilder.
- (Histogramm-Equalisation): Regelt die Bildhelligkeit, um diese natürlicher zu machen.
- (Randerkennung): Schneidet den Bildrand ab.
- (Zurücksetzen): Bricht die Anpassung ab und lädt das Originalbild.

## Google Map

**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Google Map) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Google Map-Panel angezeigt.

Es ermöglicht die Suche nach dem Standort des Fahrzeugs ( ), der Bewegungsrichtung ( ) und dem Bewegungsweg (rote Linie – nur Geräte am HDP-Standort) der Bilder, wenn die Bilder GPS-Informationen enthalten. Die Karten-Ansicht und Satelliten-Ansicht (mitsamt der Bezeichnungen anzeigen-Ansicht) von Google Map wird zur Verfügung gestellt.

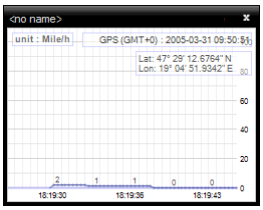
Durch Klicken auf den Bewegungsweg (rote Linie) oder Drag & Drop des Standortsymbols ( ) auf die Google Map wird das aufgenommene Bild des Standorts auf dem Bildschirm angezeigt (nur für Geräte am HDP-Standort unterstützt).

**HINWEIS:** Sie können die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf den aktuellen Bildern im Geschwindigkeitsgraph-Panel überprüfen.

## Geschwindigkeitsgraph

**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Geschwindigkeitsgraph) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Geschwindigkeitsgraph-Panel angezeigt.




Es ermöglicht die Suche nach der Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf den Bildern, wenn die Bilder GPS-Informationen enthalten. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird in der Mitte angezeigt und die rote vertikale Linie in der Mitte zeigt die aktuelle Wiedergabeposition an.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Geschwindigkeitsgraph-Panel können Sie Graph-Typ und -Einheit, GPS-Informationsanzeige und hochauflösende Anzeige einstellen.

Durch Anklicken der gewünschten Position auf dem Geschwindigkeitsgraph wird das aufgenommene Bild des Standorts auf dem Bildschirm angezeigt (nur für Geräte am HDP-Standort unterstützt).

**HINWEIS:** Sie können den Standort und die Bewegungsrichtung des Fahrzeugs auf den aktuellen Bildern im Google Map-Panel überprüfen.

### Fahrzeuginformationen

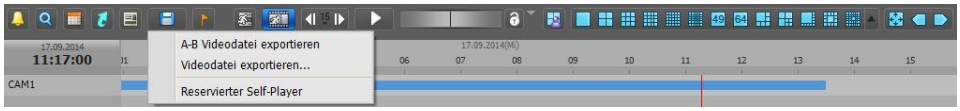
**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für mobile DVR/NVR unterstützt.

Durch Klicken auf die (Fahrzeuginformationen) Schaltfläche in der Steuerungs-Werkzeugleiste wird das Fahrzeuginformationen-Panel angezeigt.

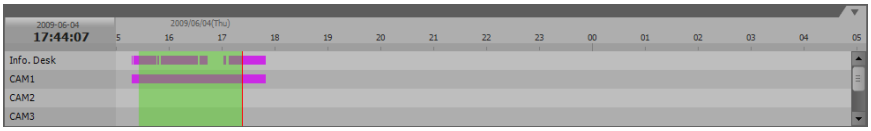
Es zeigt die Informationen des Fahrzeugs auf den Bildern, wenn die Bilder die GPS-Informationen enthalten.

## 7.2 Export von Videoaufnahmen

Sie können aufgezeichnete Videos auf USB-Geräte exportieren. Klicken Sie auf die (Videodatei exportieren) Schaltfläche in der Symbolleiste am unteren Rand des Panels und das Exportmenü wird angezeigt.



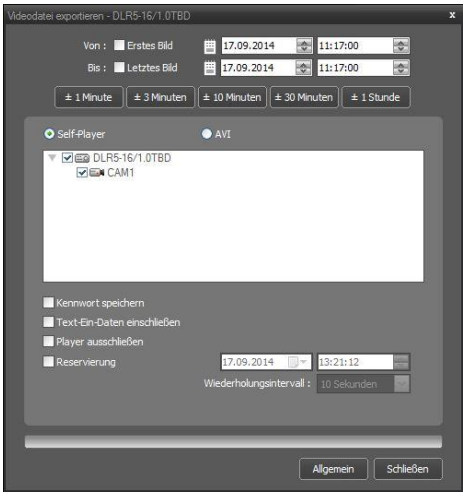

- A-B Videodatei exportieren: Zum Einstellen des zu exportierenden Videoabschnitts mithilfe der Zeittabelle. Wählen Sie A-B Videodatei exportieren im Exportmenü. Klicken Sie auf den Startpunkt in der Zeittabelle und ziehen Sie die Maus zum Endpunkt. Das Videodatei exportieren-Fenster wird angezeigt und Sie können Videos vom ausgewählten Zeitraum als selbstabspielende Datei (.exe) oder AVI-Datei (.avi) exportieren. Siehe Export als selbstabspielende Datei (S. 61) und Export als AVI-Datei (S. 63) für weitere Details.




- Videodatei exportieren: Zum Einstellen des zu exportierenden Videoabschnitts durch manuelle Eingabe von Datum und Uhrzeit. Wählen Sie Videodatei exportieren im Exportmenü. Das Videodatei exportieren-Fenster wird angezeigt und Sie können Videos aus dem Zeitraum als selbstabspielende Datei (.exe) oder AVI-Datei (.avi) exportieren. Siehe Export als selbstabspielende Datei (S. 61) und Export als AVI-Datei (S. 63) für weitere Details.
- Reservierte selbstabspielende Dateien: Zeigt die Liste der Reservierungen für den Export als selbstabspielende Datei. Durch Klicken auf die Schaltfläche werden die reservierten Exporte manuell ausgeführt und durch Klicken auf die Taste wird die Reservierung aufgehoben. Siehe Export als selbstabspielende Datei (S. 61) für weitere Details zur Reservierung für den Export als selbstabspielende Datei.

## Export als selbstabspielende Datei

Das aufgenommene Video wird als selbstabspielende Datei (.exe) exportiert.




- Von, Bis: Geben Sie das Datum und die Uhrzeit des zu exportierenden Videos ein. Durch Wählen von Erstes wird das Datum und die Uhrzeit auf das Datum und die Uhrzeit des ersten aufgezeichneten Videos eingestellt. Durch Wählen von Letztes wird das Datum und die Uhrzeit auf das Datum und die Uhrzeit des letzten aufgezeichneten Videos eingestellt. Durch Klicken auf die ± 1 Minute, ± 3 Minuten, ± 10 Minuten, ± 30 Minuten oder ± 60 Minuten Taste wird der ausgewählte Zeitpunkt um den auf dem Zeitplan ausgewählten Wert erhöht oder verringert.
- Selbstabspieler, AVI: Wählen Sie Selbstabspieler.
- ☑ Passwort speichern: Zum Einrichten eines Passworts für die Wiedergabe des exportierten Videos. Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben, um das Abspielprogramm zu starten.
- ☑ Texteingabedaten einschließen: Schließt beim Speichern von Videos Texteingabedaten mit ein, wenn das Video mit Texteingabedaten aufgezeichnet wurde.
- ☑ Abspieler ausschließen: Speichert die aufgezeichneten Daten ohne das Selbstabspieler-Programm einzuschließen. Die Dateigröße wird kleiner und das Speichern dauert weniger lang, aber Sie müssen das Selbstabspieler-Programm (ClipPlayer.exe) aus dem iRAS-Installationsordner ausführen (\Client\selfplayer), um die gespeicherte Datei wiederzugeben. Dies wird je nach Spezifikationen und Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt.
- ☑ Reservierung: Reserviert eine Zeit für die Durchführung des Exports. Zur reservierten Zeit führt das iRAS-System den Export mit den obigen Einstellungen durch. Wenn das Gerät während dem Exportvorgang getrennt wird und der Export fehlschlägt, versucht das iRAS-System den Exportvorgang im ausgewählten Intervall erneut auszuführen.

**HINWEIS:** Wenn die Gesamtgröße der Datei 2GB erreicht, werden Sie aufgefordert, das Speichern durch Erstellen mehrerer Dateien in 2GB-Einheiten fortzusetzen.

## Selbstabspielende Datei wiedergeben

Zum Abspielen von als selbstabspielende Datei exportierten Videos müssen Sie keine spezielle Software installieren, da die selbstabspielende Datei ein Abspielprogramm enthält (Clip Player). Durch Doppelklicken auf die Zieldatei wird das Abspielprogramm gestartet und das Video wird auf dem Bildschirm angezeigt. Durch Klicken auf den Schieberegler am unteren Rand des Abspielprogramms wird das Wiedergabebild der ausgewählten Zeit auf dem Bildschirm angezeigt. Durch Klicken auf die ✖ Taste wird das Abspielprogramm beendet.

**HINWEISE:**

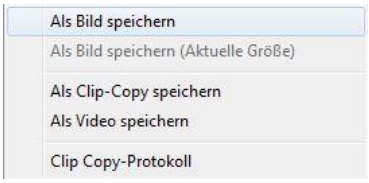
- Es wird empfohlen, zum Abspielen einen Computer zu verwenden, der mindestens einen Pentium III mit 800 MHz besitzt (Intel Pentium Dual Core 2,2 GHz empfohlen). Wenn die CPU langsamer ist, werden Videoclips, die mit maximaler Geschwindigkeit und sehr hoher Bildqualität aufgenommen wurden, langsam abgespielt. Zur Installation ist außerdem DirectX 9.0 oder höher erforderlich, und für eine korrekte Funktion wird eine VGA-Karte mit 16 MB Video-RAM oder mehr empfohlen.
- Die korrekte Bildanzeige hängt von den Anzeigeeinstellungen Ihres PCs ab. Wenn Anzeigeprobleme auftreten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bildschirmhintergrund und wählen Sie *Eigenschaften* → Einstellungen und stellen Sie dann die *Farbqualität* auf „*32 Bit*“ ein. Wählen Sie dann *Erweitert* → *Problembehandlung* und stellen Sie die *Hardwarebeschleunigung* auf „*Maximal*“. Bitte stellen Sie sicher, dass DirectX Version 9.0 oder höher installiert ist, falls die Anzeigeprobleme weiterhin auftreten. Um die DirectX-Version zu prüfen, klicken Sie auf *Start* → *Ausführen* und geben Sie „dxdiag“ ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste, sodass das DirectX-Diagnoseprogramm aufgerufen wird. Gehen Sie dann zur Registerkarte *Anzeige* und stellen Sie sicher, dass die *DirectDraw-Beschleunigung* auf „*Aktiviert*“ gestellt ist. Testen Sie dann die DirectDraw-Funktion, indem Sie die Schaltfläche *DirectDraw testen* anklicken, unter Verwendung des Microsoft® Windows® XP Betriebssystems. Bitte prüfen Sie die Treiberversion der Grafikkarte und aktualisieren Sie den Treiber auf die neueste verfügbare Version. Wenn die Anzeigeprobleme nach Aktivierung der oben beschriebenen Einstellungen immer noch vorhanden sind, versuchen Sie es mit einem Austausch der Grafikkarte. Es werden Grafikkarten mit ATI-Chipsatz empfohlen.
- Wenn Sie beim Speichern von aufgezeichneten Videos die *Abspieler ausschließen*-Option gewählt haben, müssen Sie das Selbstabspieler-Programm (ClipPlayer.exe) aus dem iRAS-Installationsordner ausführen (\Client\selfplayer), um die gespeicherte Datei wiederzugeben.

- : Zum Anfang des Videos springen.
  : Video im Schnellrücklauf abspielen.
  : Springt im Video ein Bild zurück.
  : Spielt das Video mit normaler Geschwindigkeit ab.
  : Zum Ende des Videos springen.
  : Video im Schnellvorlauf abspielen.
  : Springt im Video ein Bild vor.

- : Zeigt die vorangehende Kameragruppe an, wenn für die vorangehende Kameragruppe im aktuellen Anzeigeformat Videoaufnahmen vorhanden sind.
- : Schaltet durch die Anzeigeformate. Es wird zwischen 2x2, 1+7, 3x3, 4x4, 4x5, 5x5 und 1+32 gewechselt.
- : Zeigt die nächste Kameragruppe an, wenn für die nächste Kameragruppe im aktuellen Anzeigeformat Videoaufnahmen vorhanden sind.
- : Zum Einstellen der Eigenschaften des Abspielprogramms.

- Drucken: Druckt das aktuelle Bild.
- Bildinfo.: Zeigt Informationen zu Kanal, Titel, Zeit, Typ, Größe und Auflösung des Bildes.
- Bildverarbeitung: Regelt Helligkeit, Weichzeichnung und Schärfe der wiedergegebenen Bilder. (nur im 1x1 Anzeigeformat)
- Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit: Ändert die Wiedergabegeschwindigkeit (Abspielen) bzw. die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs/Schnellrücklaufs (FF/RW).
- Bildaufbaumodus: Wählen Sie den Bildaufbaumodus aus. Wenn Sie nicht sicher sind, welches der richtige Bildaufbaumodus für Ihr System ist, probieren Sie alle Optionen aus, bis das Bild richtig angezeigt wird.
- Bildschirmgröße: Ändert die Bildschirmgröße des Abspielprogramms.
- Seitenverhältnis: Ändert das auf den Kamerabildschirmen angezeigte Bild-Seitenverhältnis.
- Bildschirmmenü-Konfiguration…: Zur Auswahl der Optionen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
- Audio aktivieren: Audiowiedergabe beim Abspielen von Videoaufnahmen, die auch eine Audioaufnahme enthalten. (nur im 1x1 Anzeigeformat)
- Anti-Aliasing-Bildschirm: Verbessert die Bildqualität auf dem Bildschirm durch Glätten des Treppenstufeneffekts (Aliasing) im vergrößerten Bild. Wenn die Videowiedergabe aufgrund langsamer Geschwindigkeit Ihrer CPU langsam erfolgt, wird die Wiedergabegeschwindigkeit durch Deaktivieren der Anti-Aliasing-Option möglicherweise erhöht.
- Texteingabe anzeigen: Zeigt die Texteingabedaten, wenn das Video mit Texteingabedaten aufgezeichnet wurde. Im Einzelbildformat werden die Texteingabedaten mit den Bildern auf dem Bildschirm angezeigt. Im Mehrfachanzeigeformat klicken Sie auf die rechte Maustaste auf einem Kamerabildschirm und ein Texteingabemenü erscheint.
- Dateien nacheinander abspielen (File Continuous-Play): Spielt mehrere Teildateien einer aufgeteilten Datei über 2GB nacheinander ab. So müssen Sie beispielsweise nicht jede Datei einzeln manuell abspielen, wenn ein Video beim Speichern in 3 Dateien aufgeteilt wird (abc_01.exe, abc_02.exe und abc_03.exe). Wenn Sie die Datei abc_01.exe abspielen, werden die Dateien abc_01.exe, abc_02.exe und abc_03.exe nacheinander abgespielt.
- Zur vorherigen Datei (Move Prev-File): Springt zur vorherigen Teildatei der aktuell wiedergegebenen Datei oder einer Datei, die wiedergegeben werden soll, wenn Sie eine von mehreren Teildateien einer aufgeteilten Datei über 2GB abspielen.
- Zur nächsten Datei (Move Next-File): Springt zur nächsten Teildatei der aktuell wiedergegebenen Datei oder einer Datei, die wiedergegeben werden soll, wenn Sie eine von mehreren Teildateien einer aufgeteilten Datei über 2GB abspielen.
- Dateiliste (File List): Zeigt eine Liste der Dateien an, die nacheinander abgespielt werden können, wenn Sie eine von mehreren Teildateien einer aufgeteilten Datei über 2GB abspielen. Wählen Sie eine Datei aus der Liste, um zu der Datei zu gelangen.

- : Speichert die aktuellen Bilder.

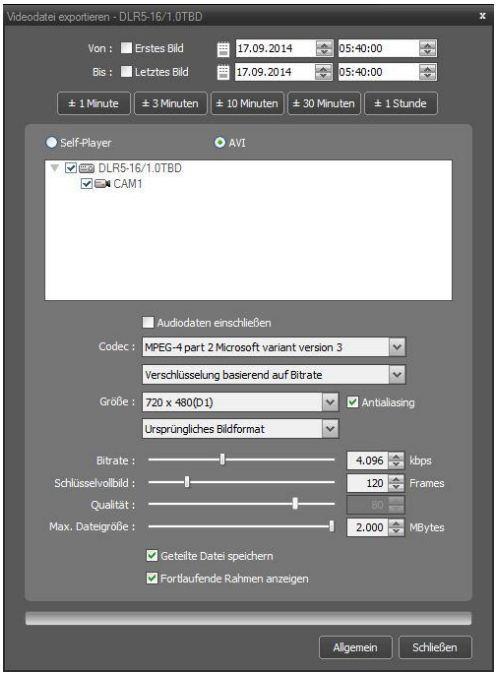



  - Als Bild speichern: Speichert das aktuelle Bild als Bitmap- oder JPEG-Datei.
  - Als Bild speichern (Tatsächliche Größe): Speichert das aktuelle Bild als Bitmap- oder JPEG-Datei in dessen Originalgröße. (nur im 1x1 Anzeigeformat)
  - Als Clip-Kopie (Clip-Copy) speichern: Speichert das Video des gewünschten Zeitraums als ausführbare Datei.
  - Als Video speichern: Speichert das Video des gewünschten Zeitraums als AVI-Datei.
  - Clip-Kopie-Protokoll (Clip Copy-Protokoll): Speichert die Clip-Kopie-Protokolldaten als Textdatei. Die Daten des Benutzers, der die Funktion Als Clip-Kopie speichern ausgeführt hat, werden als interne Kopie protokolliert.

- : Wählt die Bildgrößen-Option zum Vergrößern des Bildes oder zum Anzeigen des Bildes in dessen Originalgröße (nur im 1x1 Anzeigeformat). Sie können das vergrößerte Bild verschieben, indem Sie es mit der linken Maustaste anklicken und ziehen.
- : Zeigt das Bild im Vollbildmodus.
- , : Wird in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. bedeutet, dass die Videoclip-Datei nicht manipuliert wurde, und zeigt an, dass das System eine Manipulation festgestellt hat und die Wiedergabe stoppt.

## Export als AVI-Datei

Das aufgenommene Video wird als AVI-Datei (.avi) exportiert.




- Von, Bis: Geben Sie das Datum und die Uhrzeit des zu exportierenden Videos ein. Durch Wählen von Erstes wird das Datum und die Uhrzeit auf das Datum und die Uhrzeit des ersten aufgezeichneten Videos eingestellt. Durch Wählen von Letztes wird das Datum und die Uhrzeit auf das Datum und die Uhrzeit des letzten aufgezeichneten Videos eingestellt. Durch Klicken auf die ± 1 Minute, ± 3 Minuten, ± 10 Minuten, ± 30 Minuten oder ± 60 Minuten Taste wird die ausgewählte Zeit um den auf dem Zeitplan ausgewählten Wert erhöht oder verringert.
- Selbstabspieler, AVI: Wählen Sie AVI.
- ☑ Audiodaten einschließen: Schließt Audiodaten beim Speichern von Videoaufnahmen, die auch eine Audioaufnahme enthalten, mit ein. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn mehr als eine Kamera ausgewählt wurde. Audio wird möglicherweise nicht korrekt gespeichert, wenn die Aufnahmegeschwindigkeit auf weniger als 1 ips eingestellt ist.
- Codec, Bitrate, Qualität: Stellen Sie die gewünschten Werte für die Dateikomprimierung ein.
  - Codierung basierend auf Bitrate: Codiert Videos basierend auf der Bitrate. Die Auswahl dieser Option aktiviert die Bitraten-Einstellung unten.
  - Codierung basierend auf Videoqualität: Codiert Videos basierend auf der Qualität. Die Auswahl dieser Option aktiviert die Qualitäts-Einstellung unten.

- Größe: Stellen Sie die Dateigröße für die Dateikomprimierung ein.
  - Original-Seitenverhältnis: Speichert Bilder unter Beibehaltung ihrer ursprünglichen Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - An Bildschirm anpassen: Speichert Bilder unabhängig vom Seitenverhältnis an die Bildschirmgröße angepasst an.
  - An Bildschirm anpassen (Seitenverhältnis): Speichert Bilder unter Beibehaltung der Seitenverhältnisse an die Bildschirmgröße angepasst an. Dies könnte dazu führen, dass je nach Bildschirmgröße die oberen und unteren oder linken und rechten Ränder der Bilder abgeschnitten werden. Dieses Seitenverhältnis wird nicht unterstützt und das Original-Seitenverhältnis wird für Kamerabildschirme angewendet, wenn die folgende Funktion aktiviert ist: Bild-Zoom.
- ☑ Anti-Aliasing: Verbessert die Bildanzeigequalität für alle Kameras auf dem Bildschirm durch die Eliminierung des Treppenstufeneffekts (Aliasing) in der vergrößerten Ansicht.
- Keyframe: Stellt den Keyframe für die Dateikomprimierung ein.
- Max. Dateigröße: Stellt die maximale Dateigröße ein.
- ☑ Aufgeteilte Datei speichern: Exportiert Videos, indem mehrere Dateien mit der oben eingestellten Max. Dateigröße erstellt werden, wenn die Datei die maximale Dateigröße überschreitet. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden Daten nur bis zur maximalen

Dateigröße exportiert.

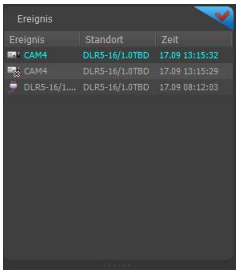
- ☑ Verarbeitete Bilder ansehen: Zeigt ein Popup-Fenster mit dem derzeit exportierten Video an.

## AVI-Datei abspielen

Führen Sie das Video-Abspielprogramm aus und öffnen Sie die exportierte AVI-Datei. Wenn der beim Exportieren des Videos als AVI-Datei ausgewählte Codec nicht installiert ist, müssen Sie den Codec manuell installieren.

# Kapitel 8 — Ereignisverwaltung

Sie können Live-Videos von Kameras überwachen, an denen ein Ereignis detektiert wurde oder Ereignisaufnahme-Videos wiedergeben, wenn das Video des ausgewählten Ereignisses aufgenommen wurde.




Das iRAS-System benachrichtigt über Ereignisse von registrierten Geräten und zeigt die Ereignisse in den folgenden Fällen in der Sofortereignisliste an:

- Das Gerät ist für die Überwachung auf der Live-Registerkarte des iRAS-Systems angeschlossen.
- Die Option Echtzeitüberwachung des Geräts ist für das Gerät im iRAS-System aktiviert (iRAS Konfiguration > Gerät > Gerätemenü: Gerät bearbeiten > Informationen Registerkarte). Siehe 5.1 Gerät, Geräteverwaltung, Geräteinformationen bearbeiten, Informationen (S. 20) für weitere Details zur Aktivierung der Echtzeitüberwachung des Geräts.

Sie können die Anzeigeoptionen der Ereignisliste unter iRAS Konfiguration – Sofortereignis ändern. Siehe 5.9 Sofortereignis (S. 33) für weitere Details.

Die Beschreibung der Ereignis-Symbole, die in der Ereignisliste angezeigt werden, ist wie folgt (einige Ereignis-Symbole werden je nach den Spezifikationen und Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt):

| | | |
|---|---|---|
| Bewegungserkennung | Video blind | Videoverlust |
| Objekterkennung | Audioerkennung | Videoanalyse-Erkennung |
| Trip-Zone | Manipulation | Texteingabe |
| Alarmeingang ein/aus | Alarmeingang schlecht/gut | Externer Speicher Eingang/Ausgang |
| Gerät angeschlossen/getrennt | | Systemstart |
| System online | Neustart des Systems | System herunterfahren |
| Rekorderfehler | Festplatte S.M.A.R.T. | Festplattenfehler |
| Festplatte voll | Festplatte fast voll | Datenträgerkonfigurationsänderung |
| Festplattentemperatur | Notfallaufnahme ein/aus | Lüfterfehler ein/aus |

## Notfallereignis

Wenn für jedes Ereignis an einem registrierten Gerät eine Benachrichtigungsfunktion bei Ereignisauftritt aktiviert ist, betrachtet das Gerät ein Ereignis als Notfallereignis, wenn das Ereignis erkannt wird. Das iRAS-System benachrichtigt in den folgenden Fällen über Notfallereignisse am Gerät:

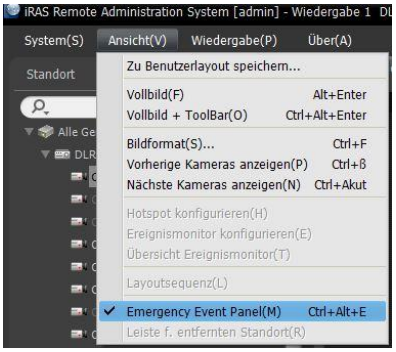
- Das Gerät ist darauf eingestellt, dieses iRAS-System über Notfallereignisse zu benachrichtigen. Es ist jedoch je nach Spezifikationen und Version des Geräts möglich, dass keine Notfallereignisse auftreten, wenn das Gerät für die Überwachung auf der Live-Registerkarte des iRAS-Systems angeschlossen ist.
- Das Gerät ist nicht darauf eingestellt, dieses iRAS-System über Notfallereignisse zu benachrichtigen und das Gerät ist für die Überwachung auf der Live-Registerkarte des iRAS-Systems angeschlossen.
- Das Gerät ist nicht darauf eingestellt, dieses iRAS-System über Notfallereignisse zu benachrichtigen

und die Option Echtzeitüberwachung des Geräts ist für das Gerät im iRAS-System aktiviert (iRAS Konfiguration > Gerät > Gerätemenü: Gerät bearbeiten > Informationen Registerkarte). Siehe 5.1 Gerät, Geräteverwaltung, Geräteinformationen bearbeiten, Informationen (S. 20) für weitere Details zur Aktivierung der Echtzeitüberwachung des Geräts.

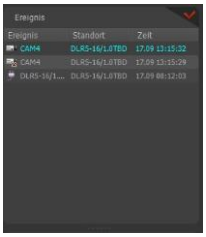
Um diese Funktion zu verwenden, muss ein Callback-Port korrekt eingerichtet werden. Siehe 5.9 Sofortereignis (S. 33) für weitere Details zum Einrichten eines Callback-Ports.

Das Notfallereignis-Panel erscheint automatisch, wenn Notfallereignisse eintreten, Sie können das Notfallereignis-Panel aber auch wie folgt manuell anzeigen:

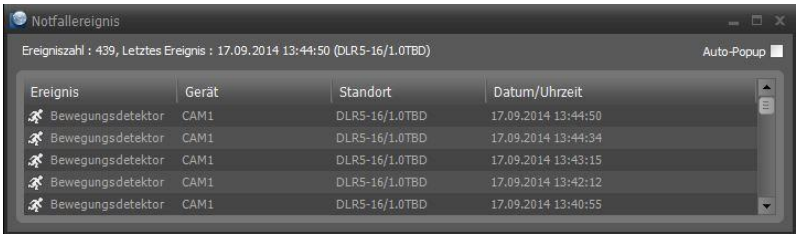
Gehen Sie zum Ansichts-Menü und klicken Sie auf Notfallereignis-Panel. Oder klicken Sie auf die Schaltfläche in der Sofortereignisliste.




ODER



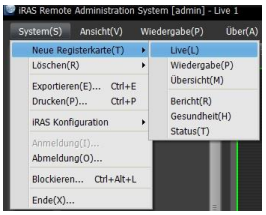
Das Notfallereignis-Panel wird angezeigt.

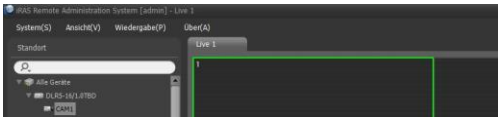



- Ereignisanzahl: Zeigt die Gesamtanzahl der Ereignisse in der Liste.
- Letztes Ereignis: Zeigt Informationen über das vor kurzem eingetretene Ereignis.
- Auto-Popup: Öffnet das Notfallereignis-Panel automatisch, wenn das iRAS-System über ein Ereignis benachrichtigt wird.
- Ereignis, Gerät, Standort, Datum/Uhrzeit: Zeigt Informationen über das Ereignis an. Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste und ziehen Sie es mit Drag & Drop auf den Live- oder Wiedergabe-Bildschirm, um Live-Videos oder Ereignisaufnahme-Videos von der Kamera anzuzeigen, an der das ausgewählte Ereignis aufgetreten ist.

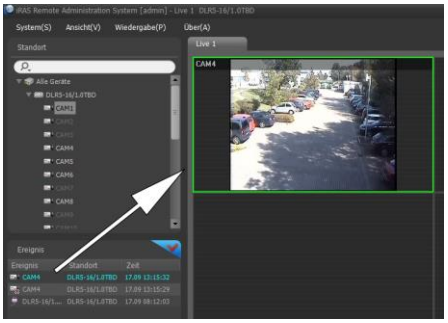
## Videoüberwachung

Die Videoüberwachung von Kameras, an denen ein Ereignis erkannt wird, wird im Live-Panel unterstützt (maximal 4). Wenn eine Live-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Live.



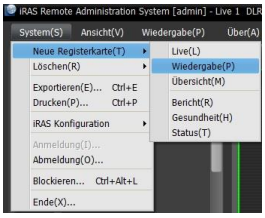



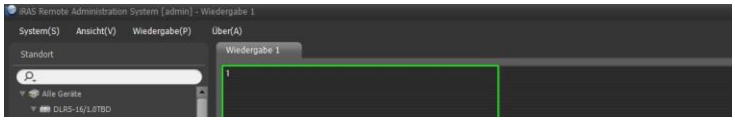
Klicken Sie auf die Live-Registerkarte in der Registerkartenleiste → Wählen Sie ein gewünschtes Ereignis aus der Ereignisliste und ziehen Sie es durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm. Das Live-Video der ausgewählten Kamera, an der das ausgewählte Ereignis aufgetreten ist, wird auf dem Bildschirm dargestellt.



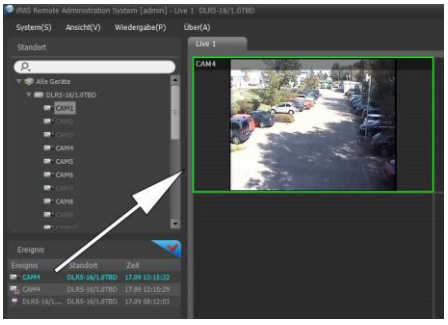
## Videowiedergabe

Die Wiedergabe von Ereignisaufnahme-Videos wird im Abspiel-Panel unterstützt. Wenn die Abspiel-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Abspielen.




Klicken Sie auf die Abspiel-Registerkarte in der Registerkartenleiste → Wählen Sie ein gewünschtes Ereignis aus der Ereignisliste und ziehen Sie es durch Drag & Drop auf den Abspiel-Bildschirm. Das Ereignisaufnahme-Video wird auf dem Bildschirm angezeigt.

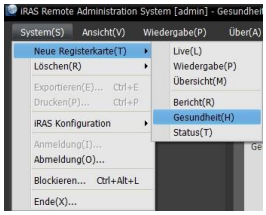


# Kapitel 9 — Überwachung von Systemzustand & -status

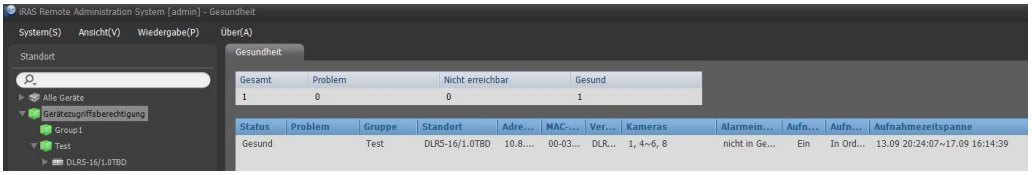
Sie können gleichzeitig den Systemstatus und Gerätestatus von registrierten Geräten überprüfen.

## 9.1 Zustandsüberwachung

Die Überwachung des Systemzustands wird im Zustands-Panel unterstützt. Wenn die Zustand-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Zustand.



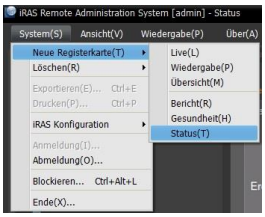
Das iRAS-Programm zeigt automatisch die Ergebnisse der Zustandsüberwachung an, wenn die Registerkarte Zustand hinzugefügt wird.



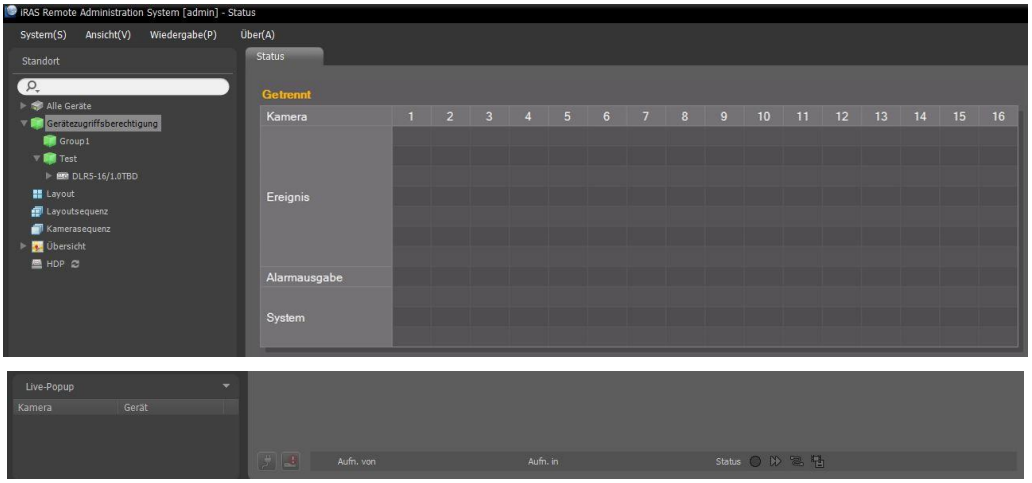

- Übersichtsliste: Zeigt den Zustandsüberwachungsstatus der Geräte für alle Gerätegruppen in einer Übersichtsliste an.
  - Gesamt: Zeigt die Anzahl der Geräte in allen Gerätegruppen.
  - Problem: Zeigt die Anzahl der Geräte, an denen ein Problem erkannt wird.
  - Nicht erreichbar: Zeigt die Anzahl der Geräte, die nicht verbunden sind.
  - In Ordnung: Zeigt die Anzahl der Geräte, an denen kein Problem erkannt wird.
- Detaillierte Liste: Zeigt den Status der einzelnen Geräte im Detail an.
  - Status: Zeigt den Status (In Ordnung: Kein Problem erkannt; Problem: Videoverlust erkannt, Alarmeingangsgerätefehler oder Aufzeichnungsfehler; Nicht erreichbar: Das Gerät ist nicht angeschlossen).
  - Problem: Zeigt Informationen über das Problem.
  - Gruppe: Zeigt die Liste der Gerätegruppen an, für die das Gerät registriert ist.
  - Standort: Zeigt den Gerätenamen an.
  - Adresse: Zeigt die IP-Adresse des Geräts.
  - MAC-Adresse: Zeigt die MAC-Adresse des Geräts.
  - Version: Zeigt die Systemversionsinformationen an.
  - Kameras: Zeigt den Status der Kameras, die im Gerät aktiviert sind.
  - Alarmeingang: Zeigt den Status der Alarmeingangsgeräte, die im Gerät aktiviert sind.
  - Aufnahme: Zeigt den Aufnahmestatus.
  - Aufnahmeüberprüfung: Zeigt den Aufnahmeüberprüfungsstatus an.
  - Aufnahmezeitraum: Zeigt den Aufnahmezeitraum an.

## 9.2 Statusüberwachung

Die Gerätestatus-Überwachung wird im Status-Panel unterstützt. Wenn die Status-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Status.



Wählen Sie ein Gerät zum Verbinden aus der Standort-Liste und ziehen Sie es durch Drag & Drop auf das Status-Panel. Der Status des ausgewählten Geräts wird angezeigt.

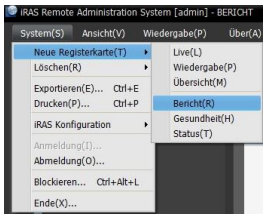



- Statusanzeige-Fenster: Zeigt den Status als Symbol an.
  - Kamera: Zeigt die Kameranummern.
  - Version: Zeigt die Systemversionsinformationen an.
  - Ereignis: Zeigt den Status der Ereigniserkennung. Wenn ein Ereignis erkannt wird, erscheint das Symbol in der entsprechenden Farbe. Wenn Sie den Mauszeiger über ein Symbol bewegen, wird der Ereignistyp in einem Tooltip angezeigt.
  - Alarmausgang: Zeigt den Status der Alarmausgangssignale.
  - Systemprüfung: Zeigt den Funktionsstatus des Geräts und der Aufnahme an.
- Funktionstasten
  - (Trennen): Trennt die aktuelle Verbindung im Status-Panel.
  - (Notfallaufnahme): Startet oder beendet die Notfallaufnahme aus der Ferne (nur für DVR mit Notfallaufnahmefunktion unterstützt).
  - Aufn. Von/Bis: Zeigt den Aufnahmezeitraum.
  - Status: Zeigt den Status der Aufnahme, Wiedergabe, Archivierung und des Exports von Videoaufzeichnungen.
  - (Vollbild): Zeigt das Status-Panel im Vollbild-Format an.

# Kapitel 10 — Protokollsuche

Dient zum Suchen von Protokolleinträgen für das iRAS-Programm und die Geräte.

Die Protokollsuche wird im Bericht-Panel unterstützt. Wenn die Bericht-Registerkarte nicht in der Registerkartenleiste ist, gehen Sie auf das System-Menü, klicken Sie auf Neue Registerkarte und dann auf Bericht.

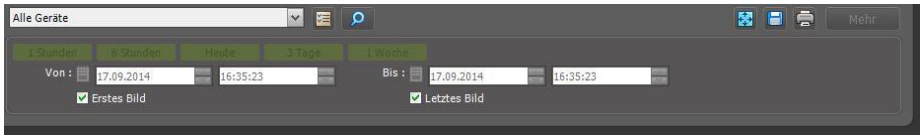


Die verschiedenen Arten von Protokolleinträgen werden angezeigt. Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf wird ein Menü angezeigt und Sie können die Daten sortieren, wie Sie möchten.

- Protokolltyp: Wählen Sie einen Protokolltyp für die Suche aus der Dropdown-Liste.
  - Benutzerprotokoll: Zeigt Protokolleinträge aus dem iRAS-Programm.
  - Zustandsprotokoll: Zeigt Protokolleinträge über die Überwachung des Systemzustands für die registrierten Geräte.
  - Gerätesystemprotokoll: Zeigt die Systemprotokolleinträge der Geräte.
  - Geräteereignisprotokoll: Zeigt die Ereignisprotokolleinträge der Geräte. Wenn das Gerät eine Netzwerkkamera oder Netzwerkvideosender ist, werden nicht alle Ereignisprotokolle angezeigt, sondern nur die Ereignisse, die während der Aufzeichnung auf eine SD-Speicherkarte (SDHC) aufgetreten sind.
  - Admin-Dienst-Protokoll: Zeigt Protokolleinträge des Verwaltungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Lieferanten.
  - Überwachungsdienst-Protokoll: Zeigt Protokolleinträge des Überwachungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Lieferanten.
- (Inkrementelle Suche): Ermöglicht die Suche nach einem Protokoll. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text in der ausgewählten Gruppe gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.

## Berichtsymbolleiste

Mithilfe der Symbolleiste am unteren Rand des Panels können Sie die gewünschten Protokolleinträge suchen.




- Von, Bis: Stellen Sie Datum und Uhrzeit des zu suchenden Protokolleintrags ein. Geben Sie ein bestimmtes Datum und eine Uhrzeit ein oder wählen Sie Erster oder Letzter. Durch Klicken auf die Schaltfläche 1 Stunde, 6 Stunden, Heute, 3 Tage oder 1 Woche wird das Zeitintervall zwischen Von und Bis eingestellt. Durch Wählen von Erster oder Letzter werden Protokolleinträge ab dem Ersten oder bis zum Letzten durchsucht.
- (Bedingung): Zur Auswahl eines Protokolltyps, der gesucht werden soll.
- (Suche): Beginnt mit der Suche von Protokolleinträgen, basierend auf den Suchbedingungen.
- (Vollbild): Zeigt das Bericht-Panel im Vollbild-Format an.
- (Export): Exportiert die gesuchten Protokolleinträge als Textdatei (.txt) oder CSV-Datei (.csv). System- und Dienstprotokolleinträge können auch als verschlüsselte HTML-Datei (.html) exportiert werden, die Sie zur Eingabe eines Passworts zum Anzeigen der Datei auffordert.
- (Drucken): Druckt die gesuchten Protokolleinträge.
- Mehr: Zeigt weitere Ergebnisse an.

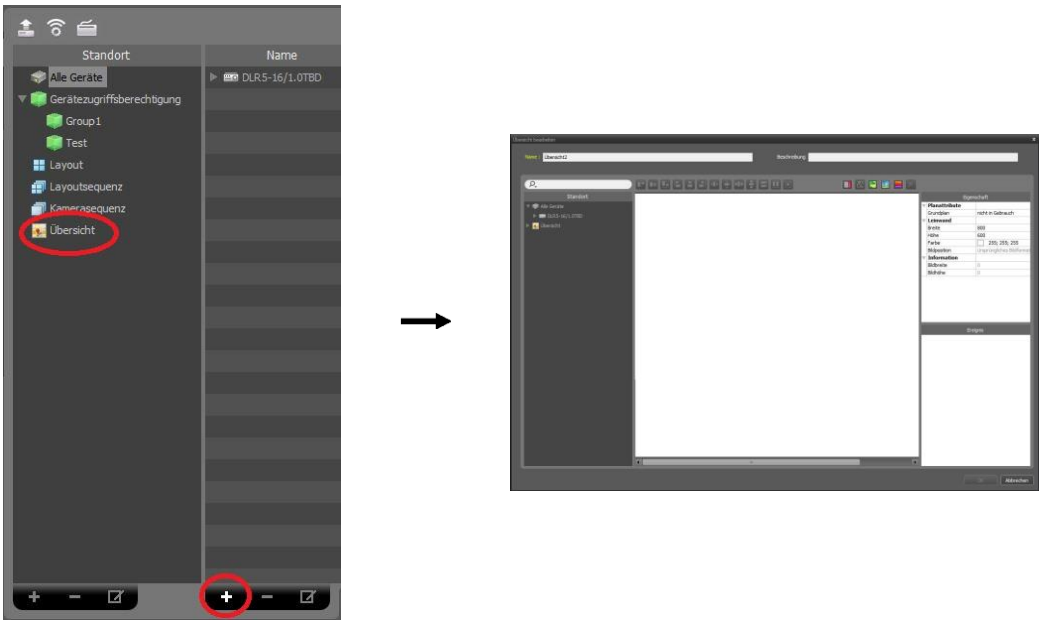
# Kapitel 11 — Karteneditor

Sie können eine Karte registrieren, um Videos von Kameras, erkannte Ereignisse und den Status von Ein- und Ausgangsgeräten bei im iRAS-Programm registrierten Geräten auf einer Karte im iRAS-System überwachen.

## 11.1 Registrieren von Karten

1. Gehen Sie auf System-Menü → Wählen Sie iRAS Konfiguration → Wählen Sie Gerät.

2. Klicken Sie auf Karte im Standort-Leiste und dann auf die ✚ Taste am unteren Rand des Standortlisten-Panels auf der rechten Seite. Das Karteneditor-Fenster wird angezeigt.

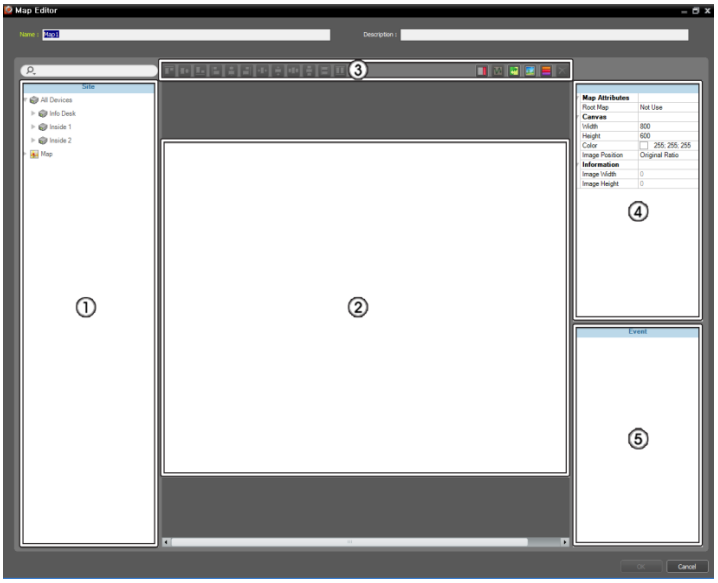



3. Wählen Sie ein Eingangs-/Ausgangsgerät, das mit einem Gerät oder einer Unterkarte in der Standort-Leiste verbunden ist und ziehen Sie es mit Drag & Drop auf die Leinwand.

4. Richten Sie die Karte ein. Siehe 11.2 Konfiguration von Karten (S. 74) für weitere Details.

5. Geben Sie einen Namen für die Karte ein und klicken Sie auf die OK-Taste, um die Kartenregistrierung abzuschließen.

## 11.2 Konfiguration von Karten




①Standort: Zeigt eine Liste der registrierten Geräte und Karten an. Sie können durch Eingabe von Text neben dem Symbol ein registriertes Gerät und eine Karte suchen. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, um die Suchergebnisse anzuzeigen. Die Suchergebnisse werden sofort angezeigt, wenn der passende Text gefunden wird. Je mehr Text Sie eingeben, desto mehr werden die Ergebnisse eingegrenzt.

②Leinwand: Dient zum Erstellen einer Karte durch Einfügen eines Hintergrundbildes und Platzieren von Symbolen für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen aus der Standortliste.

③Konfigurationstasten: Zum Einrichten der Karte.

- Ausrichten: Richtet die Symbole für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen auf der Leinwand aus.
- (Textfeld): Fügt ein Feld zum Eingeben von Text ein.
- (Pfad-Sequenz): Zum Einrichten einer Pfad-Sequenz. Siehe Pfad-Sequenz (S. 76) für weitere Details.
- (Namen der Kartenobjekte synchronisieren): Synchronisiert den Namen des Eingangs-/Ausgangsgeräts basierend auf den Einstellungen im Gerät.
- (Hintergrundbild): Fügt ein Hintergrundbild auf einer Leinwand ein.
- (Statusfarbe): Richtet eine eindeutige Farbe für jede Ereigniserkennung oder jeden Status der Eingangs-/Ausgangsgeräte ein.
- (Löschen): Durch Auswahl eines Symbols für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen auf der Leinwand und Klicken auf diese Taste wird das Symbol oder die Verknüpfung auf der Leinwand gelöscht.

④Eigenschaft: Konfiguriert die Eigenschaften der Karte, Leinwand, Symbole für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen.

⑤Ereignisaktion: Konfiguriert die Ereignisaktion der Symbole für Eingangs-/Ausgangsgeräte. Wenn Sie Videos auf der Karte überwachen und es werden Ereignisse erkannt, erscheinen basierend auf den Einstellungen für Ereignisaktionen Benachrichtigungen auf der Karte.

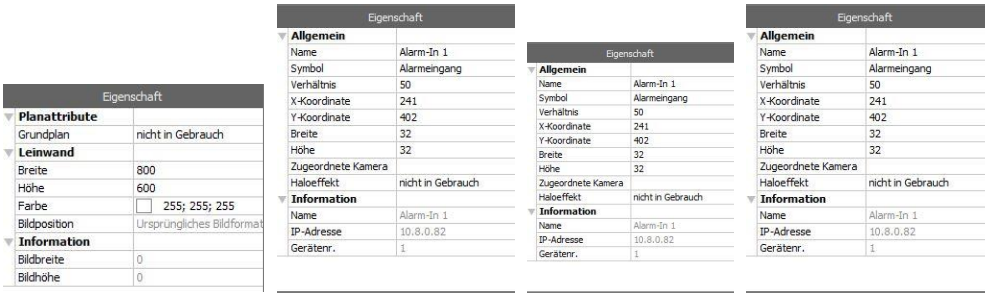
## Symbol-Ausrichtung

Sie können die Leinwand-Ausrichtung und die Größe einer oder mehrerer Symbole für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen gleichzeitig anpassen, indem Sie die Symbole oder Verknüpfungen auswählen und auf die Taste Symbol-Ausrichtung klicken.

- / (Position): Richtet einen oder mehrere Symbole vertikal oder horizontal mittig auf dem Hintergrundbild aus.
- / , / , / (Position): Richtet zwei oder mehr Symbole nach oben oder unten, vertikal oder horizontal mittig oder nach links oder rechts basierend auf dem letzten ausgewählten Symbol aus.
- / (Distanz): Gleicht den Abstand zwischen jedem von drei oder mehr Symbolen aus.
- / / (Größe): Gleicht die Breite, Höhe oder Größe von zwei oder mehr Symbolen aus (nur für Symbole des gleichen Typs unterstützt, die ein unterschiedliches Verhältnis der Breite zur Höhe haben).

## Eigenschaft

Sie können die Eigenschaften der Leinwand oder von Symbolen für Eingangs-/Ausgangsgeräte oder Kartenverknüpfungen auf der Leinwand einrichten. Wählen Sie die Leinwand, Symbole oder Kartenverknüpfungen und dann die einzelnen Eigenschaftsfelder. Sie können einen Wert eingeben oder aus der Dropdown-Liste auswählen.



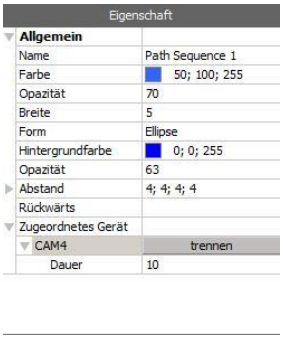

- Kartenattribute: Legt die Eigenschaften der Karte fest.
  - Stamm-Karte: Zeigt während der Kartenüberwachung eine Liste der auf der Karte registrierten Geräte auf der rechten Seite des Karten-Panels an (nur für das Karten-Panel unterstützt).
- Leinwand: Legt die Eigenschaften der Leinwand und des auf der Leinwand eingefügten Hintergrundbildes fest.
  - Breite, Höhe, Farbe: Stellt die Breite, Höhe und Farbe der Leinwand ein.
  - Bildposition: Legt die Position des Hintergrundbildes fest.
  - Informationen: Zeigt die Breite und Höhe des Hintergrundbildes an.
- Eingangs-/Ausgangsgerät: Legt die Eigenschaften des Symbols für Eingangs-/Ausgangsgeräte fest.
  - Name: Legt den Namen des Gerätesymbols fest.
  - Symbol, Verhältnis: Legt das Bild und Verhältnis des Gerätesymbols fest.
  - X-Koordinate/Y-Koordinate, Breite/Höhe: Legt die Position und Größe des Gerätesymbols fest. Sie können die Position und Größe auch durch Drag & Drop mit der Maus auf der Leinwand festlegen.
  - Zugeordnete Kamera: Ordnet dem Gerät eine Kamera zu (nur für Alarmeingangs- oder Audioeingangsgeräte unterstützt). Sie können Videos der zugeordneten Kamera überwachen, wenn

ein Ereignis erkannt wird.
  - Halo-Effekt: Legt die Hintergrundfarbe des Symbols fest. So können Sie das Gerätesymbol leichter auf der Karte finden.
  - Kameraansicht: Legt Winkel, Schwenkung, Entfernung, etc. fest (nur bei einer Kamera unterstützt).
  - Informationen: Zeigt die Informationen über das Gerät an.
- Kartenverknüpfung: Legt die Eigenschaften der Kartenverknüpfung fest.
  - Name: Legt den Namen der Kartenverknüpfung fest. Der Name wird auf der Kartenverknüpfung angezeigt.
  - X-Koordinate/Y-Koordinate, Breite/Höhe: Legt die Position und Größe der Kartenverknüpfung fest. Sie können die Position und Größe auch durch Drag & Drop mit der Maus auf der Leinwand festlegen.
  - Textfarbe, Hintergrundfarbe: Legt die Textfarbe und die Hintergrundfarbe der Kartenverknüpfung fest.
  - Transparenz: Legt die Transparenz der Hintergrundfarbe der Kartenverknüpfung fest.
  - Text ausrichten: Richtet den Namen der Kartenverknüpfung aus.
  - Informationen: Zeigt den Namen der Karte an.
- Textfeld: Legt die Eigenschaften des Textfeldes fest.

- Text: Legt den Text fest. Der Text wird auf der Karte angezeigt.
- Schrift, Font Size: Legt Schriftart und Schriftgröße fest.
- Textfarbe, Hintergrundfarbe: Legt die Textfarbe und die Hintergrundfarbe des Textfeldes fest.
- Text ausrichten: Richtet den Text aus.
- Fett, Kursiv, Unterstrichen, Durchgestrichen: Formatiert den Text fett, kursiv, unterstrichen oder mit einer Linie durchgestrichen.
- X-Koordinate/Y-Koordinate, Breite/Höhe: Legt die Position und Größe des Textfeldes fest. Sie können die Position und Größe auch durch Drag & Drop mit der Maus auf der Leinwand festlegen.

## Pfad-Sequenz

Sie können eine Pfad-Sequenz einrichten und bei der Kartenüberwachung Videos von mehreren Kameras nacheinander auf dem gleichen Kamerabildschirm überwachen. Für die Pfad-Sequenzüberwachung sollte für jede Kamera auf der Leinwand eine Pfad-Sequenz eingerichtet werden (Klicken Sie auf die (Pfad-Sequenz) Schaltfläche → Klicken Sie auf jedes Kamerasymbol auf der Leinwand in der Reihenfolge der Überwachung → Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um die Einstellung abzuschließen).




- Name: Legt den Namen der Pfad-Sequenz fest.
- Farbe/Transparenz/Breite: Stellt die Farbe/Transparenz/Breite des Pfades auf der Karte ein.
- Form: Legt die Form des Warnsymbols zur Unterscheidung der Kamera fest, wenn Videos einer Kamera angezeigt werden, die für die Pfad-Sequenz während der Kartenüberwachung eingerichtet wurde.
- Hintergrundfarbe/Transparenz/Rand: Legt Farbe/Transparenz/Rand des Warnsymbols fest, wenn Videos einer Kamera angezeigt werden, die für die Pfad-Sequenz während der Kartenüberwachung eingerichtet wurde.
- Umkehren: Kehrt die Richtung der Pfad-Sequenz um.
- Zugeordnetes Gerät: Zeigt die Liste der Kameras, die für die Pfad-Sequenz eingerichtet wurden. Die Videos der Kameras in der Liste werden für die festgelegte Dauer nacheinander auf dem Bildschirm angezeigt. Durch Anklicken einer Kamera in der Liste und dann der Trennen-Schaltfläche wird die Kamera aus der Pfad-Sequenz gelöscht.

## Ereignisaktion

Sie können Ereignisaktionen einrichten, die ausgeführt werden sollen, wenn an Eingangs-/Ausgangsgeräten Ereignisse erkannt werden. Wählen Sie das Symbol und dann die einzelnen Eigenschaftsfelder. Sie können einen Wert eingeben oder aus der Dropdown-Liste auswählen.

- Klick: Stellt ein, dass das Sofortansicht-Fenster angezeigt wird, wenn Sie auf das Symbol für Eingangs-/Ausgangsgeräte auf der Karte klicken. Wenn Sie auf ein Alarmeingangssymbol klicken, wird der Alarmausgang durch Klicken aktiviert bzw. deaktiviert.
- Bewegungserkennung, Objekterkennung, Videoverlust, Video blind, Alarmeingang usw.: Aktiviert oder deaktiviert die Ereignisaktionen, die bei Eintritt der jeweiligen Ereignisse ausgeführt werden sollen. Die Ereignisaktionen werden unabhängig von den folgenden Einstellungen deaktiviert, wenn Sie die Ereignisaktionen von Eingangs-/Ausgangsgeräten während der Kartenüberwachung

deaktiviert haben (Ereignisaktionen deaktivieren: Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Eingangs-/Ausgangsgerät auf der Karte → Klicken Sie auf die rechte Maustaste → Wählen Sie Ereignisaktion ignorieren).

- Live-Popup: Zeigt das Video einer Kamera an (einer zugeordneten Kamera, wenn das Gerät keine Kamera ist).
- Ereignis-Spot: Zeigt das Video einer Kamera (einer zugeordneten Kamera, wenn das Gerät keine Kamera ist) auf dem Ereignis-Spot-Bildschirm an.
- Ereignis-Ton: Ertönt durch Wiedergabe einer ausgewählten Audiodatei (.wav).

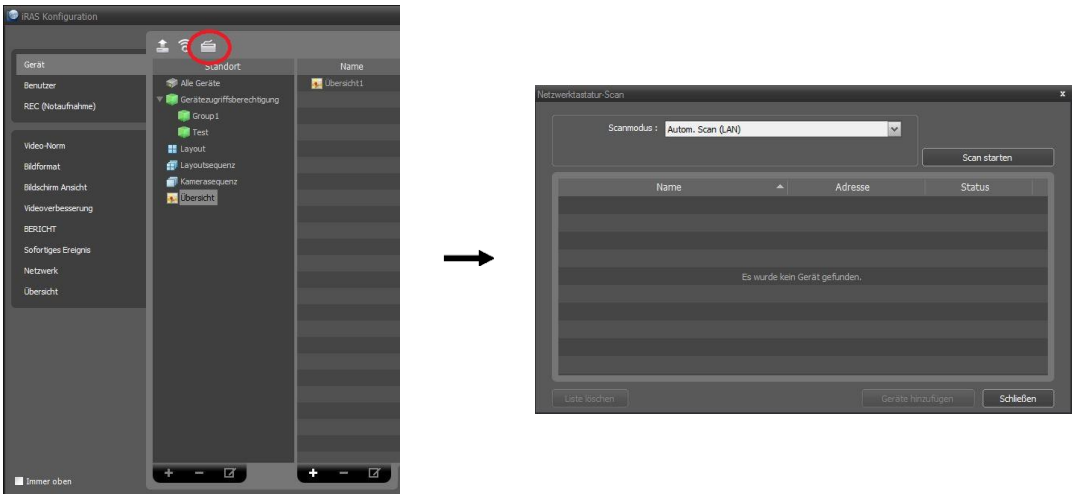
# Kapitel 12 — Steuerung mit einer Netzwerktastatur

Sie können das iRAS-Programm mit einer Netzwerktastatur steuern.

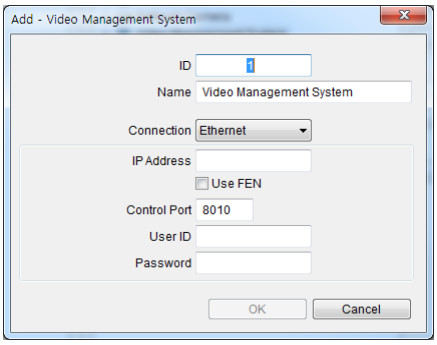
**HINWEIS:** Diese Funktion wird nur für ein bestimmtes Modell einer Netzwerktastatur unterstützt, das separat erworben werden muss.

## 12.1 Registrierung

1. Registrieren der Netzwerktastatur im iRAS-Programm: Gehen Sie auf System-Menü → Wählen Sie iRAS Konfiguration → Wählen Sie Gerät → Klicken Sie auf die (Netzwerktastatur-Konfiguration) Taste und das Netzwerktastatur-Scan-Fenster wird angezeigt. Der Vorgang zur Registrierung einer Netzwerktastatur ist identisch mit dem Vorgang zur Registrierung eines Geräts. Siehe 3.2 Registrieren von Geräten (S. 7) für weitere Details zum Registrieren von Geräten.



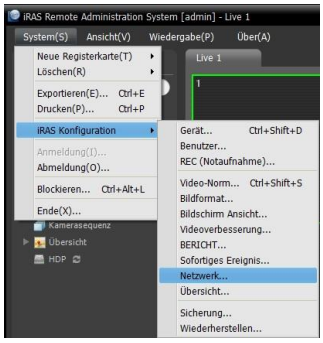

2. Registrieren Sie das iRAS-System auf der Netzwerktastatur. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerktastatur.

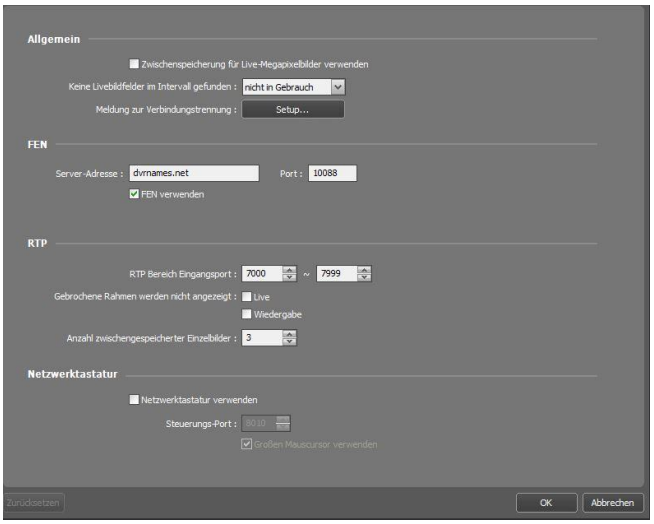



- ID (iRAS-System-ID): Wenn das iRAS-System registriert ist, weist die Netzwerktastatur die ID automatisch zu und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um das iRAS-System von anderen iRAS-Systemen zu unterscheiden, wenn Sie diese mit einer Netzwerktastatur steuern, deshalb müssen die Systeme jeweils eine eindeutige ID haben.
- Name: Richten Sie als Referenz einen Namen für das iRAS-System ein.
- IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des iRAS-Systems ein. Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen FEN verwenden.

- Steuerungsport: Geben Sie die Steuerungsportnummer ein, die im iRAS-System eingestellt ist (Überprüfen Sie die Steuerungsportnummer in den Einstellungen unter System-Menü → iRAS Konfiguration → Netzwerk → Netzwerktastatur).
- Benutzer-ID, Passwort: Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung zum iRAS-System ein.

3. Aktivieren Sie eine Netzwerktastatur im iRAS System, indem Sie die Option Netzwerktastatur verwenden einschalten.



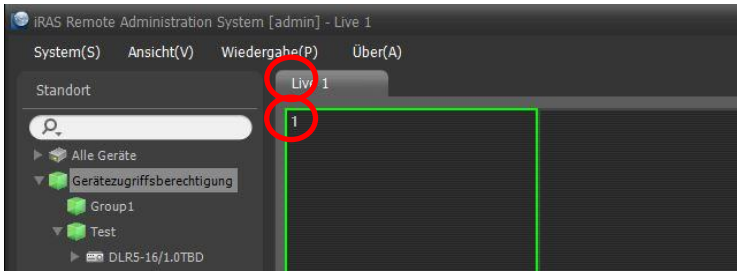



## 12.2 Anschluss

### LCD-Anzeige der Netzwerktastatur

1. Drücken Sie die iRAS-System-ID auf der Netzwerktastatur.

2. Drücken Sie die DEV-Taste. Die Netzwerktastatur verbindet sich mit dem iRAS-System. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird wie folgt eine eindeutige ID auf jedem Kamerabildschirm und jeder Panel-Registerkarte angezeigt.



3. Durch gleichzeitiges Drücken der SHIFT und DEV Tasten wird die Verbindung getrennt.

## 12.3 Bedienung

### Videoüberwachung

1. Drücken Sie die Live-Registerkarten-ID auf der Netzwerktastatur.

2. Drücken Sie die DEV-Taste.

3. Drücken Sie die Kamerabildschirm-ID.

4. Drücken Sie die PANE-Taste.

5. Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Live-Bildschirm mit der Maus, die an die Netzwerktastatur angeschlossen ist. Das Live-Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt.

6. Drücken Sie die (Menü) Taste. Das Live-Bildschirmmenü wird angezeigt.

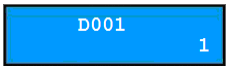
7. Wählen Sie das gewünschte Element mithilfe der Pfeiltasten und Drücken der Eingabetaste ( ), um das Element im Menü auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Wenn Sie die aktuelle Einstellung des Elements beenden möchten, drücken Sie die (Menü) Taste und die Auswahl wird aufgehoben.

8. Siehe 12.4 Netzwerktastatur-Tasten, Tasten zur iRAS-Systemsteuerung (S. 81) für weitere Einzelheiten zu anderen Funktionen.

## Abspielen von Videoaufnahmen

1. Drücken Sie die Abspiel-Registerkarten-ID auf der Netzwerktastatur.

2. Drücken Sie die DEV-Taste.



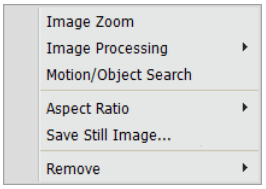

3. Drücken Sie die Kamerabildschirm-ID.

4. Drücken Sie die PANE-Taste.

5. Wählen Sie einen Standort zum Verbinden aus der Standort-Liste und ziehen Sie diesen durch Drag & Drop auf den Abspiel-Bildschirm mit der Maus, die an die Netzwerktastatur angeschlossen ist. Das aufgenommene Video des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm dargestellt.

6. Drücken Sie die (Menü) Taste. Das Abspiel-Bildschirmmenü wird angezeigt.

7. Wählen Sie das gewünschte Element mithilfe der Pfeiltasten und Drücken der Eingabetaste ( ), um das Element im Menü auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Wenn Sie die aktuelle Einstellung des Elements beenden möchten, drücken Sie die (Menü) Taste und die Auswahl wird aufgehoben.




8. Siehe 12.4 Netzwerktastatur-Tasten, Tasten zur iRAS-Systemsteuerung (S. 81) für weitere Einzelheiten zu anderen Funktionen.

## 12.4 Netzwerktastatur-Tasten

Im Folgenden finden Sie eine Erklärung zu den Netzwerktastatur-Tasten für die Steuerung des iRAS-Systems. Nähere Einzelheiten zu Tasten für die PTZ-Steuerung finden Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerktastatur.

### Tasten für Bedienbefehle

| Schaltfläche | Bezeichnung | Bedienung |
|---|---|---|
| 1 | Zahl (1 bis 9) | • ID → MON, PANE, DEV: Wählt einen zu steuernden Monitor, Kamerabildschirm, eine Panel-Registerkarte oder ein iRAS-System. |
| 0 | Zahl (0) | • Funktioniert nicht als Befehlstaste. |
| SHIFT | Shift | • SHIFT → Taste: Führt die sekundäre Funktion für Tasten aus, die zwei Funktionen unterstützen. |
| ESC | ESC | • ESC: Bricht einen Befehl während dessen Ausführung ab. |

| | | |
|---|---|---|
| DEV | Verbindung | • iRAS-System-ID → DEV: Verbindet mit dem iRAS-System. |
| | Verbindungstrennung | • SHIFT & DEV: Trennt die Verbindung zum iRAS-System. |
| | Panel-Registerkarte | • Registerkarten-ID → DEV: Wählt die Registerkarte. |
| PANE | Kamerabildschirm | • Kamerabildschirm-ID → PANE: Wählt den Kamerabildschirm. |
| MON | Monitor | • Monitor-ID → MON: Wählt den Monitor. |
| − | – | • ⊖ : Trennt die Verbindung des aktuell ausgewählten Kamerabildschirms oder Geräts. |
| F1 | Funktion (1 bis 8) | • F1: Zeigt die Monitor-ID, wenn Sie mehrere Monitore verwenden.<br>• F7 (SHIFT & F3): Zeigt oder verbirgt den iRAS Konfigurations-Bildschirm (System-Menü → iRAS Konfiguration).<br>• F8 (SHIFT & F4): Zeigt oder verbirgt die Softwareversion des iRAS-Programms. |

## Tasten zur iRAS-Systemsteuerung

**HINWEIS:** Je nach angeschlossenem Gerät werden einige Funktionen möglicherweise nicht unterstützt.

| Schaltfläche | Bezeichnung | Bedienung |
|---|---|---|
| ! | Notfallaufnahme ein | • Kamerabildschirm-ID → ! : Beginnt die Notfallaufnahme für den ausgewählten Kamerabildschirm. |
| | Notfallaufnahme aus | • Kamerabildschirm-ID → SHIFT & ! : Stoppt die Notfallaufnahme für den ausgewählten Kamerabildschirm. |
| 🔔 | Alarmausgang ein | • Kamerabildschirm-ID → 🔔 : Aktiviert den Alarmausgang 1 des mit dem ausgewählten Kamerabildschirm verbundenen Geräts.<br>• 'Alarmausgang Gerät Nr.' → 🔔 : Aktiviert den ausgewählten Alarmausgang. |
| | Alarmausgang aus | • Kamerabildschirm-ID → SHIFT & 🔔 : Deaktiviert den Alarmausgang 1 des mit dem ausgewählten Kamerabildschirm verbundenen Geräts.<br>• 'Alarmausgang Gerät Nr.' → SHIFT & 🔔 : Deaktiviert den ausgewählten Alarmausgang. |
| ⊞ | Anzeige | • ⊞ : Dient zum Wechseln des Anzeigeformats. Wählen Sie ein Anzeigeformat mithilfe der Pfeiltasten und der Eingabetaste (↵) .<br>• SHIFT & ⊞ : Wechselt zum 1x1 Anzeigeformat. Drücken Sie die Taste nochmals, um zum vorherigen Anzeigeformat zurückzukehren. |
| | Gruppe | • : Wechselt zur nächsten Kameragruppe. |
| ❄ | Standbild | • ❄ : Friert die aktuellen Live-Bilder auf dem Bildschirm ein. |
| | Zoom | • SHIFT & ❄ : Vergrößert die aktuellen Live-Bilder auf dem |

| | | |
|---|---|---|
| | | Bildschirm. Sie können den vergrößerten Bereich mithilfe der Pfeiltasten und der Eingabetaste bewegen ( ↵ ). |
| | Vollbildanzeige | • 'Panel-Registerkarten-ID' → : Zeigt die Panel-Registerkarte im Vollbild-Format an. |

| | | |
|---|---|---|
| | Suche/Live | • : Zeigt das Abspiel-Panel und ermöglicht die Suche und Wiedergabe von Videoaufzeichnungen des mit dem ausgewählten Kamerabildschirm im Live-Panel verbundenen Geräts.<br>• SHIFT & : Kehrt zum vorherigen Live-Panel zurück. |
| | Schnellwiedergabe rückwärts | • : Spielt das Video im Wiedergabemodus schnell rückwärts ab. |
| | Einzelschritt rückwärts | • SHIFT & : Spielt das Video im Wiedergabemodus Bild-für-Bild rückwärts ab. |
| | Abspielen, Pause | • : Spielt Videos ab. Durch Drücken der Taste während der Videowiedergabe wird das Video angehalten. |
| | Schnellwiedergabe vorwärts | • : Spielt das Video im Wiedergabemodus schnell vorwärts ab. |
| | Einzelschritt vorwärts | • SHIFT & : Spielt das Video im Wiedergabemodus Bild-für-Bild vorwärts ab. |
| | Menü | • Zeigt das Bildschirmmenü des ausgewählten Kamerabildschirms. |
| | Eingabetaste ( ) | • Wählt ein Element im Bildschirmmenü der ausgewählten Kamera.<br>• Wechselt die Zoomgröße im Zoommodus. |
| | Pfeiltasten | • Navigiert durch Elemente im Bildschirmmenü des ausgewählten Kamerabildschirms.<br>• Bewegt den vergrößerten Bereich im Zoommodus. |
| | Jog Dial | • Funktioniert nur im Wiedergabemodus.<br>• Wenn die Videowiedergabe angehalten wurde, wird durch das Drehen des Jog Dials im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn das Video vorwärts oder rückwärts Bild-für-Bild abgespielt. |
| | Shuttle-Ring | • Funktioniert nur im Wiedergabemodus.<br>• Spielt das Video im Wiedergabemodus ab. Der Shuttle-Ring ist federbelastet und kehrt nach dem Loslassen wieder zurück in die Mitte. Durch Drehen des Rings im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn wird das Video vorwärts oder rückwärts abgespielt. Die Wiedergabegeschwindigkeit variiert je nachdem, wie weit der Ring gedreht wird: Schnellvorlauf und Schnellrücklauf.<br>• Steuert die Wiedergabegeschwindigkeit bei der Wiedergabe von auf Geräten aufgezeichneten Videos. |

# Anhang

## Bildschirmmenü-Informationen

Das Bildschirmmenü wird auf jedem Kamerabildschirm im Live-Bildschirm des iRAS-Programms angezeigt.

- Kameratitel: Zeigt den im iRAS-Programm eingestellten Namen der Kamera an (linke obere Ecke des Bildschirms).
- (Hören oder sprechen): Zeigt an, dass das iRAS-System Audio vom Gerät empfangen oder an das Gerät senden kann (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (PTZ): Zeigt an, dass die PTZ-Steuerung aktiviert ist (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Kamera-Sequenz): Zeigt an, dass die Kameras sequenziert werden (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Orange: Wird während der Notfallaufnahme angezeigt): Zeigt an, dass im iRAS-System ein Video aufgenommen wird (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Heranzoomen): Zeigt an, dass das Video vergrößert ist (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Farbsteuerung): Zeigt an, dass die Farbsteuerungsfunktion verwendet wird (nur Videowiedergabe) (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Bildeffekt): Zeigt an, dass die Bildeffekt-Funktion verwendet wird (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- (Standbild): Zeigt an, dass die Bilder auf dem Bildschirm von einer Netzwerktastatur eingefroren werden (nur Live-Bilder) (rechte obere Ecke des Bildschirms).
- Datum, Uhrzeit: Zeigt das Datum oder die Uhrzeit des iRAS Systems an (unterer Rand des Bildschirms).
- Ereignisbenachrichtigung: Zeigt an, dass ein Ereignis erkannt wurde (markiert die Kamera-Titelleiste rot).
- Bewegungsfeld: Zeigt an, dass ein Bewegungsereignis im mit Blöcken markierten Bereich erkannt wurde (auf dem Bild) (nur für Netzwerkvideosender unterstützt).

## Problembehandlung

| Problem | Mögliche Lösung |
|---|---|
| Die Überwachung ist nicht verfügbar. | • Überprüfen Sie, ob die Geräte einer Gerätegruppe hinzugefügt wurden.<br>• Überprüfen Sie, ob Sie die Berechtigung zur Überwachung haben. |
| Die Verbindung wurde während der Überwachung getrennt und das iRAS-System versucht sich wiederholt zu verbinden. | • Überprüfen Sie den Gerätestatus und die Netzwerkverbindungen für das Gerät und das iRAS-System. |
| Kein Live-Video. | • Überprüfen Sie die Kameraverbindungen am Gerät.<br>• Die Videoanzeige könnte wegen einer Überlastung des Systems oder des Netzwerks verzögert sein. |
| Ereignisfunktion funktioniert nicht. | • Überprüfen Sie, ob die Echtzeitüberwachung des Geräts aktiviert ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden ereignisbezogene Funktionen nur für die Geräte unterstützt, die derzeit überwacht werden. |

| Problem | Mögliche Lösung |
|---|---|
| Die Zwei-Wege-Audiokommunikation ist nicht verfügbar. | • Überprüfen Sie die Lautsprecher- und Mikrofon-Verbindungen am Gerät und im iRAS-System.<br>• Überprüfen Sie die Audioeingangs- und Audioausgangseinstellungen des Geräts.<br>• Die Zwei-Wege-Audiokommunikation ist eine 1:1-Kommunikation. Wenn das Gerät sich bereits in einer Audioverbindung mit einem anderen System befindet, versuchen Sie es erneut, wenn die andere Audiokommunikation getrennt wurde. |
| Das iRAS-Programm kann wegen falscher ID und falschem Passwort nicht bedient werden. | • Deinstallieren Sie das iRAS-Programm und installieren Sie es erneut. Sie müssen alle gespeicherte Daten löschen und die gelöschten Daten können nicht wiederhergestellt werden. |

# Index


***B***

Benutzerlisten-Panel .....23
Berichtsymbolleiste .....82

***C***

Callback Port .....33
Clip Player .....71

***E***

Event Spot .....40

***G***

Gerät .....1, 5
Gruppen-Panel .....23

***H***

Hotspot .....39

***I***

iRAS Konfiguration .....11
iRAS-System .....5

***K***

Karten-Bildschirmmenü .....56
Kartenereignis-Spot .....41

***L***

Layout .....41, 43, 59
Lesezeichen .....64
Live-Bildschirmmenü .....49
Live-Popup-Liste .....10, 57

***M***

Menü ..... 10
Momentaufnahme bei Bewegungsereignis .. 65

***N***

Notfallaufnahme ..... 48

***P***

Panel ..... 10
Panel-Symbolleiste ..... 38, 59
Pfad-Sequenz ..... 47
PIP ..... 51, 66
Popup Screen ..... 57

***S***

Sofortereignisliste ..... 10, 77
Standort ..... 16
Standortliste ..... 10
Standortlisten-Panel ..... 16
Standort-Panel ..... 16
Steuerungs-Werkzeugleiste .....48, 54, 63

***V***

Voreinstellung ..... 50

***W***

Wiedergabe-Bildschirmmenü ..... 64

***Z***

Zeittabelle/Ereignisliste ..... 61
Zeitüberlappung ..... 62

eneo® is a registered trademark of
VIDEOR E. Hartig GmbH
Exclusive distribution through specialised
trade channels only.

VIDEOR E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 ·
63322 Rödermark/Germany

Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 ·
Fax +49 (0) 6074 / 888-100

www.videor.com
www.eneo-security.com

Technical changes reserved

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH 10/2014